Ungeigen: Die tspattige Aleinzeite oder beren Maum 10 Wie, für aus-wärts is Tig. Sei mehrmaliger Auflahen Kahles. Reliemengeite 30 Dig., für auswarts do Dig. Beitagengebühr per Taniens Arf. 3.50.

Bernipred-Unidlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beangopreis: atlid 50 Big. Bringerlohn 10 Die., burd bie Bolt bezogen bierrelgibelich Die. 2.75 außer Beftellorib. Der "Beneraf-Angeiger" erideint täglich abenbe, Sountage in gwei Ausgaben. Unparteiliche Zeitung. Renefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfiall Emil Bommert in Wtesbaten.

Ungeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Ubr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausbarrung der Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Lag vorber aufgngeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen fann keine Burgichaft übernommen werben.

Conntag, ben 22. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Die Reichsfingnzreform.

Die "Berl. Bol. Nachr." schreiben: Wenn in einigen Organen der Breffe gegenüber der Mitteilung, daß die verbunteten Regierungen die von ihnen geplante Finangreform als em Ganges betrachtet feben wollen, die Behauptung aufgeitellt wird, man wolle damit das Recht volltonnnen freier Brufung und Beschlusfaffung durch ben Reichstag ichmalern, to ift das eine Unterstellung, die jeder tatfächlichen Unterlage entbehrt. Es ift felbstverftandlich, daß feitens der verbundeten Regierungen nicht entfernt daran gedacht wird, in irgend einer Beije die berfaffungemäßigen Befugniffe des Reichetages auch nur mittelbar beeintrachtigen gu wollen. Der Sinn der Mitteilung, daß die verbundeten Rogierungen die Finangreform als ein Ganges betrachten, ist vielmehr forgenter: Das Biel, das mit der Reichofinangresorm erlangt w.rden foll, ift die grundliche Sanierung ber Reichsfinangen, d. b. es foll erreicht werden, daß für absehbare Zeit das Gleichgewicht im Reichshaushalt dauernd erhalten wird. Um die Erreichung dieses für die Lebensinteressen des Reiches hochwichtigen Bieles ju fichern, tommen die verbundeten Regierungen in ihren Borichlägen ben im Reichstage herborgetretenen Auffassungen und Wünschen soweit entgegen, wie das ım Interesse der Sache und im Hindlick auf sonstige sachliche Gesichtspunkte von ausschlaggebendem Gewicht nur irgend möglich ist. Nicht der Gesichtspunkt, was vom sachlichen Standpunfte aus die zwedmäßige und sachgemäße Lösung des Finangproblems fein wurde, ift für die Borichlage ber berbündeten Regierungen ausschlaggebend gewesen. Bielmehr ist vielfach das sachlich Richtigere inn des im Reichstage Erreichbaren willen zurückgestellt worden. Das gilt insbefondere auch von der Aufnahme der Reichserbichaftssteuer in ben Man der Reichsfinangreform. Aber fo weitgehende Konzessionen an die Winfdie und Auffassungen des Reichstages rechtfertigen sich sachlich nur, wenn dadurch das Biel dauernder Sicherung des Gleichgewichts im Reichsboushalt erreicht wird. Unter diefem Gesichtspunfte erscheint es ausgeschlossen, daß einzelne Glieder aus dem Gesamtplane, die nicht entfernt für die Erreichung bes erwähnten Bieles ausreichen, für sich verabschiedet werden, während das Uebrige bom Reichstage fallen gelaffen wirb. Dies trifft insbefon-

dere auch betreffs der Reichserbschaftssteuer zu, der nur unter der Boraussehung zugestimmt wurd, daß fie das Glied einer vollständigen, das Biel einer dauernden Sicherung der Reichsfinanzen, auch wirklich erreichenden Reichsfinanzreform bilbet. Rur fo ift die Mitteilung, daß die Reichsfi. nangreform seitens ber verbundeten Regierungen als ein Ganges betractiet werde, zu verfteben.

Berlin, 20. Oftober. Die Finangminifter ber Eingelstaaten treffen zu der voraussichtlich morgen beginnenden gweiten Lejung der Reichsfinangreform und Steuerentwürfe in dem Ausschuß des Bundesrats bier wieber ein. Es wird bestätigt, daß in ber erften Lefting entgegen dem Entwurf des Reichsschatzamtes bei der Reichserbichaftssteuer auch die Besteuerung der Descendenten (ältere Kinder) von dem Bundesratsansichus biddloffen worden ift, Die Blättermeldung, daß der Bundesrat bereits in feiner lesten Sigung fich mit der Flottenvorlage beschäftigt habe, ist völlig unbegründet. Dieser Entwurf ist dem Bundesrat überhaupt noch nicht zugegangen.

Berlin, 21. Oftober. (Tel.) Die beute gur weiteren Berufung der Reichsfinangresorm wieder zusammengetretenen Ausschüffe des Bundesrates werden fich dabei auch mit einem Steuerbrojelt zu beidajtigen haben, das bei der ersten Lejung der bom Reichsichahamt unterbreiteten Entwürfe noch nicht vorlag, sondern erft in den letten Lagen ausgearbeitet worden ift.

Die Unruhen in Rugland.

E fenbahneritreik.

Die Maschinisten, Betriebsbeamten und Arbeiter ber Mostau-Rajambahn traten in den Ausfrand. Der Bugberfehr ift unterbrochen. Die Ausständigen verhindern den Abgang der Züge. Die Telegraphenbeamten Mostans schlossen sich dem Ausstwerde an. Nadmittags begaben sich etwa 300 Ausftändige nach dem Bertvaltungsgebäude der Bahn Mostan-Jaroslaw-Archangel, jodann noch dem Telegraphenamt. Un beiden Stellen fetten fie bie Ginftellung ber Arbeit burch. Schlieflich wurde die Ansammlung durch Rosafen und eine Bolizembteilung auseinandergetrieben. In der verfloffenen Racht legten die Maidiniften auf bem Bahnhof der Nikolanisbahn in Moskau die Arbett nieder und

schoffen auf den Zugfichrer eines Guterzuges, ohne ihn gut

Die Ausständigen der Mostou-Rasanbahn frürzten geftern die für einen Bostzug zur Absahrt in Moston bereitstehende Lofomotive um und erzwangen die Leerung bes Dampfteffels aller Bokomotiven im Schuppen ber Bahn. Eine Anzahl Telegraphenpfähle der nach Mosku: führenden Linie wurden umgeworfen und dadurch die Berbindung unterbrochen. Gestern ist fein Bug in Mostau eingetroffen. Auf der Binie Jarodiaw-Archangel verlauften die Kossierer feine Jahrfarten infolge Einschüchterung durch die Ausständigen, doch geht der Bugverfehr weiter. Die Reisenden fabren ohne Jahrfarten mit von den Bugführern ausgestellten

Mit Rudficht auf den befürchteten Ausbruch von Unruben gab der Stadtbauptmunn von Odeffa der Boligei den Bejehl, auf das erfte Kommando ohne Rüdficht auf die Zahl der Opfer fofort auf die Demonstraten gu idriegen und nicht erft Jehlschliffe abzugeben.

In höheren Betersburger Kreisen ift das Gericht verbreitet, Pobjedonosseto sei wegen Krantheit von seinem Amte gurudgetreten, er bat jedoch nicht ein Demiffionsgefuch ein-

Der Betersburger Berichterstatter ber "Morning Boff" meldet seinem Blatte, daß die

leage in ganz Ruhland äuherit kritikh

sei. Große Omantitäten von Gewehren und Revolvern sotvie Munition find bon den Revolutionären in fammtlichen ruffifden Städten aufgeftapelt. Baffen aller Art werben ununterbrochen über die ruffifch-deutsche sowie über die ruffild-öfterreichischen Grenze geschmuggelt. Die Grenzbehörden begünfeigen in vielen Fällen ben Baffenichmuggel. Gine hobe Perfonticifeit versicherte bem Berichterstotter, daß bie Armee mit der revolutionären Bewegung sympatisiere, Die revolutionare Bortei berfüge über große Geldfummen, beren Quellen noch nicht entbedt feien.

Die ruffifch-revolutionare und die fogialiftische Bartei berbreiten jest ein Flugblatt, in bem bie Bevölferung aufgefordert wird, nicht an den demnächt stattfindenden Wahlen gur Reichsduma feilgunehmen. In dem Aufruf beißt es u. a.: Wir wollen an Stelle bes abjolutiftischen Regierungefp. ftems eine demofratisch-republifanische Regierung, in der bas Bolf Die Rolle bes Alleinherriders ipielt. Bur Erreich-

Wiesbadener Streifzüge.

Bausballe. - Das Ballet. - 3meierlei Spiel. - Es gibt feine Bleifchnot. - Bogu bas "Gefchrei"?

Gotter ftrajen wollen, ben veranlaffen fie burch bie Dacht ber Konveniens bagu, einen Sausball gu geben. Diefe Behauptung wirft bu, verebrter Lefer, falls bu nicht gerabe Bunggefelle bift ober überhaupt noch feinen Sausball in Gene gefest baft, gewiß nicht widerlegen wollen. Ja, noch in ber Erinnerung an bie Schredniffe jener Beranftaltung wirb bir ber befannte Schonber über bie Saut laufen, beffen Buftanbefommen ber Dichter merfwürdigermeife als "ber Wenfchbeit beftes Zeil" bezeichnet. Ein hausball - bas wird jener Renner ungweifelboft jugeben muffen - reiht fich ben gefürchtetften Ereigniffen im bauslichen Leben, bem Umgug und bem großen Reinmachen ebenburtig an. Er febrt bas unterfte gu oberft und vermanbelt bas fonft fo friedliche Beim in eine Statte bes Graufens, amar nicht für bie Welabenen, fo boch aber für bie unglüdlichen Gaftgeber, bie mit ben Borbereitungs- refp. Aufraumungsarbeiten bor und nach bem Balle im Schweiße ibres Ungefichts bem Befelligfeitomoloch faure Tage und Bochen gum Opfer bringen millen. Da gilt es, die Einledungen ju versenden, ben Riabier-bieler ju engagieren, für gediegene Rotiflonuberraidungen ju orgen, ein anftandiges faltes Buffet bergurichten u. f. f. Schon lange bor einem berartigen Ball befinden ber herr sowie bie fran bom Saufe fich in einem Buftonb fieberhafter Grregung, ber fie für ibre nabere Umgebung ungeniefbar macht; am Tage bes Balles felbft aber erreicht bie Schredensgeit ibren Sobebuntt. Da fieht es in ber Wohnung aus, als folite mabrend eines Umguge Großreinmachen borgenommen werben. Gin fürchterliches Tohumabobu berricht in ben fonft fo gemutlichen Raumen, bie nun mit aller Gewalt au Ballfalen umgewandelt wer-ben follen. Alle "unnüben" Dobel, wogn in biefem Salle auch bie Betten und Baidtifde mitgurechnen find, werben in irgend finer bunflen Rammer, wie im Magagin eines Troblers, neben and übereinander aufgestellt. Das vollig table Bobnsimmer, an telen Banben bie Stuble umberfteben, ift gum Tangialon ge-nacht worben, im Schlafgemach, bas burch geliebene Blattpilangtappen ein gerabegu festliches Aussehen erhalten bat, ftebt bas buffet, beffen iplendibe Befehung in die Raffe bes Sansberrn fine arge Breiche geschlogen bat. Das Kinbergimmer ift jum Sattempel für Ballväter eingerichtet worben, und bas wingig Beine Babesimmer bat bie erfahrene Sausfrau gu einer Gar-

berobe umgeschaffen. Die Rinber aber, die schonungslos aus ihrem Stubchen bertrieben worben find, traumen in einem Winfel ber Ruche bem bammernben Morgen entgegen, inbesien man in ben übrigen Raumen angesichts ber glüdlich lachelnben Gaftgeber tangt und trinft und fich bes Hausballes freut.

Statt fold eines Sausballs loben wir uns benn boch bas berufsmäßige Tangen auf ber Buhne. Ba brauchen wir nicht aftiv babei gu fein und fonnen und aufe Bufchauen beidranten. Das Bufchauen ift beim Bubnenballett für gar viele ber Inbegriff bochfter Wonne, falls nämlich nicht

Urahne, Grogmutter, Mutter und Rinb In fold 'nem Ballettorps beifammen finb.

Bei und ift bie altere Generation bes Ballets rechtzeitig bon ber Schanbuhne abgetreten und waltet nur noch lebrend und bereitenb hinter ben Rouliffen. Go bat unfere verdiente Balbo fürglich ein bebeutsames Jubilaum feiern tonnen und babei Ehren in Sulle und Sulle eingeheimft. Ueberhaupt fteht unfer Softheater im Beichen ber Jubilaen. Wer's im Dienfte Delpomenens refp. Terpficorens jo lange aushalt, bag fich bie Babl ber Dienftjabre gu einer Jubilaumsgiffer runbet, ber muß mabrhaftig ein feiner Runft treu ergebener Jünger fein. Denn taufenbialtig find die Bibrigfeiten, die wie Unfrant die Freuden bes Kiinftlerberufs überwuchern. heiterer wie bas "Spiel" bes Runftlers, bas oft jum bitteren "Rug" wirb, ift bas Spiel im Jamilienfreise. Wir meinen nicht bas bilettantiiche Spiel auf ber Liebhaberbuhne - bavor mogen uns alle guten Geifter bemabren - wir meinen bas barmlofe Belellichaitsipiel, beffen Saifon jest wieder begonnen bat. (Bofern und Luftige Gieben geboren in ein anderes Rapitel.) Dem Gefellicaftsfpiel wibmet fich jest bei ben langer werbenben Abenben bie mannliche und weibliche Jugend mit großem Gifer. Befonbere liebe man Bianberipiele, Die gwar nach Bilbelm Buich "ben Weifen fühl laffen", auf die jugendlichen Bergen aber ichon wegen ber originellen, baufig mit Ruffen verbundenen Auslöfungen ihren Reis aus-Ber Unipruch auf geiftige Anregung erhebt, bem werben freilich die Gefellichafts- und Bianderfviele wenig gufogen, aber es ift ja auch gar nicht ber Bwed biefer gefelligen Unterhaltungsform, bie hirntatigfeit anguregen und ju forbern. Gie will lebiglich Frobfinn erzeugen und ben Teilnebmern Gelegenbeit gum Lachen geben. Das ift icon eine bantbare Aufgabe und wie trefflich biefe gerabe burch Gefellichaftsipiele geloft wirb, fann man haufig beobachten. Gang feill geht es babei freilich nicht ab, namentlich, wenn Bewegungofpiele, wie bas

icon feit urbentlichen Beiten fo beliebte "Rammerchen bermieten" mit in Betracht tommen. Aber was tut bas? Ingend muß fich austoben burfen und nur ein egoiftifder Griesgram wird ben bei berartigen Spielen unvermeiblichen Larm als faftige Ruheftörung empfinden. Es gibt jogar noch herrn, ber fich gern berbeifast, an einem Bianberipiel mit teilgunehmen. Ob bas nun allerbings aus purer Freude an ber Unterhaltung felbst geschieht ober ob bie Erwägung, inmitten eis ner Schar hubicher junger Magblein nedenb und ichergenb meilen gu burfen, in erfter Linie beftimmenb auf feinen Entichluß einwirft, fei bier nicht berraten. Coviel aber fteht jebenfalls fest, bag Cupibo, ber lofe Wicht, fich gern ba aufhalt, wo man Bianberfpiele fpielt.

In fold beiteren Rreifen bergibt man gerne bie graue Difere bes Dafeins. Man benft nicht baran, bag es braugen Berbit geworden ist, nasser, unfreundlicher Herbst und das noch immer die Fleischnot berrscht. Fleischnot? I, was sage ich da! Es gibt ja gar feine Fleischnot! Herr v. Bodbielsti hats gesprochen und die Landwirtschaftssammer bats nachgebetet. Wers jest nach nicht glaubt, bem ift nicht au belfen. Die boben Bleifchpreife find nur Dallucination und bas gange "Befchrei" ift ein fünftlich gemachter Rummel. Geht boch bin, wenn Euch Rube und Ochfen gu teuer icheinen und eht Ganfe, Enten und Tauben! Und 3br, bie 36r fonft auf ber Freibant für ein poar Bfennige ein Stild finniges Schweinefleifch als Feiertogsbroten erftanbet, geht boch sum Bilbprethanbler und tauft Gud einen Sofen! Ift bas nicht hochft einfach? Warum alfo foreit 3br?

Beben wir alfo einen Safen faufen, Aber ach, auch bas ift nicht fo einfach. Go fcreibt eine Wiesbabener Dame: Mus einem ausmartigen Blatte erfebe ich, bag man im unteren Daingebiet bie Dafen mit A 3.50 bas Stild bezahlt. 3ch habe biefe Mitteilung mit Reib gelefen! Gur biefen Betrog tann man fic bort boch auch einmal öfter einen Safenbraten in ber Familie leiften, aber hier in Wiesbaben fann man fich folche Genuffe nur an besonderen Fefttagen genehmigen. Am Sonntag follte ich Bejuch erhalten, ich wollte etwas llebriges tun und verftieg mich gu bem Gebanten eines Safenbratens. Aber ich bachte und ber Wildprethandler verlangte nicht weniger als £ 4.80 für ben Sofen, aber ohne hinterläufe. Da bie hinterläufe noch einmof bas Stud 70—80 & fosten, so stellt sich ber ganze Soje auf A. 6.20 bis 6.40. Unter biesen Umständen zog ich vor, auf Hasenbraten Barzicht zu leisten. Aber eine Fleischnot existiert nicht. Was zu beweisen mar.

0.85

9tr. 248.

(Zelegramme.)

Mostan, 21. Oftober. Sier traten die Beamien und Arbeiter mehrererBahnlinien sowie die Telegraphisten in den

Aus it and.
Petersburg, 21. Oftober. Der Streif in den Fabrisen für die Ansertigung der Staatsvapiere dauert an mit Ausnahme der maschinellen Abteilungen. Die Arbeiter verlangen ihre eingesahlten Pensionsgelder zurück, da behandtet wird, daß im Pensionsfonds Unordnung herricke. Ebenso verlangen sie eine Resonn der Bensionsverhältnisse. Beides wird ihnen von der Direktion verweigert. Die Fabrikeingänge sind von Polizei bewocht und auch Militär wird für den Notsall bereit gehalten. Hinter der Rewsfi-Pforte am größen Fabrikzentrum hat der Streif außerordensliche Dimensionen angenommen. Die Arbeiter revoltierten, Einstaafes Kosafen-Ausgebot kann die Ruse nur teilweise berstellen. Häusig fommt 28 zu Zusammenstößen zwischen Kosafig fommt 28 zu Zusammenstößen zwischen Kosafien und Arbeitern.



* Wiesbaben, 21. Oftober 1905.

Hus dem Bundesrat.

Ueber die borgestrige Plenarsitung des Bundesrats berichtet der "Reichsanzeiger": Die Borlagen betreffend ben Entwurf einer Polizeiverordnung über die Einrichtung von Badereien und folden Ronditoreien, in denen neben Ron-Sitorwaaren auch Baderwaaren hergestellt werden, betreffend die Gesehentwürfe wegenklenderung destinterftilbungetochn. sitzgesetes und wegen Uedarnahme einer Garantie des Reichs inbezug auf die Eisenbahn von Duala nach den Manengubabergen, ferner betreffend die Menderung der Rummern 41 und 48 der Anlage B jur Eifenbohnverfehrsordnung, wurden den guftandigen Ausichuffen überwiefen Go' un erfolgte Befcklußfaffung über Die vorfiegenden Antrage toegen Beibstellung des Rubegehaltes von Reichsbeamten und wegen Besehung ber Stellen bei den Disgiplinarbeboren. Buftimmung wurde erteilt ben Aubschutzantragen betreffend bas Gefuch um Erlaubnis zur Beforderung von Auswanderern und zur Befiedelung von Ländereien im brafilianiichen Staat Rio Grunde do Gul und betreffend die Berleibung von Rorporationsrechten an die mit dem Sit in Berlin errichtete gentralafrifanijche Berggewerkichaft.

Hus den Kolonien.

Gouverneur Graf Göhen meldet: Ein Detachement Marine-Infanterie ist in Muansa eingetroffen. Die ausständische Bewegung von Wangantvest wird von Ikungu zwischen, Kilimatinde und Tabora gemeldet. Es ist deabsichtigt, die am 21. Oktober in Dar-es-Salaam aus Wassam eintressen den Sudamesen baldigst nach dem neuen Ausstandsherd in Warsch zu seben.

Das "Militärwochenblatt" melbet: Oberft Deinling scheidet am 31. Oftober aus der Schutztruppe in Südusstafrisa aus und wird am 1. November unter Berleihung eines Ranges eines Brigadesommandeurs als Abteilungschef im großen Generalstabe angestellt. Oberftleutnant von Hugo ist vom Kommando als Militärattache in Paris enthoben und zum Kommandeur des 8. Kürassierregiments ernannt Hauptmann von Mutius vom Königs-Grenodierregiment ist unter Beförderung zum Major und Uebenveisung zum großen Generalstad als Militäratioche zur Bosschaft in Paris fommandirt.

Berlin, 21. Oftober. (Tel.) In Deutsch-Ostafrika ist swischen Kilimatinde und Tabora eine neue Aufstandsbewegung ausgebrochen.

Horwegen.

Man meldet uns aus Christiania, 20. Oftober: In der heutigen Situng des Stortbing wurde ein vom Zuftigministerium ausgearbeiteter Boridslag zur Abänderung des Berfassungsgesches gemäß dem Storthingbeichluß vom 7. Juni vorgelegt. Die Borlage wurde vom Storthing noch kurzer Debatte an den Berfassungsausschuß überwiesen. Nach dem Borichlage werden an einer Anzahl Baragraphen Acnderungen vorgenommen. § 1 soll danach Lauten: Das Königreick Korwegen ist ein neues, selbständiges, unteilbares und unabhängiges Reich; die Regierungssorn desselben ist die Leicheänste und er bliche Mon archie.

Der Bombenanschlag in Paris.

Man meldet uns aus Paris, 20. Oktober: Die Anklage-kammer faste heute Beichluß in der Angelegenheit des Bombenanschlages in der Rue Rehan. Die der Beteiligung beischuldigten Anarchisten werden vor das Schwurgericht gestellt und zwar der flüchtige Avino, genannt Farras, w. gen Mordversuchs gegen den König von Spanien, den Präsidenten Loubet und eine Anzahl Personen von deren Begleitmannschaft, Wolate und Caussanel wegen Beibilfe bei diesen Wordversuch und unerlaubten Besthes von Sprengstoffen, Balina und Harven wegen Besthes von Sprengstoffen,

Marokko.

Meuter meldet uns aus Tanger, 20. Oktober: Der englische Kreuzer "Bathfinder" ist von Ceuta hier wieder eingetrossen. Die Berhandlungen sind anschienend von Erfolg gewesen. Heute Abend kommen der englische und der spaniiche Bertreter zusammen und bringen den gefangenen Bruder des Basiente nach Ceuta, um den Austausch mit den gefangenen britischen Offizieren herbeizussühren. Die offizieslen Bedingungen des Austausches sind nach nicht bekannt.

Heute Abend wird der "Pathfinder", nachdem er den Bruder des Baliente an Bord genommen hat, nach einem noch nicht kekanntgegebenen Ort an der Angeraklise daumfen, wo anscheinend die Auswechselung der Gesangenen vorgenommen werden wird.

Prafident Roofevelt

führte in einer zu Atlanta gehaltenen Rede aus, die öffentliche Meinung fühle die Notwendigkeit, der zhnischen Unredlicheit ein Ende zu sepan, die sich in einer Art enthülle, auf nelche einige große Bermögen erworben und berwandt worden. Er verweilte bei der Tatsacke, daß die Baumwolle im vergangenen Jahr 40 Millionen Dollars fremdes Geld nach Amerika gebracht habe; der gegenwärtige Markt sei bauptsächlich China, wo Amerika sich bemüße, dem Bonkott ein Ende zu machen, dem es sich immöglich unterwerfen könne. Der Bonkott sei hauptsäcklich verursacht durch Amerikas Haltung gegenisder den in die Bereinigten Staaten kommenden Chinesen. Er sei überzeugt, daß die Bohlsahrt der Lohnarbeiter die Ausschließung der Kulis erfordere: alle Höflickeit, Achtung und Ermutigung müsse den Chinesen entgegengebrackt werden, die nicht Handarbeiter sind.

Die japanlichen Gefangenen

in Ruhland, 2000 Mann, werden, wie das B. T. erfährt, Sonntag über Deutschland in ihre Heimat zurückbefördert werden. Die Reise wird über Wirballen nach Homburg und Bremen geben, wo von der japanischen Regierung gecharterte Dampfer die Leute aufnehmen werden.

Deufschland.

Nönigsberg, 20. Oftober. Die Lart. Itg. hört aus guter Cwelle, der Finanzminister Freiherr von R h e i nb a b e n sehne sich nach einem Oberpräsidium. Telbrück werde nicht lange Handelsminister bleiben und Rheinbabens Nachtolger als Finanzminister werden.

Husland.

Brügge, 20. Oftober. In der Wohnung des hiefigen Bürgermeisters sand man eine Bo m b e. Es dürste sich um einen Racheaft handeln, wegen Mahregelungen des Bürgermeisters, die seinerzeit großes Ausschen hervorriesen. Die Bombe wurde nach Brüssel zur Untersuchung geschieft. Die Angelegenheit wird auch in der Kammer zur Sprache gebracht werden.

• Madrid, 20. Oftober, Hier wurde die Berlobung des Brinzen Ferdinand Maria von Bavern mit der Infantin Maria Theresia seierlich proflamiert. Die Bermählung wird

Ende Januar 1906 ftottfinden.



Die Straffammer in Siegen verurteilte bie Witwe Beinrich Meier zu 11/2 Jahren Buchtbaus, weil fie Blumen vom Kirchbofe gestohlen und verfauft hatte.

Mus bem Fenster gestürzt. Das B. T. meldet aus Halle: Seute stürzte sich ein Refrut bes 36. Regimentes aus bem Fenster bes oberen Stockes ber Kaserne und wurde schwer verletzt. Die Untersuchung über die Gründe bes Selbstmordversuchs ist im Gange.

Das Schwurgericht in Riel verurteilte bie Stragenrauber Gabiteich und Wiechert zu lebenslänglichem, Gich und Eneist zu fünfzehnjährigem Buchthaus.

Theobor Roosevelt junior. Theobor Roosevelt, der älteste Sohn des nordamerikanischen Prösidenten, bat vor kurzem seine Universitätsstudien in Sarvard begonnen. Es ist dies dieselbe Universität, die auch sein Bater besuchte. Die Mutter des jungen Studenten begleitete ihn, um persönlich dessen Zimmer einzurichten. Der junge Roosevelt wird als ein starker, atdletischer junger Wann beschrieben, der in vieler Beziedung an seinen Bater erinnert. Er soll sehr intelligent und lernbegierig sein Die Ferien, die ihm vor dem Besuch gestattet wurden, verdrachte er aus der Kärenjagd. Die Harden sessen die kat, wie dei dieser Gelegendeit demerkt werden möchte, eine größe Ausbehnung ersahren. Der gemeinsame Speiseraum der Studenten vermag 1400 Personen zu sassen. Die Küche ist eine der größten Amerikas. Die Desen in ihr baben einen Deizraum von 12:15 Just und die Kessel können einen Inhalt von 770 Gollons aufnehmen.

Opier ber Berge. Man melbet uns ans Trient, 20. Oftober: Bon bem Cima bella Bala ift ber Tourist Dr. Jenzel aus Köln abgestürzt. Schwer verlett wurde er nach San Martino gebracht.

Bahnunjall. Man meldet uns aus Thorn, 20. Oftober: Auf der Strede Bromberg-Thorn ftießen bei Schirvit zwei Lotomotiven aufeinander. Bom Bahnpersonal wurden drei Berfonen ichwer verletzt und ins Thorner Kraufenbans gebracht.

Großer Diebstahl. Man melbet uns aus Paris, 20. Ottober: Dem früheren beutschen Marineoffizier Arepschmar ist auf der Reife nach Baris ein Ched im Betrage von 1,292,000 Francs gestohlen worden.

Der Simpsontunnel. Die Boss. Zig, melbet aus Maisand: Wie die Bouunternehmung Brandt n. Brandan dem "Corriere bella Sera" telographiert, ist gestern die Ansgleitung des Simpsontunnels gläcklich vollendet worden, und es dorf daher als seltstebend angenommen werden, daß die Betriedserössnung in den ersten Monaten des sommenden Jahres stattsinden sann.

Eine Seirat ber Gelbariftokratie. Man melbet uns aus Rewyork, 20. Oftober: Die Heirat bes Sohnes bes Besitzers ber World mit Franlein Banberbilt ist beschlossene Sache. Die Hochzeitsgeschenke werben auf eine Million Dollar geschätzt.



Hus der Umgegend.

Biebrich, 21. Oftober. Die nächste Stabtverordnetenversammlung sindet am Donnerstag, 26. d. Mes, statt, II. A. wird auch über den Andau an die Bestaloggischule Beschluß gesaßt werden. — Die dießsährige Lutherseier des hiesigen Gustav Adolf-Zweigdereins wird am Sonntag, 12. Nov., abends 8 Uhr, in der Turnhalle abgehalten. Der "Ev. Kirchengesangberein" wird außer einer Wassistsapelle noch mitwirten.

+ Dopheim, 19. Dft. In ber geftern unter bem Borfit bes Derrn Burgermeifters Roffel ftattgefunbenen Gemeinberatbfigung wurden u. a. folgende Beichluffe gefaßt: Beauglich ber Freilegung ber Bellripftrage find icon langer Berhandlungen gepflogen worben. Rachbem fich bie Sauptinterejfenten, Die herren Q. Schweifignth und R. Rorfbaus, bereit erflart baben, bas Gelanbe, foweit es ihr Befistum betrifft unb in bie Bellripftrage fallt, abgutreten, haben fich auch die anliegenben Grunbbefiger in onerfennensmerter Beije bereit erflart, ber Gemeinde bas Gelanbe jur Freilegung ber Bellrig. ftrafie gu überlaffen. hierzu mirb nun befchloffen, bei ben meiteren Intereffenten angufrogen, ob und in welcher Dobe biefelben einen Beitrog sur Ansbauung ber Bellripfirabe leiften. — Rach einer ergangenen Berfügung foll in Erwägung gezogen merben, ob nicht ber ortenbliche Togiobn von 2,70 A auf 3 A gu erhöhen ift. hierzu liegt nach Erörterung ber Berbaltniffe feine Beranlaffung bor. — Die Holgfällung für bas Birtichafts-jahr 1906 wird nach bem borliegenden Hauer-Afford bem bisberigen holabadermeifter Lubwig Rrieger übertragen. - Berr Baumeifter hans haufel aus Biesbaben jucht um Unfauf eines Gemeinbegrunbftude im Diftrift "auf bem 3bftein" sweds Errichtung einer Billa nach. Demielben fieht bie Berammlung immpathiid gegenüber und foll ber Bemeindebertretung in einer am Montag ftattfinbenben Gemeinbevertretungs. figung gur Genehmigung vorgelegt werben. - Gur ben ertrantien herrn Dr. Raufdning ift feitens bes Sanitatibereins herr Dr. Schonefeiffen aus Biesbaben als Bertretung gewonnen morben.

d. Erbenheim, 20. Oftober. Auf ibr Anjuden murben ber Freiw. Feuerwehr von ber Raff. Brandberficherungsanftalt 300 A gur weiteren Uniformierung überwiefen. - Gegenwartig balt bie Ganitatstolonne biefer Webr unter Leitung unferes Kommunalargtes, herrn Dr. Gelberblom, im Gafthaus sum Lowen" wieder einige Uebungen ab, bie von 12 Teilnebmern befucht werben. - Bon morgen ab gelangen wieber bie Bucher bes Lefevereins regelmäßig gur Ausgabe und amar mittags um 12 Uhr in einem Lebrfaole ber Schule in ber Frantfurter-Strafe. — Conntag, 22. Ottober, nachmittags um 3 Ubr, wird bie Canitatefolonne ber hochheimet Freim, Fenerwehr awischen ber Tomane Mechtildsbaufen und unferem Dorie eine ll ebung abhalten. Angenommen wird, bag in biefem Gelanbe ein Wefecht flatigefunden bat, wogn bie Rolonne alarmiert murbe, um bas Gefechtefeld nach Toten und Berwundeten abzusuchen. Sind biefelben geborgen, fo werben fie bon ben Comariterleuten verburben und in ein hiefiges Lotal gebracht, wofelbit inzwischen amei Mergte ericheinen werben, um bie Berbanbe einer eingebenben Bruiung reip. Kritif gu unterziehen. Die erforberlichen Gta-

品のから

報明の知知

15

m be de le

te fe

be

00

出

fe

ni

bi

Fo

H

齡

苷

ām

ac

0

ne

two

E

be

to

fte

Be

SE SE SE SE SE

b. Geisenbeim, 21. Oftober. An Sielle bes zur Ableiftung seiner einjährigen Dienstzeit zum Militär eingetretenen seitberigen Historers Herrn H. T. Scherer wurde Berr L. Grude, beisber in Gotba, durch das Agl. Prodinzialschultaliegium zu Cassel der hiesigen Realichule als wissenschaftlicher Historer überwiesen. — In der gestrigen Stadtvererden des Weitenschaftlicher Heitenstollens der diesigen Wasselstung auf eine Strede bis zu 100 m. und dem Höchichtenbetrage von 7000 A. genehmigt. — Gegen den in Aussicht stehenden Verlauf des Hinterlandsweides erklätte sich die Bersammlung nicht abaeneiat, sedoch nur unter den Bedingungen, daß der Stadt ein dem Magistrat und Stadtverordneten-Versammlung der eine Mengistrat und Stadtverordneten-Versammlung der der Grobeben Geschädigten bewilligte die Versammlung einen Beitrag von 30 A.

§ Geisenheim, 20. Oftober. Rach Anhörung bes Berbstausschuffes und Ortsgerichts murbe ber Beginn ber allgemeinen Lese auf nächsten Montag, 23. Oftober, festgeieht.

s. Rübesbeim, 21. Oftober. Mit ber Tranbentele in biefiger Gemarkung ift man zur Beit noch beschäftigt. Man e Weingutsbesiher berbsten mehr als sie ansänglich ichabten. Das Mostgewicht betrug in ben hinterberg- und Bischofsberglagen 90 und mehr Grabe noch Dechste bei 9-10 pro Mille Säure. Bon Traubenverkäusen wurde noch nichts bekannt.

8. Lorch, 21. Eftober. Die Lese im Bobental geht ihrem Ende entgegen. Das Ergebnis ist in quantitativer sowohl als als auch in qualitativer dinsicht ein zufriedenstellendes. Mostgewichte von 80-90 und mehr Grade je nach Loge wurden sest gestellt. Das Bersausgeschäft im "Bodenial" ging etwas schiedend. Die hoben Preise, wie sie früher gezählt wurden, samen nicht beraus. Berschiedene Känser ianden sich ein und zahlten 70 A von Chm (200 Liter), später jedoch siel der Preis die am 50 A Hür eine solche Loge wie "Bodental" müßten wirklich besiere Preise gezohlt werden.

n. Pranbach, 20. Oftober. Ein Unfall ereignete sich in ber versiossenen Racht awischen Dachsenhausen und Braubach. Einem Fuhrwann aus Geisig, welcher noch des Abends spät mit seinem Fuhrwert Mehl nach bier abgeliesert hatte, ging auf dem Wege nach Dachsenhausen zu das Vierd durch und raste mit dem Leeren Wagen, an dem sich nur noch drei Räder besanden, wieder der Stadt zu. An der Blei- und Silberhätte blieb der Wagen zwischen dem Schienen der Kleinbahn dängen und wurde volltändig zertrümmert. Die einzelnen Wagenteile mußten Lexte morgen von den Schienen beseitigt werden, Ueber den Jerbleid des Kubrmanns sowohl als auch des Pereds war dis heute mittog nichts näheres bekannt geworden. Es ist als ein Glück zu wöre zweisellos in der Boriall nicht am Tage passierte, denn is wäre zweisellos in der belebten Brunnenstraße zu einem großen Unglück gesommen.

Unglud gesommen.
Rranffurt, 26. Oftober. Ein 24jähriger Kaufmann auß ber Seehoistroße weilte ichon seit einem Bierteljahr im Speffart aur Erholung, sehrte aber bor einigen Tagen trant zu seinen Eletern zurück. Gestern Abend gegen 61/2 Uhr versuchte er sich mit einem Revolver zu erschiehen. Die Rugel brang in bie rechte Schlöse. Dandeinwohner, die ein Röcheln und Stöhner börten, holten die Rettungswache, die den Schwerverletzen roch ber Bodenbeimer'schen Klinit brachten. Sein Zustand ist kontrollen Bodenbeimer'schen Klinit brachten. Sein Zustand ist kontrollen

Sb. Franffuri a. DR., 20. Oftober. Seute Bormittog 11 uhr murbe bie Antomobil- und Fahrrab. Musftel. lung in Gegenwart ber Bringeffin Friedrich Rarl von Seffen, bie bas Proteftorat übernommen batte, bes Pringen Friedrich Rarl und ber Erbpringeffin bon Meiningen eröffnet. Die Ausftellung, die bom In- und Auslande gut beschicht ift, macht einen gebiegenen Ginbrud.

- h. Raftatten, 20. Oftober. Geftern vormitteg bon 10 Ubr ab wurde in ber hiefigen tatholifden Rirche bie biebjabrige Religionsprufung burch herrn Defan Anobgen aus Caub abgehalten. — Die Aufnahme bes Berfonenftanbes jur Beranlogung ber Eintommenftener für bas Steuerjahr 1906 findet bier am 27. Ottober fiatt. - Die gewerbliche Fortbilbungeschule bat babier am verfloffenen Montag begonnen. — Dem Banunternehmer Jafob hehner bier, ber bie Arbeiten an bem Reubau bes biefigen Kreistrantenbaufes ausführte, wurde gestern Bormittag burch herrn Landrat Berg in St. Goars-hausen bas ihm verliebene Allgemeine Ehrenzeichen überreicht.

Stadtverordneten-Sitzuna

Wiedbaden, den 20. Oktober.

In der gestern Radmittag stattgesundenen StadtverordnetenBerjammlung waren ciwa 30 Stadiverordnete anwesend. Die Lagesordnung umfaßte 17 Punfte, wovon jedoch 9 an die betreffenden Ausschriffe wanderten. Bon den zur Beratung bleibenden acht Punkten waren eigentlich mur swei von Bedeutung.

Dor Eintritt in die Tagesordnung

teilte Herr Stadtbammeister Frobenin 1 ns mit, daß er jest in der Lage sei, die seinerzeitigen Kaltwasser ichen Angriffe auf Beamten in Angelegenbeiten des ftadtischen Gubmissionsweiens zu beanmorten. Auf das Ersuchen des Magiftrats habe Herr Ralkvaffer nim in einem längeren Brief geantwortet. Der Herr Stadtbaurat verlieft dens iben. Reues enthält er jedoch im wejentlichen micht, vielunche nur die früher vorgebrachten Sachen, Herr Kultwaffer b. hauptet, er habe mit dem Borbringen der ihm von feinen Gewährsmann mitgefeilten fraffen Fälle weifer nichts als eine Befferung des städtischen Gubmiffionswesens überhaupt lezwedt. Dann kommt er auf die Lapeziererarbeiten in der Stiftftraßichule, in der Schule am der Bleichstraße, die Abnahme von Mobiliarstilden in der Gewerbeichele etc. 311 sprechen. Die vergoldeten Rugeln für den Rochbrunnen hatten camals ichon fertig i mMathanse gestunden, als man sie dur Bergebung ausschrieb. Gerner habe sich ein hichiger Bandeverksmeifter ein Formular gur Gubmiffionsbeteiligung keim Nagistrat holen wollen, wo ihm von einem Beaurten gejagt worden fei: Was wollen Gie benn, die Anbeiten befommt doch so tvie so Herr Schmidt! - In einem anderen Balle fei mit den in Submiffion vergebenen Arbeiten bereits einen Tag vor dem Doffnen der Offerten begonnen worden, Auch will herr Kaltwaffer am eigenen Leibe gespürt haben, wie es einem Sulmittenten ergehe. Das Schreiben umfaßt 18 formulierte Befchwerben, von denen die genannten die am meiften in Betracht kommenden find. - Die Berren Studtbaurat Frobenius und Stadtrat Arnt haben an der Hand des Unflagematerials eine eingebende Untersuchung eingeleitet, welche eine völlige Richtigkeit fämmtlicher vorgebrachten Fälle ergab. Einige bat Herr Kaltwaiser inzwischen selbst wieder zurückgenommen. Die fraglichen Tapeziererarbeiten waren nicht mangelhaft, fondern es waren infolge der Feuchtigkeit die Reparaturen notwendig. Diese wurden bemjenigen übergeben, welcher vertragsmäßig von ber Stadt dagu beauftragt mar. Eine Bevorzugung durch die Beamten fei ausgeschloffen, Bei den Mobisiarftiiden ift seitgestellt worden, daß die Qualität eine dem billigen Preise entsprechende war. Uebrigens war die Abnahme noch gar nicht erfolgt. Herr Berger werde bei Arbeitsvergebungen feit einem Jahre weniger berücksichtigt. Der Beamte leugnet die ihm unterschobenen Acuferungen: " Herr Schnidt befommt die Arbeiten fo wie fo!" Die betreffenben Rugeln bon anno degumal waren mir Probestiide. Herrn Kaltwajfer sei nachgewiesen worden, daß mit ihm genau zu Recht verfahren worden sei. Er habe dannals iertimilidierweise seine Redmung eitras zu hoch gesetzt und sei ganz selbstverständlich über den durch diesen Frestum bervorgerusenen Abzug nicht erlich erbaut gewesen. Rachdem auch nach der Unterfudning die anderen Fälle in nichts zusommengeronnen find, ist damit die unliebsame Sache aus der Welt geschafft. -Berr Beigeordneter St or n er teilt mit, daß jest beim herannahenden Winter beabsichtigt sei, in der Wishelmstraße flinf Baume gu fallen, ferner folle in ber Abelbeidftrage, swiften Karl- und Wertistraße, ein Baum um ben underen gefällt werden. Stadto, Dr. Sebner meint bei diefer Gelegenheit, daß es entidpieden beffer fei, die alte Plantane vor dem Kurbaus-Provisorium zu beseitigen. Ferner ware es angebrachter, wenn die Abornbanne auf dem Schlofpfat durch Lindenbäume erseht würden. Gere Stadtberordneter v. E d halt gleichfolls die Entferming der Platane für zwedentiprechend, mabrend die Herren Bürgermeifter De g und Beigeordneter R o r n e r ben Bunfch bes Berrn Baurats v. Thiersch auf Erhaltung der Platane bekannt geben. — In Sachen des Kurhaus-Neubaues giebt Herr Stadtbeurat Frobenius Renntnis down, daß bei verschiedenen Arbeiten eine Berichiebung eingetreten sei.

Ammehr wird in die Tagekordnung eingetreten Bunft 1 betrifft das

Projekt der Beselfigung der Nikolassiraße mit Stampf-Asphalt.

Da bei Fertigstellung des neuen Babnbofes der Wogenund Fußgangerverfehr auf der Ritolasftrage größere Dimenfionen annehmen wird, hat der Magiftrat beschloffen, die Strafe neu zu befestigen und mit Stempfasphalt zu belegen. Die Kosten würden si chauf 87 000 M besaufen, von denen die Strafenbahn-Gesellichaft 33 400 M zu tragen hatte. Die Bahrbahn foll eine Breite von 10,60 Meter, die Gelmege 3,50 Meter erhalten. Ferner wären 43 Bäume zu griehen. Der Baumusschufg, trelcher die Angelegenheit eingebind ge briift hat, ist zu dem Entschluß gekommen, die Fahrbahn 12 Meter und die Gemorge 2,80 Meter breit herstellen zu laffen. Berr Oberbürgermeifter Dr. v. I b e I I hait es für be-

tenklich, dem Berschlag des Bauchisschriffes, für den Herr Stadto. Hart mann referirt, zugustimmen. Die Ritolosstraße werde nach Fertigstellung des Bahnhoses die Hauptverkehrsftrage innerhalb der Stadt werden, und zwar auch für den Fußgängerverkehr. Infolgedessen sei eine Gehwegbreite von 33 Metern nicht zu hoch bemeisen. Auf 2.80 Meter herunterzugehen, halte er für bedenklich, denn wie lange werde es dauern, dann militen ber Stadt neue Geldopfer erwachsen. Die 51 Meter breite Bahn in der Mitte der Straße genilge. Er bitte dacum, die Trottoirs in der vorgeschlagenen Breite zu lassen. — Stadto, von Ed tritt für den Antrag des Bauausschuffes ein. Auf der Fahrbann müßten auch swei Wagen sowie noch Ausganger verkehren fönnen. Das Fehlen der Bähme könne nichts schaden. — Eleichfalls den Antrog des Ausschuffes befürwortet Herr Stadto, Kraft, während herr Dr. Sehner dem Oberbürgermeister beistimmt. Auf den Antrag des herrn Dr. Hahner wird die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung bertagt und an dieser eine halbe Stunde borher eine gemeinjame Besichtigung vorgenommen.

Beitritt zum deutschen Städtetag.

Die Stadt beabsichtigt dem Deutschen Städtetag, dem faft alle Städte angeboren, beigutreten. Die entstehenden Rosten betragen pro Jahr etwa 150 M. Das Kollegium bat nidits dagegen einzunvenden. — Herr Stadto. Dr. Rur 3 regt bierbei den Beitritt jumBaberverband und Rheinfichen Berkehrsverein an. (Berichterftatter: Dr. Dreher.)

Neuregelung des Emtrittsgeldes bei den städtlichen Schulen.

Da der enorme städtische Buidauf zu den Schulaunterhaltungslaften auf über eine Million angewochjen ift, foll bas Schulgeld vom neuen Jahre ab einer Reorganisation unterzogen werden. Danach wird das für die höheren Schu-Ien festgesette Gintrittegeld in Sobe von 12 M beibehalten, Dasselbe soll vom nächsten Schuljahre ab auch für die höhere Mäddenschule eingeführt werden. In allen städtischen Schulen sollen gleiche Grundsätze betr. des Schulgeldes eingeführt trerben. Befreumg tritt ein, wenn die Schiller von einer austvärtigen deutschen Schule tommen und dort ichon Gintrittsgeld bezahlt haben. Die Borlage findet die Buftimmung der Stadtverordneten. (Berichterftatter: Berr Dr. Dreber.)

Die Abanderung des Schlachthaus-Regulativs

wird gutgebeißen. Es bandelt fich darum, doß von auswarts eingeführtes Meisch, welches inzwischen fofocht geworden ift, der Freibont übergeben wird. (Referent: Berr Dr. Sehner.)

Reuer Ermenpfleger.

Mis Armenpfleger für den 6. Begirt wird Berr Schmie-Semeifter De em an n gewählt.

Für Kinderhorte

bewilligt man auf Antrag des Herrn Affessor Trobers einen Buiding bon 500 .W.

Die Dogheimer Linie.

Die Rongeffionserteilung ift nod Mitteilung bes Beigeordneten Rorner bom Regierungsprafibenten eingegangen. Danit ist also die Führung des unteren Teils der Dotheimer Linie durch die Scharnhorft. Blicher- und Meichstraße zur allgemeinen Zufriedenheit gesichert. Schluß der Sitzung 52 Uhr. B. R.



* Biesbaben, 21. Oftober 1905.

Kommunalpolitische Studien.

Bufunftige Geftaltung ber Wiesbabener Stragen und Bauquartiere.

Es kann keinem Sweifel unterliegen: Auch tie gukünftige Gestaltung unserer Strafen berrat den rapiden, unaufhaltjamen Aufschwung der Großstadt Wiesbaden. Seute gählt fie liber 100 000 Eintpohner. Und nach 50 Jahren etwa dur. fen wir vielleicht von dem Weltkurorr Wiesbaden mit 200 000 Entvohnern fprechen. Bielleicht? Denn, bas ift feine Phantafie. Es wird vielmehr ein Bild der grauen Birklichkeit fein, wenn die Berkehrsverhältnisse weiterhin sich wie bisher gestalten und damit auch die Bautätigkeit gleichen Schritt wird halten miffen, felbft wenn fie nicht wollte. Wer wird aber da nicht wollen! Jeder Wiesbadener Einwohner auch der zuflinftigen Generation hat so viel Lokal patriotismus im Leib, daß er sich sagt: Mes, was getan und geschafft tvird, geschieht ja nicht im Interesse der es durchsehenden Organe, nein, es wird getan jum Gesamtwohl der Ronmune und zur Debung des Anschens unseres internatio. nalen Wiesbadens. In dieser Beziehung begriffen wir jeden dahingehenden Beschluß dersenigen, welche dozu berufen

Wir find bod foion ziemlich weit in der Belt berumgekommen und können darum wohl ein Wörtchen in der Geschichte der kommunaspolitischen Entwicklung gar mancher Großstadt, oder folder, die auf dem beften Wege ift, es gu werben, mitreben. Bur Ehre unferer guten Stadt Biesbaden fei es gefagt: In Norden, Siiden, Often oder Weften, wohin uns auch das Schuckal verschlagen mochte: fast nirgends haben wir eine folds rapide, ummterbrochene Bautätigfeit beobachten fonnen.

Es foll heute nicht unsere Aufgabe sein, von all' den Riefenprojekten, die ihrer Bollendung entgegengeben, zu ergählen. Bin ich auch gewiffermußen noch ein Reuling her, so glaube ich immerhin, nach dem, was mir erzählt worden ift, schon etwas zu versteben. Dieser Tage unternahmen wir num einen fleinen Studiengang durch die Strafen, wober wir zu folgenden Betrachtungen gefommen find:

Eine viele Gemüter bewegende und für das Städtebild nicht unwichtige Frage scheint diesenige der zufünftigen Umgebung des städtischen Frankenhauses zu fein. Die Erfordernisse sind dort in dem Washe gewacken, das bon bein richer scheinbar ummäßig großen Terrain heute fast alles bebant ist. Man trat darum schon dem Gedanken näber, außerhalb des Gebäudekompleres an der Platterfraße Annergebäude zu errichten. Daß die zwei Filialgebande an ber Gudseite dem Rirchlein leider fo nabe auf den Berb ruden mußten, ift gerade nicht besonders erfreulich. Dagigen ift nun eben mal nichts zu tun. Was aber nach meiner Laien-Ansicht hätte verhindert werden fönnen, ift das, deli die zwei zu dicht an die Grenze gesetzen Bauten der Westseite durch die Umgestaltung der früher geschlossenen Ummanerung in eine offens sehr scharfe Ede heraustreten. Doch, was wollen wir denn da. Wird höchstvahrscheinlich auch feinen Grund gehabt haben, denn meistens wenigstens hat beute alles seinen Hafen. Rehmen wir nun einmal an, die oben erwähnten beubsichtigten Reservebauten werden auch noch ausgeführt, dann glauben wir annehmen zu follen, daß gur Berichönerung des Gesamtbildes an guftandiger Stelle an Borgarten in der Kellerstraße wohl famm gedacht wird. Wenn indessen doch, soll dann etwa der Blid von unten nach oben freier gemacht werden, um somit von dem Bild schon seiflich etwas zu erschauen oder um beim Herunterfreigen das herrliche Festungsgebäube an der Weilstraße früher zu erbliden? Wir dürfen von unserem sonst immer auf die mur das Allgemeinwohl vertretenden Stadtwäter hörenden Magiftrat emparten, daß er bei einer Reparatur der neuen Banpolizeiverordnung auch die Reparatur des Fluchtlinienplanes der Kellerstraße mit in wohlvollende Erwägung sieht.

Wenn wir liberhaupt einen Blid in bie Bergangenheit suriidwerfen und uns vor Augen führen, unter welchen Umftanden seinerzeit die "Maria Hilf" entstanden ist, dann darf man wohl hoffen, daß die städrische Berwaltung jene barauf hinzielenden Bestrebungen, diesen Stadtteil zu verbessern, tatfröftig unterstitzen wird. Hat man bei Entstehung ber "Waria Silf" die fozialen, bodenreformerischen Bestrebunngen and noch nicht geabnt, so ist nichtbestoweniger die Grindidee domals eine verwandte gewesen. Waren die Abfiditen mun noch so edle und menschenfreundliche, so fann man sich doch nicht von dem Glauben frei machen, die Bewohner einer Stadt in swangsweisen Gruppen wohnlich von einander zu trennen. Das heißt, so sagt sich mein absolut nicht maßgebender Laienverstand, die Scheidung, welche die einzelnen Gesellschaftsklassen von einander trennen soll, kommt bei fibr vielen Städten mit der Bebannng der Stadtviertel von sollst. Das ist eine sehr einfache, keinerlei Schwierigkeiten mit sich bringende Lösung der Frage. Und erzählen verschies dene Neine Beamte und Arbeiter, daß fie nicht besonders damit zufrieden seien, fern vom städtischen Sampwerfehr in Säuferblod's mohnen zu miffen. Wir hoben indeffen die guten Leute beruhigt. Und fie ließen sich auch beruhigen, indem sie selbst daran glaubten, daß in nicht allzu ferner Beit idealere Zustände einereten und fie dann mit den anderen Mitmenschen friedlich zusammentvohnen werden fönnen.

Man würde es darum allgemein mit großer Freude begrüßen, wenn in der Wohmmgsfrage ein Weg gefunden trerden fönnte, der denen zu helfen imstande ist, welche jest zu flagen Beranlassung haben. Freisich, wir verkennen es nicht, es ist eine schwere Aufgabe. Aber unser Wagistrat hat schon ganz andere Aufgaben gelöst. Darum auch hier Hoffnung und Bertrauen.

Kommen wir nun nochmals auf das städtische Krankenhaus und seine Umgebung zurück. Wir glauben da nachgewiesen zu haben, daß eine Berbesserung derselben das erstwebenstverte Ziel umferer städtischen Berwaltung fein dürfte und auch ist. Hand aufs Herz. Ein Jeder wird tropdem wohl mit uns übereinstimmen, wenn wir sogen: Unsere Krankenhausbauten an und für sich sind sehr zwedentspreckend mit zeitgemäßer großartiger innerer Einrichtung bergerichtet und können sich getrost neben zahlreiche Musteranstalten anderer Großstädte an die Seite skillen. Und was die Krankenhausverwalkung sowie die dirigierenden Aerzte anbelangt? Es ist schon längst nachgewiesen, daß dieselben ernft und redlich bamüht find, jedem Kranten, ob reich ober orm, die forgfältigfte Pflege angedeihen zu Taffen. Die Beiten der Aversion gegen die Krankenhauspflege sind längst voriiber. Es war einmal. Auch die Lage ist eine solche, wie man fie so frei und gesund bei nur wenig Kranfenssäusern findet. Haßt nun umsere löbliche Stadtverwaltung auch noch die Berichönerung der Umgegend ins Auge, ja, was wollen wir dann noch mehr! Rehmen wir einmal an, man nähme von dem Bau der Reservebauten an der Alatterftraße Abstand. Entwersen wir uns dann im Geiste ein Bild, etwa 203abre vorwärts, so werden wir uns und die derzeitigen Bustände wohl schwerlich wieder erfennen. Wir seben einen großen neuen Friedhof in einer ganz anderen Lage, denn fo fidjer wie 2 × 1 zwei ist, ist e3, das mit der geit die jetzigen beiden Friedhöfe aus dem regulären Betried ausgeschaftet werden missen. Jeht machen Sie kein Gesicht wie der ungläubige Thomas. Es wird sicherlich so kommen, wie wir uns im Geifte gebacht haben: wir fahren nämlich mit einer dritten elektrischen Linie nach dem Wald ider die Platterftrage! Namobl, es wird dazu kommen, jo untpubricheinlich es vielleicht heute auch flingen mag. Und wie fich dann da oben die Boutätigfeit entfalten wird. Die Borbedingungen zum schönen Wohnen sind ja alle da. Das Krankenhaus Lürfte für eine lange Reibe von Jahren ausreichen. Sollte aber die Notwendigkeit an die Stadt herantreten, Referbebaraden errichten zu müffen, dann wird man felbstverständlich einen Plat an der äußersten Peripherie des Stadtberings aussuchen. Ber dem proportionalen Wachstum der Stadt und dem sich immer mehr steigernden Zuzug von aufen werden wir vielleicht nach 30 Jahren an der lokalen Spitze begeiftert registrieren konnen: Der 200 000ste Eimpohner ift heute geboren. Und zu Shren dieles Jubiläumöfindes wird's ein großes Fest geben,

Best find wir aber noch nicht seweit. Bas jedoch nicht ift, kann noch, werden. Und es wird ficher. Dafür ift die jebige Entwidelung die befte Bewöhr.

Schlieglich entrollte ich mir noch ein Bito von dem neuen Ruybaus und seinem Leben, wovon ich ein andermal erzühlen

Aus dem Stadiparlament.

97r. 248.

In nichts gerronnen. - Die enormen Schullaften. - Die gufüuftige Ritolasftrage.

Sehr oft tommt in ben Stabtverorbneten-Sigungen etwas Unborbergeschenes, bas teilmeife in Begug auf Beit-Inanipruch. nahme bie Erlebigung ber gangen Tageborbnung weit in ben Schatten ftellt. Etwas Unerwartetes gab's auch im gestrigen Rommunalparlament, wenn es auch nichts Reues und augerorbentlich Beitraubenbes mar. Und gleichwohl tonnte man es boch als etwas Reues bezeichnen. Beileibe nicht bie Armenfarge. Dafür aber bie Antwort auf die Beschulbigungen, welche herr Raltwaffer in einer früheren Sigung gegen verichiebene Beamte insofern erhoben batte, als er ihnen in Submissionsangelogenheiten Bevorzugungen gemiffer Sandwerfer vorwarf. Die Cache wirbelte bamais viel Stanb auf, aus welchem Grunde man auf Die beutige Antwort gesponnt war. Aber fiebe ba, Die Gache tam anders als wie fich vielleicht Diejenigen eingebildet hatten, welche gianbten, bie betreffenben Beamten jest endlich fennen gu lernen. Eine ftrenge Unterfuchung bat bie völlige Saltlofigfeit ber famtlichen von herrn Raltwaffer fliggierten Galle ergeben, obag alfo jest die Beamten wieber erleichtert aufatmen tonnen. Mur einer noch nicht, ber einem Sandwerfsmeifter gegenüber geaußert haben foll: "Bas wollen Gie benn? Die Arbeiten be-tommt ja boch herr Schmidt." Die Acukerung wird zwar von bem Betreffenden in Abrebe geftellt, nicht aber von herrn Raltwaffer. Dag Letterer felbft von ber Stadt einige Mart guviel erhielt, ift nur ein Berieben. Irren ift menichlich. Wan fieht ba eben, was wir für tudtige Rechner im Rathaus figen haben. Die merktens fofort. Grob barf man aber fein, bag bie Angelegenheit nun für immer und zwar auch in biefem Sinne erledigt

Wir muffen ja auch bei folden Rechnungen auf jeben Pfennig feben, berichlingen bod bie Schulen aus unferem auch fonft fo fort in Anspruch genommenen Stadtfadel gang ertledliche Summen. Bir baben jo etwas über eine Million jahrlich gebort. Man bebenfe: Schulen allein über eine Dillion beutscher Reichsmark. Da mussen einem nur vom Hörensagen die Saare zu Berge stehen. Rann man es nun dem Magistrat verdenken, wenn er eine Neuregelung des Eintrittsgeldes für die städtischen höheren Mabdenschulen angeordnet und bamit einstimmige Zustimmung gefunden bat? Springt auch nicht allzubiel von ber projektiersen Erhöhung beraus, mitzunehmen ift boch Alles.

Richt nur bie Schulen verlangen große Opfer von uns. Auch bie Stragen wollen immer mehr haben. Jest ift es die Rifolasftrage, die fich nach einem neuen Gewande fehnt. Gie will bafür bie Rleinigfeit von 56 000 M. haben. Was ift ba gu tun? Das einfachste berappen, Wenn wir einmal ben neuen Sauptbabnhof baben, bann fteht allerdings bie Ritolositrage unwurdig ba. Gie muß bornm Stompf-Afphalt, eine hubiche breite Jahrbahn und nette Gehwege erhalten. Bir werben ja in 14 Tagen feben, wer Recht behalten bat — ber Magiftrat ober ber Ban-ansichuf. Die "ftreitenben Barteien" tampfen um bie Breite ber Behmege. Der Streit wird inbeffen eine gang friedliche Bofung finden, bie nicht nur ben Magiftrat und Bau-Ausichus, fondern auch die gesamte Einwohnerschaft befriedigt. Das burfen wir mohl erwarten. Und bann find wir wieber einen Schritt weiter.

* Mitteilungen ber Sanbelstammer. Es werben gurgeit Erhabungen über bie Gidoflicht ber Spirituojen. faffer angeftellt. Die Sanbeistammer Biesbaben balt bie Einführung ber Eichung und Dacheichungspflicht für Spirituojenfäffer für erwünicht. Spirituojen find höberwertiger als Bier, Obftwein und viele Weinforten. Richt blog für Brivate, fondern auch fur Birte und Sandler ift es oft unmöglich, aus bem Rettogewicht ben Literinhalt bei Spirituofen gu berechnen, Im Begirt ift es üblich, in amtlich geeichten Saffern Trintbranntwein ju liefern. Rur die Jabrikation beutichen Rognats erhebt Wiberfpruch gegen bie Eichpflicht. Gie weift barauf bin, bag bie aur Logerung und jum Berfandt bon Rognaf bienenben Gebinde einer forgialtigen und langwierigen Praparierung unterworfen werben, wobei bie Sauptfache ift, bag tein Beffer in bas Gebinbe gelangt, was bei ber Eichung und Nacheichung doch geschen mußte. Es erscheint allerdings wahrscheinlich, daß fer nachteilig auf bie atherifchen Dele im Rogr Außerbem ermeifen fich bie Saffer, in benen frangofifcher Rognat gelagert, als febr qualitatsverbeffernd bei jungen beutiden Rognate. Bas bie Racheichungspflicht fur Spirituofenfaffer anlangt, jo ift es notwendig, diefelbe nur für langere Beitabichnitte, 3 bis 4 Jahre bei großeren Gebinben, 5 bis 6 Jahre bei lleineren Gebinden, borgufdreiben. Die Gebinde bleiben nämlich oft langere Jahre im Reller ber Albnehmer liegen, bebor fie geleert werben und erleiben beshalb fiberhaupt nur wenig Beranberungen. - Saftpflicht ber Tierhalter. Der Reichstag hat in feiner Sigung vom 24. Mai d. 3. bei ber Beratung bes Antrages ber Abgeorducten v. Treuenfels ur. Gen., betr. Abanberung bes § 633 bes Burgeriichen Gefehbuches, mit großer Mehrbeit beichloffen: Die verbandeten Regierungen gu erfuchen, balbmöglichft einen Geichentwurf vorzulegen, burch welchen bem § 633 bes Burgerl, Gefegbuches folgenber 2. Gas jugefügt wird: Die Erfappflicht tritt nicht ein, wenn ber Schaben burch ein Saustier verurfacht wird, bas bem Tierhalter gur Ausubung feines Bernis ober feiner Ermerbetatigfeit bient ober feinem Unterhalte gu bienen bestimmt ift und entweber ber Tierhalter bei ber Beauffichtigung bes Tieres bie im Berfehr übliche Sorgialt beobachtet ober ber Schaben auch bei Unmenbung biefer Sorgialt entstanben fein murbe. Der Beichlug bes Reichstages entfpricht ben Bunichen, Die in weiten Areifen, namentlich in ber lanblichen Bebolferung besteben und in Gingaben und Betitionen ber gur Bertretung ber landwirticatlichen Intereffen berufenen Organe bieliach jum Ausbrud gelangt find. Auf eine Antroge bes Sanbelsminifters ermiberte bie Sanbelstammer Biesbaben, bog im Begirt eine Firma (Rolliuhrunternehmen) bereits wieberholt ichmere Schaben baburch erlitten bat, baß fie fur bie burch ibre Bierbe angerichteten Schaben auffommen mußte. Andere befragte Sirmen (Spediteure, Bau-materialienhändler, gabrifen) haben noch feinen Schaben burch haftpflicht ber Tiere erlitten. Die Firmen bflegen fich gegen die Schädigungen burch Haftpflicht burch Berficherungen su beden. Doch umfaffen bie Berficherungen nur 76-80 Brogent bes Schabens; 20-25 Brogent bes Schabens muß ber Berficherte felbft tragen. Die Tierbalter empfehlen eine Minberung ber haftpflicht. Die Sanbelefammer fann jeboch eine gu weit gebende Minderung ber haftpilicht nicht befürworten. Jede Min-

berung ber Saftpflicht ber Tiere wird naturgemag Beranlaffung bafür fein, bag bie Tierhalter minber porfichtig bei bem Antanf bon Tieren und bei ber Musmahl ihrer Angestellten, welchen bie Wartung und Leitung ber Tiere obliegt, verfahren werben. Die Borficht bei ber Musmahl ber gu Bugtieren geeigneten Pferbe uim, lagt icon jest mander Juhrherr bei Geite, шепп ст glaubt, bag ihm ein mit Gehlern behaftetes, aber billiges Tier benfelben Dienft leiften tonn ale ein ruhiges, aber barum teueres Bugtier. Ebenjo mietet mancher Suhrherr nichtausgebilbete, ungeeignete Autider uim, weil biefelben billiger find als erabrene und erprobte Leute. Bisher gwang bie Saftpflicht fur die Schaben burch Tiere bie Bubrheren, Die erforberliche Borficht bei ber Ausmahl ber Tiere und Ruticher gu üben. Wofern bie Saftpflicht allgufebr vermindert ober gar befeitigt wird, fallt biefer 3mang fort. Daburch wird aber bie Wefahr vergroßert, welche ber Allgemeinheit burch ichlechte Bugtiere und Ruticher entsteben fonnen, gang befonbers wird bies in größeren Stabten fowie auf ben vertehrereichen Lanbftragen in ber Rabe ber Stabte ber Ball fein. Db biefer Schaben für bie Allgemeinheit nicht größer fein fann, als ber Schaben, ben einzelne Juhrherrn burch bie Saftpflicht erfahren, wird ber herr Sandelsminister wohl ermeffen tonnen. Richt unbeachtet barf bleiben, bag eine Berminderung der Saftpflicht eine beffere Berwertung ichlechter Bugtiere gur Folge baben mirb. Die weitere Folge hiervon aber wird fein, baf die Rachsucht befferer Bugtiere leiben wird, weil fein Unreis mehr borbanben, nur gute Bugtiere gu guchten.

** Tobesfall. Geftern nachmittag 4 Uhr ftarb im Alten von 69 Jahren ber aus Cangerhaufen gebürtige Boftbireftor a. D. Berb. Grobmann. G. mobnte Oranienftrage 50.

. Lebenbig begraben. Ans Mains melbet unfer D.Correjponbent unterm 21. Oftober: Zwei biefige Bolfeichuler namens Stolpert und Greter wollten geftern nachmittag in bem Benachbarten Genfenbeimer Balb auf einem Canbbugel eine Soble graben. 218 fie in ber Mitte berfelben angelangt maren, fturgte bie Soble gufammen und begrub bie beiben Rnaben. Sie erftidten und tonnten nur als Leichen gutoge geforbert merben.

* Konfursberjahren. Heber bas Bermogen bes Banunternehmers Bhilipp Maurer ju Biesbaben, Eitvillerftrage 21, ift am 19. Oftober 1905 bas Ronfursberfahren eröffnet worben. Der Rechtsanwalt Dr. jur. Bidel bier wurde jum Konfurs-verwalter ernannt. Konfursforderungen find bis jum 10. Degember 1905 bei bem Gerichte angumelben.

* Gutertrennung haben vereinbart bie Cheleute Gobel, Rari, Schloffer und Johanna geb. Seife in Dopheim, fowie bie Chelente Rari Baum, Maurermeifter ju Dopheim, und 30hannette geb. Meifter.

* Die erbliche Belaftung und bie Bererbung bon Rrantheits. anlagen find in ber mobernen mediginifchen Biffenichaft bon hervorragender Wichtigfeit geworben und man ift beutswiche ber festen leberzeugung, bag bie Fehler ber Eltern und Boreltern in mehr oder meniger fcharfer Beife auch ben Rachtommen eigen find. Dies verpflichtet eigentlich jeben Denfchen bogn, fich gu fragen, ob er vermoge feiner etwaigen ibm befannten fonftitutionellen Gebier und Gebrechen Die Sabigteit befist, gefunde, fiarte Nachtommen gu erzeugen, wie fie gur Ueberwindung der Schwierigkeiten im Rompfe und Dafein erforderlich find. Leiber ift bies Gebiet fur bie meiften Saien eine frembe Welt und jo tann es nicht wunder nehmen, wenn gerabe nach biefer Richtung ungemein viel gefündigt wirb. Da ift es benn Bflicht eines jeben, fich, wenn ibm Gelegenheit geboten ift, gu informieren. Der Berein für bolfsverftanbliche Gefundheits. pflege bat nun ben befannten Rebotteur bes "Raturarst", herrn Reinfold G erling aus Oranienburg, gewonnen, um por breiter Deffentlichkeit obiges Thema behanbeln gu laffen. Gerling. biefer Meifter ber Rebefunft, wird am Montag, 28. b. Dits., abends 81/4 Uhr, im Gagle ber Loge Blato, Friebrichftrage 27, einen jebermann juganglichen Bortrag balten, beffen Bejuch wir warm empfehlen. Mitglieber bes Bereins baben freien Butritt, mabrend Michtmitglieber nur 50 Big. Eintritt gahlen.

di. Ungetreuer Anecht. Gin ungetreuer Rnecht ift ber Arbeiter Rorl Magon aus Biebrich. Derfelbe mar feit etpa 14 Tagen bei bem Landwirt Sch. Reinemer 1. in Erbenheim in Diensten. Gestorn nachmittag schidte ibn nun fein herr auf bie Germania-Brauerei, um Treber gu bolen. Den Betrag für Dieselben (40 K) fowie einen Ctr. Kartoffel befam er mit. Alls gegen abend andere Sandwirte dem Reinemer mitteilten, bag fein subrwert nicht auf ber Brauerei gewesen fei, telephonierte er fofort an bie Biesbabener Boligeibireftion, Bon bier aus murbe ihm ber Beicheib, bag ber bon ihm beichriebene Anecht in Begleitung bon 5 Mannern bor furger Beit an ber Boligeibireftion porbeigeigbren fei. R. madte fich fofort nach Biesbaben auf ben Beg, um bort bie Gpur bes Durchbrenners gu perfolgen. Dieje führte nach Dosbach. Sier im Belbe, in ber Rabe bes Friedhofs, murbe M. feiner Bierbe anfichtig. Da fie frei umberliefen, mußte er fich ju beren Einfangen in Mosbach Bulfe holen. Erft fpat in ber Racht, nach 12 Uhr, fam er mit bem leeren Wagen und ben beiben wertvollen Bferben in feiner Behaufung an. Anecht, Gelb, Kartoffeln und Beitiche maren berschwunden. Sicherlich bat fich der Knecht und feine Kumpane mit dem Gelbe einen angenehmen Tag gemocht.

f. Bon ber Boligeifchule. Der Oberprafibent unferer Brobing, Berr b. 28 indheim, intereffiert fich gang befondere fur bie Boligeifchule, benn er wird fie am naditen Dienftag, 24. b. DR. einer Befichtigung unterziehen. Gollte bas Refultat ein befriedigenbes fein, fo wird auch in Caffel ein folder Unterrichtefurfus ins Leben gerufen werben.

* Biffenichaftlicher Chtlus bes Bolfsbilbungsvereins. Demnachft wird ber Enflus burch bie brei Bortrage bes Ronfer-vatoriumsbireftors Gerhard über ben Ring ber Ribelungen eröffnet werben. Diefelben werben im großen Caale bes Bivilfafinos am 2.,-7. und 13. November, abends 81/4 Uhr, ftattfinden. Der Abiah ber Abonnements war bisber ein fo flotter, bag bemnachft mit ber Abgabe von Abonnements gu 3 A begm.

4,50 A geichloffen werben muß.

* Bestlicher Bezirfsverein. Rächsten Montag, 23. Oftober, abends 81/2, Uhr. halt ber Bestl. Bezirfsverein seine orbentliche Generalversammlung im oberen Gaale ber Turnhalle, Bellmundftrage 25, ab. Aus ber reichhaltigen Tagesorbnung nennen wir folgenbe Buntte: Erftottung bes Jahres- und Raffenberichtes, Reumahl bes Borftanbes, Gemabrung eines Beitrages für Die Erbauung bes Schlaferefopfturmes, Grundung eines Fonds gur Errichtung eines Brunnens ober abnlichen Ausschmudung bes weftlichen Stabiteiles, Aufftellung neuer Bante, - Da bie meiften Beratungsgegenftanbe für weitere Rreife von Intereffe find, more ein guter Bejuch ber Berfammlung febr ju munichen:

* Mannergefangberein "Concordia". Den Reigen feiner biebjahrigen Binterverauftaltungen eröffnet ber Mannergefangverein "Concordia" mit einem Rongert am. Sonntog. 5. Rob. im große Cafino-Coole.

BR. Die Entwidelung bon Rorbamerifa und feine brobenbe Weltherrichaft lautete bas Thema, mit bem ber Rath. Lofe. berein gestern abend in seinem Rafino por einem außerorbenge ich gablreichen Aubitorium feinen biesjährigen Bortragschfins begann: Der mit ben ameritanifden Berhaltniffen burch und burch vertraute Rebner, Serr Geb Dofrat Generaltoniut bon Deife-Bartegg, führte etwa folgendes aus: Ein beftiger Arieg ftebt mit ben Bereinigten Staaten bevor. Aber nicht etwa ein Rrieg, bei bem es Biutvergießen geben wirb, fondern ber Bollfrieg, von bem wir Deutschen hoffen, bag wir aus bem-feiben ebenfo als Sieger hervorgeben, wie aus ber Marofto-Apniereng. Wir wundern uns, wie es möglich war, daß die Bereinigten Staaten, welche uns einsach die Sanbelsvertrage bittieren, innerhalb eines Jahrhunderts eine Weltmacht von 80 Millionen Einwohnern geworben find. Bor 100 Jahren be-ftand bas gange große Reich aus fleinen, aber wertvolleren Kolonien, als bie unserigen in Deutsch-Subweftafrifa. Bu Enbe bes 18. Jahrhunderts loften fich bie Ameritaner von unferen "Freunden" jenfeits bes Ranals, ben Enganbern, los. Dann begannen fie im 3abre 1803/04 fich gu entwideln. Bonaparte war mit England in Rrieg vermidelt. Die Bereinigten Staaten berftanben es, hieraus Rapital ju ichlagen. Sie tauften für 16 Milliarben von Frankreich Louisiana, ein Staat, welcher heute einen Grundwert von über 8000 Millionen Dollar repräfentiert, und fo fpefulierte Amerifa weiter berart gunftig, bag es teilweise febr wertbolle Ronigreiche bebeutenbe Landesteile, wie 9. bas Golbland Riondyte, umjonft befam, Raiffornien faufte es beifpielsmeife fur ein Spottgelb von bem bamale bartbobrangten Spanien. Die bemnach gewiffermagen auf ber Strafe gefundenen Lander find nicht nur bon einer toloffalen Große, fondern fie siehen auch in Bezug auf Fruchtbarteit und Reich-tum mit Japan an ber Spihe. Die ungeheuren Schäpe, als ba find Gold und Gilber, Gifen und Ampfer fowie Roblen, liegen ba in ungegabiten Millionenwerten bireft unter ber Erbe. Amerika ist bekanntlich auch bas Land ber Baumwolle, welche Deutschland bon ihm in ungeheuren Mengen begieben muß. Aber auch bon uns Deutschen selbst ift ber Erbteil in reichstem Mage ausgezeichnet und unterftugt worben. Das größte Geichent gaben wir ihm baburch, bag wie ihm uniere Emigranten fanbten. Rebner erinnert an bie 20 Millionen Menichen, welche feinerzeit übers große Waffer gezogen, und fich in ben Beteinigten Staaten eine neue Beimat fuchten und fanben. Das war bie größte Bollerwanderung, bie wir je gehabt haben. Gewiß gehörte großer Opfermut und Energie bagu, bas Baterland gu verlaffen, und einer fremben, ungewiffen Bufunft entgegenzugeben. Aber bie Regierung ber Bereinigten Stoaten unterftütte bie Einwanderer auch. Sie gab jedem von ihren enblosen Prairien ca. 300 Morgen Land gratis. Die Kolonisten mußten fich jeboch bafur berpflichten, ein Achtel bes Lanbes mit Ward su bebauen. Und fo war die Folge, aus ben ehemals oben Steppen wie über Racht herrliche, fruchtbare Sandereien und Riefenftabte entftanben. Damit ging als gang notürliche Folge ber Ban von Gifenbahnen, Fabrifen und allerhand großen Wertstätten Sanb in Danb. Go ift es getom. men, bag mir beute innerhalb gang furger Beit in ben Bereinigten Staaten biefen Riefenverfebr und ben umfangreichen Angenbandel haben. Die anfängliche handarbeit murbe gar balb burch fichierne Sanbarbeit eriett. Ift auch ber Export pach Deutschland, namentlich in Baumwolle, ein außerorbentlich bedeutender, so brauchen wir bennoch vor der brobenden Gefahr nicht zu erschreden, benn Amerika fürchtet lich vor uns genau fo Much Deutschland bat eine nicht gu unterschäpenbe Ausfuhr nach Amerita gu verzeichnen. Rebner bat mit Buffalo Bill einen Streifzug burch bie ehemaligen Steppen, an beren Stellen jest bie befannten großen Stabte mit ihren Brachtpalaften fieben, unternommen. Er besuchte auch verschiebene Induftrie-Etabliffemente und ichilbert feine gangen Ginbrude in teilmeifer recht braftiger, humorvoller Belenchtung. — Der Bortrag, ebenfo wie bie fich baran aufchließenden Lichtbilber, verichiebene Remporter Stragenbilber mit ben befannten Simmeistragern barftellenb, fanden lebhaiten Beifall,

* Rongert. Bur Beier feines 20jabrigen Beftebens veranftaltet ber Mannergefangverein "Bilba", welcher feit furgem unter ber Leitung bes herrn hermann Stillger fteht, morgen, Sonnteg, 22. Oftober, abenbe punftlich 71/2 Ubr, in ber Eurnhalle, Bellmunbitrage 25, ein Festfongert, beffen Bortragefolge einen boben Genug verspricht. Der Berein, ber über ein gutes Stimmmaterial verfügt und in einer Starte bon 56 Sangern auftritt, bringt Chore von Mogart, Reverleber, Christiani, Engelsberg, R. v. Wilm und als Hauptnummer ben Zerlett'ichen Preischor "Das Grab im Busento" jum Bortrag. Als Solisten find gewonnen: Fraulein Bertha Ballenfels (Sopran) von hier, welche fich im Anlang diefes Jahres mit etnem eigenen Rongert febr gut bier eingoführt bat und mit Liebern von Mendelsfohn, Schubert, Rubinftein und Silbach auf bem Brogramm best jestgebenben Bereins verzeichnet ift. instrumentalen Teil bot ber berühmte Cornet & pifton-Mirtuofe, Berr Grip Berner vom Agl. Theater, wohl ber befte Bertreter feines Inftrumentes in Deutschland, übernommen, Berr Berner bringt eine "Rongert-Fantafie" in Es-moll, ein Rompofition bes Agl. Rammermufifers Buftab Corbs, und Lieber bon Bohm und Rabede gum Bortrag. Die Rlavierbegleitung für beibe Soliften bat in liebenswürdiger Beife herr Rgl. Ram-mermufiter Alfreb Benbler übernommen. Un bas Rongert ichließt fich ein Geftball an. Freunde und Gonner bes Mannergesangvereins "Silba" find ju biefer Bereins-Beier freundlichft eingelaben.

** Es wird Eruft. Dit aller Macht will ber Winter feinen Gingug balten. Die Baume baben uns icon langft verraten, bag ibr Sterbeglodiein geläutet bat. Wer es etwa noch nicht glauben follte, ber braucht nur einen fleinen Spaziergang nach ber Biebricher Allee gu unternehmen. Dort find bie Baume jest vollig tabl. Ihr Schmud bat fich in welfes Laub permanbelt und biefes abgeschüttelte Laub bebedt ben Gugboben in reicher Rulle. Aber auch ber Connenftrablen barf man fich nur noch felten und auf gang turge Beit freuen. Die jehigen Tage und Rachte find icon recht talt. Go bergeichnete bas Barometer heute fruh in exponierten Lagen 4 Grab Celfius unter Rull.

* Anrhaus. Die Rurverwaltung eröffnet ben Enflus bet bieswinterlichen Runftlertongerte am naditen Freitag, ben 27. Ottober. 218 Coliftin bat biefelbe fur bas erfte Rongert bie Berühmte Altiftin bes hamburger Stadttheaters, Grau Ottille Megger Froigheim, engagiert.

Spielplan bes Residenztheaters. Sonntag. 22. Oft., 31/2 Uhr nachmittags, "Ein Blitzmädel", abends 7 Uhr: "In ber Höhle bes Löwen". Montag: "Wasterade". Dienstag: "In ber Höhle des Löwen". Mittwoch: "Die Brüber von St. Bernharb". Donnerstag: "Das graue Haus". Freitag: "In ber Höhle bes Löwen". Samstag: "Der Brivatdogent".

"Erang. Gebachtnistirche in Gpeper. Bon ben aufgeftellten Cammeltaltden wurde bas erfte mit einem Inbalt bon # 20.18 gebifnet und geleert. Es batte feinen Standpunft im Raffauer Sof bei Rauenthal. ni

De

fic

tu

Ier

te

TOIL EBi bes

Hie

bei

ter Sui fra;

Sol

onto 1898 9 4 tourf

mug

Rati porg ema etlid Aber lot

* Rene Stehbierhalle. Das feitherige Reftangant sum eine Stehbierhalle umgewandelt und führt ben Ramen "Steh-bierhalle jum Llopd". Der Inhaber, herr Karl Bagner, bat bas Lofal vollfommen neu und zwar recht geschmadvoll herrichten laffen. Bum Ausichant gelangen mehrere Sorten Bier, bell und bunfel, barunter auch Munchener, Biloner und Rulm-bacher Begbran, ferner Beine, Lifore, Raffee, fowie grobe Ausmabl in Conittden & la Michinger.

Wetterdienit

Der Landwirtichaftoidule gu Weilburg a. d. Lahn. Boranefichtliche Bitterung für Sonntag, ben 22. Oftober 1905.

Deift fdmadminbig, vorwiegend trube, nachts milber, Tagestemperatur wenig verantert. Ried.tichlage, vielfach Schner.

Genaueres burd bie Beiburger Betterfarten (monath, 80 Big.), meide an ber Expedition bes "Biesbadener Benergl-Mngeiger", Mauritiusftrage 8, täglich angeichlagen merben.



Sabrifbrand. Raiferdlautern, 21. Oftober. Groffener aicherte in ber letten Racht bie umfangreichen Gebäulichkeiten ber Bilfard- und Majdinenmobelfabrit Emil An dr e bollftandig

ein; auch das Wohnhaus murde ftart beschädigt.

Bahnunfall.

Effen (Ruhr), 21. Ottober. Auf dem Rangierbahnhofe Ofterfeld in Weitfalen ftief eine Lofomotive mit mehreren Guterwagen zusammen, wobei 5 Personen verlett murben, babon eine ichtper.

Gegen ben Berfauf beuticher Guter in Bolen.

Berlin, 21. Oftober. Die Regierung plant, wie ber Morgenpost von angeblich unterrichteter Seite mitgeteilt wird, gesehliche Abwehrmaßregeln gegen den neuerdings epibemiich gewordenen Berfauf deutscher Güter in Po fen. Die brei in Frage tommenden Oberpräfidenten von Schlefien, Bojen und Weftpreugen feien zur ichleunigen Erftattung bon Boridilagen, die eine berartige ichwere Schabigung ber deutschen Sache für die Bufunft unmöglich machen follen, veranlagt worden. Es fei anzunehmen, daß fich icon ber nadifte Bandtog mit einer ben Berfauf deutider Guter an die Bolen betreffenden Borlage beschäftigen werbe.

Ronig Aljons in Berlin.

Berlin, 21. Oftober. Ronig Alfons von Spanien wird am 6. Robember in Berlin eintreffen. Der Einzug bes Römigs wird durch das Bromdenburger Tor erfolgen und die Stadt Berlin beabfichtigt, sur Bewillfommung des hoben Baftes fotvohl das Tor wie den Parifer Plat feftlich zu fd müden.

Gifenbahnjahrbienft.

Stuttgart, 21. Oftober. Wie ber Scho. Mert, aus Briedrichshafen am Bodenfee meldet, finden gegenwärtig bier unter dem Borfin des Birfl. Geb. Oberbaurgtes von Mijani bom Reichseifenbohnamt Beratungen über Bereinbeitlichung der Jahrdienstvorschriften für sämtliche deutschen Staatseifenbabnen ftatt.

Answeifung.

Wilna, 21, Oftober. Der Gutsbesitzer Graf Bryostomsfy, welcher als Randidat für die Reichsbuma aufgestellt mar, wurde plöglich ohne jeden Grund aus dem Gouvernement Bitebof a u 8 g e to i e f e n und ihm auf drei Jahre Tula als Wohnort angetviefen.

Duell in Gicht.

Budabeft, 21. Ottober. Der Abgeordnete und Schrift. fieller Frang Serege g ericbien gestern Abend im Lanbell-Rafino und reichte den Anwesenden die Hand. Der Sohn des Abgeordneten Josef M a d a r a s 8 entzog ihm die Sand mit den Worten: "Ginem Mameinfen reiche ich meine Sand nicht!" Berezeg provozierte darauf Madarass. ber nun feine Beugen fandte,

Pringeffin Luife bon Roburg.

Paris, 21. Oftober. Dem Journal des Debats gufolge ift es nicht untvohrscheinlich, daß der Proges der Prinzessin Luife von Roburg auf dem Budapester Gerichtshofe nicht fat t f i n d e n wird, weil die Prinzessin vorher volle Genugtining erhalten werbe.

Brogen Munto.

Lud, 20. Oftober. Im Broges gegen die Raufmannswitte Auguste Manto, die fich gegen die Antlage zu verantworten batte, thren erften Mann Guftav Zeifig im Ichre 1898 durch Beibeingung von Arfenik ermordet zu haben. berneinten bie Geschworenen die Schuldfrage, motout die Angeflogte freigesprochen murbe.

Die Berlobung bes Bringen Gerbinand Maria.

Mabrid, 21. Oftober. Beffern Bormittag wurde die Raturalisation des Pringen Ferdinand Maria bon Babern borgenommen, welcher gleichgeftig gum Suforenrutmeifter ernannt wurde. Um Rachmittag wurde dem Bringen in feierlicher Beife der Orden vom Goldenen Blieft verlichen. Abends fand im Schloß ein Festmahl gur Feier der B er . d o b ung ftatt, ju dem unter anderen der deutsche Botschaf. let geladen war.

Eine Schenfung bes Baren.

Rom, 21. Oftober. In Meffina verlautet, daß die gebeimnisvolle Perfon, welche beim ruffischen Generalfonful eine Gumme von 50 000 Lire für bie Opfer des Erdbebens in Ralabrien niederlegte, eine bom Baren beauftragte Berjönlichteit geweien fei.

Die japanifche Armee.

London, 21. Oftober. Die "Times" meldet aus Tofio: hier geht das Gerudt, die Regierung wolle bei dem Parlament um die Genehmigung nachfuchen, die Ar me e von 13 auf 20 Divisionen zu erho be n, damit Japan beffer im Stande fei, ben Bundnispflichten gerecht gu merden. -Baron Dihima, der Kommandeur der Trieppen auf der Liautung-Halbinfel, foll jum Bigekönig von Rivantung ernannt merben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebatteur Doris Coajer; fur ben übrigen Theil und Inferate Carl Robel, beide 34 Wieshoden

Künstlerische Photographie.

Karl Schipper, 31 Rheinstr. 31.



Soniglide



297, Borfiellung. Bei anfgebobenem Abonnement. Countag, ben 22. Otrober 1905. Bur Geier bes Allerhochnen Geburretages 3brer Majenat bet Raiferin und Ronigin

Inbel Onverture bon Carl Maria von Weber. Mufitalifde Beitung: herr Brofeffor Schlar.

Oberon.

Große romantifche Geen. Dper in 3 Aften nach Bielands gleichnamiger Dichtung. Rufif von Carl Maria von Beber.

Biebabener Bearbeitung. Gejammirtentiumf: Georg von Dinfen, Melatramatifde Ergangung: Jofef Schlar. Boeffe: Bofef Lauf.
Muftalifde Leitung: Derr Brofeffer Schlar.

Regie: herr Dornewoft.
Oberon, Ronig ber Gifen
Titania, Ronigin der Gifen Rel. Robr.
Ward 1
The second of th
my
Butter Bu
The state of the s
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Bezia, feine Toditer
White de Contract Acres (Contract Acres (Contr
Medru, Baiferticher Rammerer Serr Mebus.
Babe-Rhau, Thronfolger von Berfien berr Beinig.
Fatime, Regia's Gefpielin
Samet, ber Stumme bes Balaftes Derr Armbrecht.
Mintou, Oberfter der Gunnchen Serr Andriana.
Mimenfor, Gmir von Tunis berr Meicher.
Rolchana, feine Gemablin Frau Remer.
Abballab, ein Seerauber Derr Ende.
Eifen, Unite, Wrbe, Wellere und Baffergeiffer, Grantiffe, Weatita.
Bernicht und Allenime Groniburdentrager, Briefter Stadies Chatterin
Secrativer ic. ic Beit : Enbe bed 8, Rabr undered.
1. Mit. Bith 1: 3m Bain des Oberon (Bifion)
D. Car Banhah

3: Sof im Raiferlichen harem gu Bagbab. 9, Aft. Bitb 4: Mubiengiaal bes Großberen gu Bagbab. 5: Am Anegang ber Raiferlichen Gatten.

Dafen von Rocalon. 7: 3n ben Boiten. 8: 3m Sturm.

9: Geifenboble und Gefiabe an ber Rorbfufte von Afrita 8, Att. Bilb 10: 3m Garten bed Emir pon Tuned

11: Ju Barem Almanfors, 19: Die Richtftatte, 18: But Dain bes Oberen. 14: Deimmarts.

15: Am Throne Raifer Rario. - Stegia Rrin Peller Broath v Stadtibrut r in Rou a. Mb a. @. Anfang 7 Uhr. - Erbobte Breife, - Enbe nach 101/4 Uhr,

Montag, ben 23. Oftober 1905.

2 8. Borftellung. Abonn ment A. Rrieg im Frieden.

Punfpiel in d Aften von G. v. Mofer und F. v. Schöutham. Heindorf, Reniner. Derr Mehns. Mathilde, seine Frau Berwandte. Mila Erods, seine Berwandte. Mila Erod. Derr Andrians. Sophie, bessen Frau Eila, beren Tochter von Gonnensels, General Kurt von Kolgen, Lieutenant bei den Husaren, dessen Adjutant
Mathilde, seine Frau Berwandte Billa Etvos, feine Berwandte Billa Etvos, feine Berwandte Billa Etvos, feine Berwandte Billa Etvos, feine Berwandte Brit. Dappelhauer Dentel, Gradtralh Bert Andriana. Bophie, dessen Tochter Brit. Eben. Brit. Eben. beren Tochter von Somnensells, General Burt von Rolgen, Lieutenant bei den Husaren, bessen Abjutant
Alfa Etvos, feine Berwandte
Agnes, ihre Gefellschafteren . Fet. Doppethauer Deutel, Stadtrath . Serr Andrians. Sophie, bessen Frau . Hil. Ulrich. Gril. Ulrich. Bril. Chen. von Somnensels, General . Derr Tanber, Kurt von Folgen, Lieutenant bei den Hufaren, bessen Abjutant
Agnes, ihre Gefellschafterin
Dentel, Stadtrath . Derr Andriano. Sophie, bessen Frau . Hil. Ulrich. Eila, beren Tochter . Bri. Eben. von Connensels, General . Derr Tanber, Kurt von Roigen, Lieutenant bei den Gusaren, bessen Abjutant
Sophie, beffen Frau
Bilo, beren Tochter Bri. Eben. bon Sonnenfels, General ber hufaren, Derr Tauber, Rurt von Rolgen, Lieutenant bei den Hufaren, beffen Abjutant
bon Sonnenfels, General Derr Tauber, Rurt von Rolgen, Birutenant bei den Sufaren, beffen Abjutant
Rutt von Rolgen, Bentenant bei ben Sufaren, Gerr Malder, beffen Abjutant
Rutt von Folgen, Lieutenant bei ben Sufaren, beffen Abjutant
beffen Abjutant Berr Malcher
triffer despression
Ernft Echafer, Stabbargt herr Sollin.
von Reif-Reiffin, en, Lieutenant ber Infanterie Derr Baffentin
Paul Dofmeifter, Aporthefer Derr Beinig.
Brang Ronneco, Butide bei Tolgen . Serr Gude

Frl. Borvering. Die Bandlung fpielt bei Beinborf; im britten Afte bei Bentel in einer Provingialftabt. Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Preife. - Enbe gegen 9% Uhr.

bei Beindorf .

Anna, Rochin Bolo, Stubrumabchen

Berr Hobrmann.

. Get, Roller.

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Auseiger", Amteblatt ber Stadt Wicebaden.

Monatlidger Abonnementspreis 50 Pf. Eine Ertragebühr bei ben Gilialen wird nicht erhoben.

Grobenummern weiden auf Bunfd einige Tage gratis verabfold.

Abeiheihftrage - Ede Moripftrage bei G. M. DRaller, Colonialwaaren- und Telifateffenhandlung. Abierftrage - Ede hirfchgraben bei A. Shiler, Coloniofwaarenbanblung

Ablerftrafe 23 bei Coott, Rolonialwaarenbanblung. Ablerferage 55 -- bei Miller, Colonialwaarenhanblung. Albrechtftrage 3, bei Rrieging, Rolonialwaarenbanblung. Albrechtftraße 25, bei Roth Rolonialwaarenhandlung.

Bismarfring 8, bei Selbe, Rolonialmoerenhandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermonnftrage bei 3. B. Baufa Rolonialwaarenhandlung. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial.

waarenhantlung. Bleichftrage 20 - bei G cherf, Colonialwaarenhandlung. Elivillerftrage 12, bei Mohr Rolonialmaarenhandlung.

Grbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Bres, Colonia waarenhandlung. Golbgaffe - Ede Mebgergaffe bei Ph. Sattig, Colonialmagrenhandlung.

Goetheftrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmaaren. Samblung.

Safengarten, bei Gidhorn, Mainger Lanbftrage. Beienenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial-

wacrenhandlung. Sellmundftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Onber, Colonial.

waarenhandlung. hiridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg.

Siridgraben - Ede Ablerfirage bei M. Schuler. Colonialmaarenbandlung. Jahnftrage 7 - Remmer, Rolonialmaren- und Gemufeband-

Jahnfrage 40 - bei 3. Grifdte, Colonialmaarenbanblung. Bahnftrage - Ede Borthitrage bei Gebr. Dorn, Colonials

waarenhandlung. Lehrftrage - Ede Steingaffe bei Louts Boffler, Colonialwaarenhandlung.

Lubwigftrage 4 - bei 2B. Dien ft bach, Colonialmaaren-Mainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gichborn

(Ariebridishalle) Mainzerlanbftrage, (Urbeiter - Rolonie), Phil. Ehrengarbi

Co'onialwaarenbarblung. Meggergaffe - Ede Golbgaffe bei Ph. Sattig, Colonial-

Moripftrage Ede Abelhaibftrage bei & M. DR #11er, Colonialmagren- und Delifateffenhandlung.

Moripfraße 46 — Fuch & Colonialwaarenhandlung. Reroftraße Ede Querftraße Mich el, Bapterhandlung. Vieroftraße — Ede Röberstraße bei C. D. Balb, Colonials maorenhanblung.

Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Biefer, Colonialmarenbandlung. Duerftrage 3 - Ede Reroftrage, Didel, Bapierhandlung.

Stanenthalerstraße 11 bei B. Bengel Rolonialmaarenhandlung. Rauenthalerstraße 20 bei 28. Laug Rolonialwaarenhandlung. Siheinftrage 87, Gde Borthftrage, Dermann Bury Coloniais magren- und Progenbandlung.

Roberftrage 3, bei Befier, Rolonialwaarenbanblung. Roberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Colonialmagrenbonbt. Ede Reroftrage bei C. S. Balb. Colonial. Slöberfitage

maarenhandlung. Canigaffe -- Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Cebanblag 7., Ede Cebanitrage, bei &. Gog, Rolonialmaoren-

banbinna. Echachtftrage 10, bei 3. Robler, Rolonialwaarenbanblung.

Echachtftrage 17 - bei S. Schott, Colonialmaarenhandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonialmaarenbanblung. Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialmaarenbblg.

Steingaffe 29 - bei Bith. Raut, Colonialwaarenhandlung. Steingaffe - Ede Lehrstrage bei Louis Boffler, Colonials maarenhandlung.

Balramfrage 25. — Coubmader, Rolonialwaarenhanbig. Bebergaffe — Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Asorthitrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial. waarenhandlung. Borthftrage Gde Rheinftrage, herm. Burg Colonialmaaren-

und Drogenhandlung.

Portfirage 6 bei M. Dhlemacher Rolonialmacrenbanblung. Simmermannftrage - Ede Bertveriftrage bei 3. B. Bauf d. Colonialwaarenbandlung, Bietenring 6, bei 2. Ge I Rolonialwoorenbanblung.



Jurany & Hensel's Nachf.

28 Bilhelmitrage 28 Buch und Runfthandlung, (Telefon 2189)

efon 2139) gegründet 1843. (Part-Se Abonnements auf Zeitschriften. Modejeurnale, Leihbibliothek. Theatertexte. Opernfahrer. Bedeutender Journallesezirkel.



Gredit

zu den denkbar gümstigstem Zahlungsbedingungen.

Ich empfehle in unerreicht gr und besten Qualitäten:

'uswahl bei billigsten Preisen

Einzelne Möbel, Betten

etc. etc.,

sowie vollständige

Braut-Ausstattungen. Confection:

Herren-Anzüge,

- -Paletots,
- -Hosen

etc.

Knaben= und Mädchen=Confection.

Manufactur und Schuhwaren.

Julius Jamann,

Wiesbaden, Bärenstrasse 4, I.—IV. Etage.



9914



Stiftstrasse 16 Sonntag, den 22. Oktober :

nachm. 4 und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen: Das glänzende 2. Oktober-Programm.

Adolf & Anna Wallenda,

Mugel-Treppenlauf. Grossartigste Leistung der Gegenwart.

Much bas weue U. Oftober-Brogramm hatte einen

durchichlagenden Erfola. Beden Abend:

Die Eindrecher von Alew-Hork,

fowie die übrigen 9 Attraftionen 9. Borgugefarten an Bodentagen gillig. Heute Sonntag: 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr: Halbe Preise, Abends 8 Uhrz Gewöhnliche Preise,

im großen Saale ber Loge Plato, Friebrichftraße 27, am Mou-tag, ben 23. Oftober 1905, abende 81, libr fiber bas Thema: Die erbliche Belaftung und die Vererbung

von Grankheitsanlagen, gehalten von bem Rebaftene ber Beirfdrift "Raturargi", herrn Rein-

Gintrittspreis 50 Bf. - Mitglieber frei. gerein für volksverftandliche Gefundheitspflege (Raturheilverein).

Beitrittaerffarungen jum Bereine merben abenba an ber Raffe

Wiesbadener Wefellichaft für bildende Runft.

Delter's Annitfalon, Luifenftr. 9, n. Annitfalon Actuaryus, Wilhelmitr. 16.

Bom 22. Oftober bis 22. November taglich bon 10-1 und 21/2-6 Uhr:

Andftellung von Deifterwerfen der Grabmal-Blaftif, berbunden mit einer biftorijdjen Abteilung. Sundert neue Aufnahmen bisher nicht publigierter Runftwerfe. Sammlung bon Driginal. Ghpsabgliffen nach Berten fübdeuticher Rünftler (Thoma, Sahn, Sildebrand, Erwin, Rurg, Flogmann in 21.) Eintritt 1 Mt, Conntags 50 Big. (für beide Musftellungen).

NB. Beitrittserflarungen pro 1906, gu Sanden bes Borfigenben, Dr. von Grolmann, Rapellenfir. 40, werden icon jest entgegengenommen und berechtigen gum fofortigen Besuch unferer Ausstellungen. Statuten und Dieherren Banger, Actuarque, Beug, Feller & Bede, Giab. Roerterebaufer einzusehen.

Der Borftand.

Gesellschaft

Countas, ben 29. Oftober, pragife abenbe

Stiftungsfeltes

beftebend aus

Ronzert und Ball

Raiferfaale, Dopheimerftrage. Alle Freunde und Bonner ladet herglichft ein

Der Boritand.

Rejtaurant Ceidenraupchen,



Gefellichaft "gans Sachs".

Countag, den 22 Oftober beranftalten wir im Gaale jut Bermania" Blatterftraffe, rine

Unterhaltung mit Tanz und taben win ju gubireichem Befuche unfere Ditglieber, fomie Freunde und Ganner ber Gefeufchafe boflicht ein. 738

Aufang 4 Hhr.

Gegründet 1882.

Countag, ben 22. be. Die., Rachm. 4 Hhr, findet Die

Madfeier imm Stiftnugsfelt

in der Turnhalle Biebrich, Raiferftrafe, ftatt. Für Unterhaltung und Tang ift beftene Gorge getragen. Freunde und Gonner des Bereine ladet freundlichft ein

Der Borftanb. NB. Die Beranftaltung findet bei Bier und bei jeber

Bitterung ftatt.

Restaurant Waldlust.

Enbftation ber Gieftr. Babn "Unter ben Giden." Bon beute an felbft efelterten

hiergu labet freundlichft ein

Gran; Daniel.

Hotel-Badhaus

Kaiser Friedrich,

Wiesbaden.

Meiner geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten, hiesigem und auswärtigem Publikum die ergebene Mitteilung, dass es mir durch meine Bäder- und Licenzabgabe nicht mehr möglich ist, den Selbstbetrieb meines Hotels und Restauration zu führen. Ich habe die Führung desselben mit dem heutigen Tage Herrn Hotelier H. W. Klinzner, früher Hotel Alleesaal übertragen und bitte das mir geschenkte Wohlwollen auch Herrn Klinzuer entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll

Franz A. Hoffmann.

Stiftungsfeft

findet flatt om Countag, ben 22. Oftober, nachmittage 4 Hbr. im Dentichen Dof. mogu bie merten Mitglieber und beren Famil fomie Freunde und Gonner freundichft eingeiaben find.

Der Borftanb.

granken- u. Sterbekaffe für Schreiner und Genoffen verm. Berufe

Den Dittgliebern gur Radricht, bag bas langjöhrige Dittglieb ber Raffe, herr Andreas Maller, ge-

Die Beerbigung findet Sonntag, den 92. Oftober, vormittage 111/4, Uhr, vom Leichenbaufe aus ftatt Ber erfuchen die Muglieder, bem Berbiichenen recht gabireich bie lente Ehre ju erweifen. 724

Der Borft nb.

Wiesbadener Beerdigungs Juffitut. Fritz & Müller, Edjulgasse 7 2052

Telephon 2675.

Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall järgen aller Mrt. Rompl. Musitattun en Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Marmor- und Grabstein Geschäft

Bernhard Decker

Dotzheim, Schiersteinerstr. 4

empfiehlt sich zum Anfert gen von sämtlichen in sein Pach einschlagenden Arbeiten.

Grabsteine in Sandstein, Marmor, Granit und Syenit. Marmor-Arbeiten: Waschtische, Aufsätze und Nachttisch-Platten.

Prompte Bedienung. Billigate Proise. Günstigste Zahlungsbedingungen,

NB. Wegen Aufgabe meines Lagers in Wieshaden Pistterstrasse Nr 102, verkaufe ich sämtliche auf Lager befindlichen Grabsteine zu den denkbar billigsten Preisen aus. Etwaige Anfrag-n erhitte per Postkarte oder mittags von 3-5 Uhr auf dem Lagerplats,

Trauerhüte, Trauerschleier, in affen Breislagen und großer Ausmabl g. Stolhenberg Hacht., M. Schrader, Morinfirage 1.

Großer Schuhverfauf Rengaffe 22, 1 Stiege hoch.

Connenberg.

Befanutmachung. Betrifft: Die Aufnahme bes Berjonenftanbes fur bie Ein-tommenftener-Beranlagung für 1906.

Gemäß ben Befrimmungen im Artifel 36 ber Musführungs. anweisung bom 6. Juli 1900 jum Einfommensteuergeset bom 24. Juni 1891 bat bie Ronigliche Regierung mittelft Berfügung bom 15. Ceptember 1897 IIIa/1 3721 bem Termin fur bie Aufnahme bes Berionenftanbes befufs Beranlagung ber Gin-tommen- und Ergangungsfteuer für bas Steuerjahr 1906 auf Freitag, ben 27. Oftober b. 38.

feftgefest.

Die Dagiftrate in Biebrich und Sochheim fowie bie Berren Burgermeister ersuche ich, die Personenstandsaufnahme an biesem Tage vorzunehmen und wenn möglich zu beenbigen.

Dierbei tann die Mitwirfung ber Sausbefiger und ber Hausbaltungsborstände in Anspruch genommen werben. Rurs vor Beginn ber Personensbaufnahme ist der Termin bersel-ben sowie auch der Wortlaut der §§ 22 und 68 Absah 1 des Ein-kommensteuergesehes in ortsüblicher Weise zur allgemeinen Renntnis gu bringen.

Bur Aufnahme bes Berfonenftanbes ordne ich biermit gemaß Artifel 36 ber Ausschhrungsanweisung jum Einsommen-steuergeset vom 24. Juni 1891 (siehe auch Extrabeilage jum Re-gierungsamtsblatt Nr. 50 vom 13. Dezember 1900) bie Anwenbung bon

Die Magiftrate in Biebrich und Sochheim, sowie samtliche Serren Burgermeifter er's be ift, vor bem 27. Oft. b. 3. jebem Saushaltungsvorstande eine vormular berLifte gurdlusfüllung nach bem Stande der ber Saushaltung am 27. Oftober b. 38. angehörenden Bersonen zustellen zu laffen und die Sausbaltungs-borstände in angemeffener Beise auf eine sorgiältige Ausfüllung ber einzelnen Spalten des Formulars nach Maggabe ber Spalteninidriften binguweifen. Um 27. Oftober b. 38., bem Tage ber Berionenftanbsauf-

nabme, find bie Liften einzusammeln und ift gleichzeitig burch bie mit bem Einsammeln beauftragten Personen genau festzustellen, ob für samtliche Dausbaltungen ber bewohnten Grundstude Li-

ften ausgefüllt worben find. Wo biefes nicht gescheben ober wo einzelne Liften unvoll-ftanbig ausgefüllt worben find, ift an Ort und Stelle bas Erfor-berliche sogieich zu veranlassen.

Rach frottgebabter Ginsammlung famtlicher Sauslisten ift bas Material sofort auf feine Bollftanbigfeit bin zu prufen. Etwaige Erganzungen bezw. Berichtigungen fint fcleunigft au peranlaffen.

Wegen Aufftellung ber Berjonen-Bergeichniffe und bes übrigen Beranlagungemateriale ergebt weitere Berfügung. Biesbaben, ben 4. Oftober 1905.

> Der Borfigende ber Ginfommenfteuer-Beranlogungstommiffion bes Lanbfreifes Wiesbaben. bon Dergberg.

Wird veröffentlicht: 1. unter hinmeis auf nachstebende Beftimmungen bes Ginfommenfteuergejepes bom 24. Juni 1891:

Beber Befiger eines bewohnten Grunbftude ober beffen Bertreter ift berpflichtet, ber mit ber Aufnahme bes Bersonenftan-bes betrauten Behörde die auf bem Grundstude vorhandenen Ber-sonen mit Namen, Berufs- ober Erwerbsart anzugeben. Die Daushaltungsvorstande haben ben Hausbestigern ober beren Bertretern die ersorberliche Auskunft über die zu ihrem

Sausstienbe gehörigen Berfonen einschlieglich ber Unter- und

Schlafftellenmieter gu erteilen. Wer bie in Gemagheit des § 22 bon ihm geforberte Aus-funft bermeigert ober ohne genugenben Enischuldigungegrund in ber gestellten Frift garnicht ober unvollständig ober unrichtig

erteilt, wird mit einer Gelbstrafe bis breibunbert Mart beftraft. 2. Mit bem Eriuden an bie Intereffenten, bie Ausfüllung ber einzelnen Spalten ber Sausliften gur Bermeibung bon Beiterungen ufm. auf's forgfältigfte gu bewirfen.

Connenberg, 7. Oftober 1905.

137

1541

Der Birgermeifter: Schmibt.

Connenberg.

Die evangelifche Rirchenfteuer ift fallig und muß bis ipatestens 1. Dezember b. 36. eingezahlt werden. Raffenftunden von 12-3 Uhr und nachmittage von

Die Steuer wird erhoben Abolfftrage 8, II. St. Sonnenberg, den 19. Oftober 1905. 620

Der evangel. Rirchenvorftanb.

Mambach.

Befannimadjung,

Die Aufnahme bes Berjonennandes für die Ginfommen. fleuerveranlagung pro 1906 ift auf Freitag, ben 27. Oftober b. 36. feftgefest. Er wird ben Saushaltungevorftanben im Laufe nachfter

Boche ein Formular ber Sanshaltungeliften gur Ausfüllung nach dem Stande ber Daushaltung am 27. Oftober cr. gugeben. Rach § 22 bes Gintommenitenergefepes bom 24. Juni 1891 ift jeder Befiger eines bewohnten Grundfindes ober beffen Bertreter verpflichtet, ber mit ber Aufnahme bes Berfonenftanbes betrauten Beborbe die auf bem Grundftude borhandenen Berfonen mit Rame, Beruf und Ermerbeart angugeben.

Die Saushaltungsvorftande haben ben Sausbefigern und beren Bertretern die erforderliche Austunft über Die an ihrem Sausftande genorigen Berfonen einfcht, ber Unter- und Schlafftellenpermieter gu erteilen.

Wer in Bemagheit bes § 52 von ihm erforderte Musfunt verweigert ober ohne genügenden Entidulbigungegrund in ber gestellten Grift gar nicht ober unrichtig erteilt, wird mit Belbftraje bis gu 300 Dlart beftraft.

Rambach, den 18. Oftober 1905.

Der Bürgermeifter: Moraid.

221000 HEKTOLITER

hat die

Frankfurter Bürgerbrauerei

im abgelaufenen Geschäftsjahr verkauft und dadurch wieder einen Mehr-Absatz von

15000 Hektoliter

erzielt, wohl der beste Beweis für die hervorragende Güte und die allgemeine Beliebtheit dieses Bieres.

Goldene Medaille u. Ehrenpreis.

Ausschank und Verkauf in Flaschen.

Brauereifüllung direkt vom Lagerfass auf Flaschen

in den durch Schilder

und Plakate erkenntlichen Flaschenbier-Niederlagen.

Ausschankstellen und



und bringt uns, wie immer, trübes regnerisches Wetter.

Es ist darum an der Zeit, dass jeder an die Vervollständigung seiner Winter- resp. Herbst-Garderobe denkt.

Das seit ca. 30 Jahren bestehende

Spezial-

und Knaben-Garderoben-

Geschäft von



ist auch dieses Jahr, wie stets, durch ausserste günstige Einkäufe in die Lage versetzt, seiner Kundschaft zu obigem Zweck vorteilhaft zu verhelfen.

Einige Preis-Anführungen.

Für Herren:

Anzüge, solider Stoff. 9.50 und 7.50 Anzüge, modern und gut verarbeitet, 15.00 und 12.50

Anzüge, Ersatz für Mass, bechmodern. 15.00 und 18.00 Paletots, Gelegenheitskanf, 9.50 u. 7.50 Paletots, prima verarb., 15.00 u. 12.50 Paletots, la. Qualität, bechmodern.

Loden-Joppen, gefüttert, 3.75, 3.00 Loden-Joppen, sehr haltbar, 6,50, 5.00 22.00 und 18.50

Loden-Joppen, extra schwere Qualitat, 10,50, 8.50 Hosen (Buckskin), sehr haltbar,

Hosen, sehr solide Qualitat, 3.00, 2.50 Hosen, Ia. Qualitat, 5.00 und 4.00 Capes, wasserdicht, Schlafröcke von 7.50 an von 20.00 an Gummi-Mäntel von 18.00 an

Für Kinder und Burschen:

Anzüge (Buckskin 2,75 und 2.00 Anzüge zum Strapar ren 4,50, 3.50 Anzüge, wunderbare Façons, 8,50, 6,50 and 3,00 and 6,00 Paletots, gefüttert, Paletots, sehr elegant, 8 00 und 6.00 Paletots, hochaparte Sachea,

Loden-Joppen, gefüttert, 3 50 und 2.50

Loden-Joppen, prima verarbeitet, 5.50 und 4.50 Loden-Joppen, elegant mit Falten,

7.50 und 6.50 Hosen mit Leibehen 1.00 und 75 Pf. 1.75 und 1.25 Hosen, prima Qualität, Hosen für Hosenträger 2.50 und 1.50 Capes je nach Grösse von 3.00 an.

Berufskleidung in grösster

Herren-Anzüge nach Maass. Garantie für guten Sitz 48, 45, 42 Mark.

z. W. Deuster.

Inh.: Aug. Wagner.

Wiesbaden, Hauptgeschäft: Oranienstrasse 12, Filiale: Hellmundstrasse 43.

Männergesang-Verein "Union".



Countag, ben 22. Oftober 1905, abende 8 Uhr, im

Baifer'aale, Dotheimerftrage 15,

sur feier des 41. Stiftungefeftes:

unter gefälliger Mitwirfung ber Rongertfängerin Fran Zimmer-Glöckner (Sopran) und herr Ewald Deutsch (Stavierbegleitung). Leitung: hert Lehrer Karl Henkel.

Nach dem Konzert: BSA Balla

Ball-Beitung: ferr Rarl Bauln Bir laben bierburch untere merte Gefamtmitgliebichaft, fowie Freunde und Gonner bes Bereine hoftichft ein

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Bertha Wallenfels (Sopran) und der Horren Königl. Kammermusiker Fritz Werner (Cornet-k-Piston-Virtuose) und Alfred Wendler (Klavier-

begleitung Leitung: Herr Hermann Stillger, Vereinsdirigent.

BALL. MA

Bail-Leitung: Herr A. Donecker.

事 明 建设计 日本日本 東東 東東 東東 東東 東東 東東

Heute und täglich

Konzert der Wiener Orig. Schrammeln.

Sonntags Beginn 4 Uhr, Wochentags 8 Uhr.

Ronzerthans "Drei Könige",

Marttitrage 26.

Dente und jeben Countag Frei-Konzert.

Hierzu laden wir Freunde und Gönner des Vereins

Nach dem Konzert:

höfl. ein.

Es labet frennolicift ein

Der Boritand.

Männergesangverein

Gegrundet 1885.

Sonntag, d. 22. Oktober 1905,

mun dstrasse 25:

Zur Feier des 26-jährigen Bestehens:

abends präzis 71/2 Uhr, Saale der "Turnhalle". Hell-

Der Vorstand.

Konrad Deinlein. 9935

KONZERT Des beliebten Militarquartette.

Anerfannt vargugliche Beiffung ber Goliffen (dets reger App'aus). Unfang 41/2 Uhr. Gintritt frei. Enbe gegen 11 Uhr. Jean Schupp, Refraurateur.

Kronenburg.

Dente:

Sonnenbergerftrage 53.

Mainzerlandftr. 2, Salteftelle ber Eleftrifchen Bahn. Conntag, ben 22. Oftober : Große Tanzmufit.

frish gehelierten Tranbon-Most. Rarl Gichhorn.

Rambach. Gafthans zum Tannus.

Beliebtefter Ausflugeort. Commerfrifde.

Emptequ ichone luftige Fremdengiarmer mit Ben" fin Den 3 Mf. taglich an. Rugmertfame Bedirmung. - Borgugliche Speifen

und Getrante. Ludwig Meister.

NB. Meinen bedeutend vergrößerten Caal halte ich für Bereine, Welellichaften und Ausflügler für Tang. beluftigung befiene empfohlen.

Rambach.

Haalban "Inr Waldluft."

Bente und jeben Conntag bon 4 Hhr ab

Philipp Christ. Brima Speifen und Getrante, großer. f att ger Garte

Bierftadt. Saalban "Bur Rofe". AD DO Z - IVE TO SE

prima Cheifen in. Getraute, mogu ergebenft einfabet

Bierfladt, "Saaivan jum Avier" neu erbaut, Tangflade ca. 180 Cuabr.-Met. Beden Conntas Große Tang-Winfit,

Deine Brubl, Befiber. mogu freundlichft einlabet Beima Sveifen und Getrante. - Großer ichattiger Garten.

herrlicher Andflugepunft. Reu bergerichtet. Borgfigliche Epeifen und Getrante, 983 ferner fieht ein noues Billard jur Berfügung. Sum freundlichen Befuche laber ein Karl Link.

Philipp Berberich, Wiesbaden, Odfen-, Ralbs- und Saminemekgerei.

Ecke Röders und Adlerstrasse, Telefon 2447,

empfich't fich g: Bieferungen bon nur In Fleischwaren,

auf Bunich prompt ins Sans. Täglich frische Wurstwaren.

Writ Benrich, Blücherftrage 24.

646 Rheinluit, Schieritein a. Rh.

Granis!

Gratis

Sale Edu

Direce

nnb : bant:

0 Sch 5 90.

für Si fute, i reien,

Sector !

Met

eleg

Rei

One

H

學也 giners gine io

Mulipe

Benden

Um den Beweis zu erbringen,

bag ber vielfach preisgetronie Original-Beitschnitt bas telle afabemilde Mas Suftem ber Beit ft, girbt ber Diretter ber Tentiden Schneiber-M abennie, Dert 3. Chronigi and Berlin, ber Erfinder biefes Beltichnitt. Spfrems, in

Wiesbaden im Saale des Westendhofes, Schwalbacherstrasse 30a (Alleeseite) einen bierwöchigen

Reber, ber biefen Bon bis Samstag bringt, bat bie Beber, ber bieben Bon ein Sambiag bringt, gat bie Berechtigung an bielem Rurfus, in welchem bie Anfertigung von mehr als 40 mobernen Igi en, Blufen, Roden, Worgenroden, Bringes leibern, ruffieden Jaden, Boleros, Ainbergarberobe, Reform Jadetts ze. gelehrt wird, wie lant Profpete mit 120 Mt. begeichnet, gratis teitgunehmen. Garantie fir bofe Musbilbung.

Diefee Enftem ift in tonigliden und fürftlichen Schulen cingeführt.

mit Garantie für Haltbarkeit. In jeder Grösse, Ausstattung und Preislage vorratig

Die Borsten sämtlicher von mir in den Handel ge-brachten Zehnbürsten sind aus ausgesneht bestem Material, nach einem besonderen rationellen Verfahren desinfiziert und gereinigt, wedurch in bygienisch-sanite. dr Beriehnen inde Gerente gebeten wird Beziehung jede Garantie geboten wird

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse G, Telefon 717.

Schwalbacherftr. 14. Thuringer Sof

Decreifer su haben Gelbftraße 18.

Anglindeholg, fein gefpalten, per Ett. Dit. 2.00, Dampfidreinerei Heh. Biemer,

Doppeimerftraße 69.

Telef. 766.

Telef. 766.

From 1

Verichiedenes

merben angen Girvellerftr, 14. 2 Tr. I., bei Blum. 30 Softime werden b. 8 M. an. Sanstieber von 2.80 M. an, ginberfieiber v. 1,50 M. an fabn

gi, Schwalbaderitr. 5, 3, Gr. Manarbeiten aller Art merb. Denemite. 9, Frontib. Schubmacher fice nemmt

alle Arbeiten für ein größeres Mab. in der Erped, b. FL 312

Wafche & Walmen in Bagein Bloomstage Die Unftreicher-, Tüncher und Sadirerarbeiten m.

gut ausge übrt Bleichftraße 18. Budenbrumg, Mevifionen, Ber-Wessling, Göben.

firant 19. o Ratte, Beifenburge & p. Ratte. Weißenburgftr.

Herde und Oefen Batob Rotfch, Dfenpuper, urnborffftr 27, 5 B. 491

Wascherei Dickel Obere Grantf reerftr, hinter bem

3ofeph-Bofpital nimmt Bafde gum Baiden und Bugeln an. Gigene große Bleiche und Erodenhalle, nur prima Be-bandlum ber Baide. Zofeibel wird Baide g Bleiben u Trodnen angen. Abbo, auf 29 nich 521

Frale Pars Rarrend., Schacht-frage 24, 3, Sprechft, von 9-1 u 5-10 Ubr. 294 freie 49, Stb. 2 1 61

Herzliche Bitte

an e elbeniende Runmireunde, Junger talentvoller findierender wünfche eine Gewährung ber Mittel gur Sollenbung feiner Embien bei I. rang Reinfer. Referengen fieben gur Einficht. Offerten u. M. D. 191 bef.

Schaufenster-Pinkate Pad drift im Abo niment bon 5 Ml a p Mr., foro Banbin., Ded. für Schauf, Taeater, Entm. f. Bla-fite, Debaillen,, Diplome, Stide reien, Coftime. Zeichnungen und Schablonen, sow Maereien a. Art litter rasch in bellig. 238 Schmidt & Kesmel,

Ed aderanant 24. Wichelsberg 21.

Berühmte Kartendeuterin,

ficeres Eintreffen jeder Angelegen-Bett Ibedetrafie 7, 2.

(Ede Portftraue). wur Lamen übernimmt eine erftfaffige Directrice

Dir Anfertigung eleganter Toiletten. Abreffe gu erfragen in ber Grp.

Miederlage bes allgemein beliebten

Brotes

Diefenthal", Rendorf (Ilheingau).

Dillenberger, Oneisenauftr. 5, faden.

Spe.fr=Kartoffeln Simafartoffein tiefert in febem Drammm bie 466

Rar.o fel-Großbandlung Ch. Knapp

Dabbeimerftr 74 Telefon 3199

Herzliche Bitte!

Bitte ich bergiich um ein Mimofen Bit Unterflugung einer burd fruegebrunft und Granfbeif in anibanien iaderer und Wirt ann Braffer m. 8 unverforgten ambern im Aiter von 3-16 3.) Dreimeibenftr. 5, p. r.

life geg. Blutstock. 1189-257 ernatr. 5a, Rückportobio et.

RE Jeni Webergaffe 14. 24 Menisches Antique



Juh. August Deffner. Dr. med. Barczewski

Elettroftatifdes Inftitut u. Juffitut f. Behandi, v. Bewegungeftorungen wohnt jent

Taunusstrasse 13. Eriephon Rr. 3673. Sprecift. 10 1/212 n 8-4 Uhr. Sonutoes pon 9-10 Uhr. Sett.

Nur 1 Mark 3 Feder in eine Tajdenubr, Bleinigen Det. 1,50. Ggrantie 2 3abre.

G. Spies, 6 Grabenitraje 6. Rauf von Gold Simer, Plating:

Makao 1 Wfb. Mt. 1.05 Block-Schokolade 1 Bfb. Mt. - 75. garantiert rein, empfieble

Jacob Frey Ede Erbacher, und Walluferftrage. 299 Te efen 3432.

Etrimpfe m. b. an u. neugebridt 375 Bellmunb'r 45, 3 1 & Schneiber

Crauringe, Golde n. Silberwaren. H. Blumer, 1096 2Bellrinftr. 32.

Celbuberimulbete

schwache ber Manner, Bollut. famitf-Befchlechtefranit, bebandelt nach 30fabriger pra't. Eriabenna, Mentzel Bamburg, Scherftrage 27, Auswartige briefiich. 1 2129

per Möbelwagen und Feder-rolle werden unter Garantie bid

Reinrich Stieglitz



Bringe biermit meine Cpeifc. wirthichaft in empfehlenbe @r. innerung.

Mittagstifch bon 0,50 Mt an, fowie fatte und warme Sprifen gu jeber Tagesgeit.

Mchtuneswell 9706 from Wine Ramecke, Glerichteffraße 3.

Usambara-

Kaffee, aus dentich Colonien per Binnd M. 1.40 und 1.50, empfehle feb. Handfran als traftig und fein. 4890

Jacob Frey, Erboderfir. 2, Erfe Balluferfir.

Angundeholy p. Ctr. 2.10 Brennhol3 ,, ,, 1.20 Bundelholy p. Bdl. 0.15 frei Sans. 357

Lumpen, Anoch n. Dabiane, (Baber Brie e, Alten jum Einitampfen)

Gummi, neue Tud. abidmitte, alte Meralle se. sc. abgingeben hat, gabe bie bochten Preife und laffe punttlich abboten

Georg Jäger, Schwalbacherfrage 27 und Kleine Schwalbacherfrage 12. Telephon 808. Biridigraben 18. Telephon 2651

Rohrstühle,

jeder Art fauft man am beften in ber Stubimaderei von 7123 A. May. manergaife 8.

NB, Rep. u. Flechten von Stübten gur u. billig. Die Arveitsnehe des Haff. Gefängnisvereins

Schierfteiner rafe linte. unter ber Bimmermannshiftung, Riefern. Angundeholt a Sud IR. 1.

Buchen beis a Ein. M. 170 Teppische werden gründlich geklopfe und gereinigt. Bestänngen zu erichten an Ber-walter Fr. Müller, Ervocher-frage I. I., r., with, Hauswart des Münneralpis. Telefon.

_Haut-u Harnfeiden. Schwächezustände, spezieltveralteteunduarteacking Fal e bena delt gewissenh ft Ohne schädl. Mittel.

E. Herrmann, Spotheler, Berlin, Rene Ronigftr. 7, 2 12 5 Broip u Aust. biofret u. franco

_ Magerkeit.

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschädlich. Aerzti, empfohl Streng reell — kein Schwindel Viele Dankschreiben, P els Karton mit Gebrauchsan-weisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn exkl. Porto. 465

Hygien Instit t D. Franz Steiner & Co., Berlin 302, Königgrätzerstra se 78.

inr brantiente. Gut gearbeitete Mobel. meift Sandarbeit, wegen Griparnin ber hoben Laben, miethe ich: binig gn ber-faufen: Befff, Betten 60-150 Et., Bette. 12-50 R., Riebericht. (mit Auffan) 21-70 M. Spiegel ichrante 80-90 M., Bertitoms politt) 34-60 M., Rommoden 90-34 M. Rudenidr. 28-38 M. Sprunge, 18-25 M, Matr. in Seegras, Bolle, Wirif und Sant 40-60 M., Dedbetten 12 30 M. Copbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 20., 2Safchtommoben 21 bis 60 Dt. Cophe- und Augugniche 15-25 M., Ruden u. Rammertifche 6-10 R., Erable 3-8 R. Copba- und Beiteripiegel 5 - 50 IR. Bigene Werfe Lagerraume. Gigene Werft. Franten-freihe 19. Transport frei. Auch Auswärts ver Auto-mooil, Auf Wanich Bab-lungs-Grl ichterung. 4860

Alle Tapeziererund Polsterarbeiten merben in und auger bem

F. & A. Gross. Topepierermeifter, Rirdigaffe 28.



Gold u. Silber. 836

Fringes Sauerkrant, Preifelbeeren, 40 Dfg.

Salge, Effig,= Buder. n. Senfgurhen

Jacob Frey, Ga: Erba ferfrage und 2Ballufering Telejon 3482. 998

Anzündeholz, gefpalten à Gtr. 2.10 De. Brennholz

à Cir 1 20 Mf. 9008 J. C. Kissling,

Rapellenftr. 5/7. Gelegenheit fur Brautleute! Bert, ju ben billigten Breifen Bolfterm 11. Betten in Garnituren fowohl wie unch in einzein, Zeilen als : Zafchenbivans, Bopbas, Geffet, Stuble, Sprungrabmen, Matragen in Rogh., Welle, Capot u. Gee gens, Maes nur pr. Mat. u. fol, Minet. Ant Wunich auch Teilgahi-

Bith Bullmaun, Sermannirage 15. 1. r.

Alle Arten Möbel. Sanbarbeit, bill, ju baben 8407 Sellmunbir 49, Bart, i.

Mode-Journale, Frauenzeitungen, Lieferungswerke

aller Mrt, liegert ber painfelicher M. Paust.

Buchhandlung, Edulgaff e 5.

Original. Phrenologin. felenenfte. 12, 1. (Borberhans). Sprednunben:

10 Uhr morg, but 7 Uhr ab.

Macht ber Shonoje! Ein Bebrouch bes perfonlichen Magnetismus, Shonetismus u. ber Suggeftion. Gie tonnen fich feleft und jedermann buonoitfieren. Sie tonnen Joren Gin flog auf anbere geltenb machen, auch obne beren Biffen und Billen. Gie merben Erfolge im Beichaft, Biud u. Beliebe beit erlangen, wenn Gir obiges tiert finderen Griog garan tiert. Breis Der 1.60 Junftr.

Wendel's Verlag, Dresben 712.

l'appen-Pernchen merden in f ber Mustabrung von 1 Der an gelertigt.

Jantyöpfe in allen Langen und Farben von 3 mit an Anfertium, fammilider Saararbeiten biaigft bei 9.72

K Löbig, Brifent, Bieichenfrage

Remnungsheller Keuss in Bicebaben, hermannte: 17, 2. I., empftent fich gur Aufftellung von Bermogens Bergeichniffen, Nachlaß - Inventuren, Bormund-ichafie- und jonftigen Mednungen anterigung von Thei-Planen, sowie ichriftlichen Arbeiten jeder

Liromaticum. Diebkraftfutter)ufak bas unentbebriichfte, beite, mobifrite und großartigfte oller Brap rate Bilb. Grob Wiceraben. Infitia-Diogerie, Moriblirafe 44.

Aluzündeholz, gefpatten, a Gtr. 2.20 mft. Brennholz A Gre 1.30 M. 7586 liefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer. Dampf. Edireinerei, Schwalbuchreftr. 22. Zel, 411.

Brantansflattungen werden in und außer dem Saufe geflidt, ver Lag 3 20t. 6208 Porfer, 9, Bart lints.

Spren, Strob und Didwurg bill, g baben 607 Dopheimerftr. 105. Rotwein

fein fraftig, ber Glaiche 70 Big. fprecheno billiger.

Dom. de Lafitte per Glaide 1.10 Mt. ohne Glas, beibe gatantiert rein, empfichli

Jacob Frey. Ede Erbachere und Walinferftrage, Telefon 3489 301



Spezerei= einrichtungen,

Sabenthefen mit und ohne Marmorplatten, Labenichran'e ze febr bill.

Marftitrage 12 bei Spath. Anerfannt nur befte Arbeit.

in preismerten reintwollenen Qualitaten, mobernen Farben, ele ganter Aporetor, Ruber toftenfrei, tefert Hermann Bewier Sommerfeld (Sch. Ffr. a. D.). Indverfandgeichaft gegr. 1391

A. Baer & Co., Wellrinftrafte 24 9170

unterbalt ftere Bager in Kohlen-Kaften. Füller, foffeln, Stocheifen, fowie Ofenröhren, Ex

Junge Gause, garant, fur haferin., fauer gerupft und frifd 55 Pja. Fette Enten 52 – 55 Pja. Jg Suppen lithmer 60 Pj., veri Orio Klappichuweit, Geftageverjande, Groß Friedrichsdorf, Odor. 1522

Ernst Hess

Barmonitafabrit, gegr. 1872 Mlingenthal (Ga.) Mr. 281 barmonifas 2, 3, 4, 6, 8, dorig, 1,



Mummern, ju ftannend billigen Breifen, Bantonions, Mundarmon., Dreborgein, Degrings, Muftimert digt Garantie: Burudnahme und & ib retour. Henefte Rataloge mit über 350 Mbbiibung. um ouft u. portofrei.

20 pers

fdiebe-



Ananasgetränk, Garantirt alkohol- und essenzeafrei,

arztlich empfohlen. Per Fl. (grün Etik.) 15 Pfg. Extra Qual. (rot Etik.) 25 , Käuflich in allen besseren Geschlitten, Restaurants, Cafe's,

Conditoreien etc. Prospekte, Proben etc. durch: Tropil-Brause-Contore.

Wiesbaden, 8715 Bureau: Kirchgasse 19, Richletrasse 23, Telefon

Mder Biernabter Dobe, 63 Mib . 3 verp. Ader Frantfurterftr . 42 Rith., ju verpachten. 641 Rab. Mbeinftrafe 44, p. Garten mit 5 Apfel- und 1 Birnbaum ju verpaditen.

Rab. Rbeinftr. 44, p.

Mhrmadier

mit bollft. Werigeng u. größeren Fourniturenlager, municht unter foliben Preifen von Golbarbeitern und Ubrmadern Repaffagen und Meparaturen gu übernehmen. Arbeit unter Garante fanber ausge-führt. Abr. u V. D. 648 in



20 Mark Belohnung! Berloren Connrag fleine Dia-

mantbroiche in alter Silbers faffung gwifden 3 und 5%, Ibr von Glifabetbenfit. nach Rriegerbentmal, bann Gieftrifche bis Luifenplat, burch Aboifftr., Abeis beibfit ; gurud Morinftr., Abeinfr., per Gieftrifche bis Rriegerbenfmal. Abgugeben



3 Fliegen mit einer Klappe.

1) liegt der Borteil in großer Muswahl, 2) Bequeme Ratengablung ober 3) Geftattung bes Umtaufde

unter Garantie. Wefurcht find ftets Enpiften auf all. Guft Einge unterr. f. Rauf grot. Bill. Wiele Bervie faltgs. Apparate, Bubeb. u. Buro-Reuheiten. 581

Stritter, Ernes Maidinenfdreib m Ueterfepunge-Buro. Berbinbung, über bie gange Belt

Das achte und veliebte Hausener

trifft taglich (nachmittage) frifc er mir ein.

A. B. Linnenkohl, 15 Glenbogengaffe 15,

Silfe's Bluthodung Timermann, Damburg, Gid.ce Ziehung 15., 16., 17. x 18. sevember zu Freiberg 1. Br. 6te Grosse Freiburger

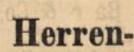
Geld-Lotterie zur Wiederherstellung des Münsters Lose à .46 3.30 Porto u. Liste 30 Pfg. extra. 12,184 Geldgewinne

1 5 000 5000

8750 6 **52500** 2:000 Less -- Loss zu haben bei den Kgs. Lottsrie-Einsehmern und bekannten Verkanfastellen.

Wiesbaden, Friedrichstr. 33.

Auf Credit.



Damen-Confection

unter folgenden Bedingungen:

I Anzug ober Paletot Serie 1 Angahlung 6 .- Mart.

I Anzug ober Paletet Serie II Angahlung 8 .- Darf.

I Auzug oder Paletot Serie III Angablung 10 .- Mart.

1 Anzug ober Paletot Gerie IV. Angahlung 12 .- Darf.

Neu eingetroffen:

Costume, Jaquets, Capes, Blousen, Röcke, Unterröcke,

Angahling von 5 Dit. an.

J. Wolf,

Wiobel " " 198.- " 20.-

Wibbel . " 295._ " 30._

Abjahlung ben IR. 1 .- an.

Wiesbaden,

33 Friedrichstrasse 33.

Gebrannter Kaffee!

Meine anerkannt sehr feinen, besonders wohl und kräftig schmeckenden Spezialsorten:

			Digit 1	E AMBROA
No.	4a.	Familien-Kaffee	Mk.	1.25
25	7.	Wiesbadener Mischung	99	1.50
33		Haushalt-Kaffee	99	1.60
**		Visiten-Kaffee, fst	99	1.80
22		Brauner Java, fst	22	2.00
99	17.	Mocca, echt arabischer	99	2.20
99		Soemanik u. Pangoong-Sarie	55	2.00
39		Menado, goldgelb	22	2.20
	21.	Kaiser-Melange	99	2.40

empfehle als ausserst vorteilhaft und preiswert.

Erste und älteste Kaffee-Rösterei am Platze.

Gegründet 1852. Fernsprecher 94. Wiesbaden,

15 Ellenbogengasse 15.

Hotel-Rest. "Friedrichshof".

Morgen Sonntag, den 22. Oktober 1905:

Grosses Militär-Konzert

Anfang 61, Uhr.

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Diner a Mk. 1.10. im Abonn. 90 Prg.

Königin-Suppe. Roastbeef mit Rosenkohl.

Junger Hahn Kompott Kalbssteak oder Salat, Eis oder Käse und Butter.

Souper à Mk. 1.00.

Soles frites, sauçe rémoulade und Kartoffeln.

Roastbeef, Kompott oder Salat, Eis oder Käse und Butter.

Dauerbrandöfen 🤊

beste deutsche Anthracit-Kohlen von den Zechen "Langenbrahm", "Kohlscheid", "Pauline", "Ludwig".

Prima belgische Anthracit von "Bonne Espérance", Herstal.

halbfette Sa'on-Nusskohlen

von den Zechen "Hercules", "Rosenblumendelle", und "Maria" bei Kohl-scheid in bester Aufbereitung zu billigsten Preisen.

ma

pho Gir fei foi fo feh Jen befi Bo feir un:

Que Cr

Dot Ob

Fernsprecher: 545, 775, 2352.

Zweigstellen: Nerostr. 17, Ellenbogengasse 17, Luisen-strasse 24, Moritzstr. 7, Sismarckrin 30.

Geschäfts-Eröffnung.

Dobheimerfraße 68

tter-, Gier- und Delikatessen-Geschäft

Da es mein Pringip ift, nur fiets frifche, eeftelaffige Waren gu billigften Preifen in führen, io bn ich in ber Loge, allen Anforderungen gerecht an werben. Indem ich mich dem geneigten Bohlwollen eines pp. Publiftume beftens empfohlen halte, geichnet hochantingsvoll

J. Fordam, Dobheimerftt. 68.

NB. Beftellungen werben frei ine Dane geliefert.

Mugeigen:

Die Ifpaftige Rieingeile ober beren Raum 10 Big., für auswärts 15 Big. Ben undewaliger Aufnahme Rachied. Reflamengeile 30 Big., für auswafents bo Pig. Beilagengeblihr per Tandred DC. 2.50,

Fernipred-Uniding Rr. 199.

Wiesbadener

Beang & De eis:
Momania 50 Big. Bringerlohn 10 Bie, nund bie Bolt bejogen bierteliforito Mt. Lio anjer bebelgeth.

Per "General-Angeiger" erideint täglich abende,
Sonntage in joel Ausgaben.
Unparteitiche Beitnug. Renefte Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Befich: Anterhaltungs-Blatt "Beierftunden". Widmittle ", Der denbmirib". - "Ber Bumeriff" und bie ifinfrieten "Beitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für Die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmettags, für Die 2. Commage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftarrung ber Angeigen mirb gebeten, größere Angeigen möglich einen Lag vorber aufzugeben. Gur Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 248.

Conntag, ben 22. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

Witte und das geplante Minister: - Kabinett.

Man schreibt uns aus Petersburg: Der ehrgeizige Benn hat sich doch entschlossen, alles daran zu jehen, 19m icon jest die bochite Stellung eingunehmen, bon der mon in diejem absolutiftischen Staate traumen fann. Denn, wird ein Manisterfabinett geichaffen und Bitte gum Ministerprafidenten ernannt, fo bat er in den Sanden die Diffatur, und Rugland befommt in feiner Person einen Grofpesier. — Es finden jett jede zwei, drei Tage Sitzungen ftatt, in denen die Frage beiprochen wird. Witte nimmt an den Berbandfungen einen sehr energischen Anteil und tut auch auße halb alles, um fich die hohe Stellung gut fichern. Db es ihm aber gelingt, bleibt vollständig ungewiß; mogen die Zitungen es and als ganz ficher berichten. Rach Bortsmouth ist Witte, wie er felbst zugegeben hat, nur deshalb geschickt worden, weil die Regierung sich in der aubersten Notlage fach — man hatte niemanden, den man schieden konnte. Die Feinde Wittes — und er hat derer genug am Hofe und unter bem Beamtentum — werden alles tun, um ihn nicht zum Ziele gelangen zu lassen, und bei der sehr starken Abneigung des Roiferd Witte gegenüber fann es ihnen gelingen. Andererseits aber wird der Kaifer bei der Untauglichkeit aller derer, die die Regierung bilben, vielleicht wieder gezwungen fein, den Mann zu berufen. — Wie dem auch fei, der erfte Berfuch Wittes, die gabl der ihm Ergebenen in der Regierung 311 ftarten, ift bereits miglungen. Er wollte nämlich den ibm unangenehmen Minister der Reichskontrolle — Lobko — von feinem Amte entfernen, um ihn durch feinen Freund, das Reid Bratsmitglied Fvatid tidjenfoff, ou eriegen. Lobfo follbe den hoben Boften des Defonomiedepartements im Reiche. rate befommen. Schon war Solift für diefen Plan gewonnen. Als man aber dem kanfer die Sache vorlegte, erwiberte er, man tonne nicht dem alten General feinen gegenwärtigen Posten nehmen, ohne ihn um seine Weinung darüber gefragt zu haben. Herr Lobso meinte aber, is falle ihm garnicht ein, seinen Boften mit einem anderen zu bertaufchen. Er fühle fich febr bequem in der jetigen ibm bon der Krone freigestellten Wohnung. Für Herrn Witte ist das die erfte Niederlage.

In der nächsten Woche wurd die Frage des Ministerkabinets entschieden werden. Interessant ist, daß die liberale öffentliche Meinung, je näber die Möglichkeit herantritt, Witte an der Spitze der Regierung zu sehen, desto abschätziger sider ihn urteilt.

Für das moralische Niveau der Herren, die jeht die Regierung ausmadien und die Frage der "Ginigung der Ministerien" (fo wird das Weinisterfabinet genannt) besprechen, fit folgende Episode charafteristisch. Herr Durnowo, der jetige Ministergehilfe Bulngins — der die Bost- und Telegrabhenverwaltung unter seiner Oberaufsicht hat, träumt schon lange, Minifter der Boft und Telegrophen gu werden. Da er viele einflugreiche Freunde bat, wurde in einer der Gipungen, die die Kabinetsfrage behandeln, der Borichlag gemacht, man folle die Oberverwaltung der Boft und Telegrabhen gu einem fpegiellen felbständigen Ministerium machen. Giner der ambesenden Staatsmanner aber erwiderte, "das fei vom Standpunfte der Staatsverwaltung unmöglich", sollte die Post vom Minister des Innern unabhängig werben, so werde die Organisation des Ceffnens von Privatbriefen ichr erichwert werden, (!!!) Diefes Motiv erich en auch allen Anwejenden als febr fcwerwiegend. — Als ich die Ersahlung borte, erinnerte ich mich fofort an einen Paffus, den ich felbft in dem geheimen, nicht für die Orffemlichkeit bestimmten Berichte des General-Gauberneurs von Finnsand Bobritoff, an den Raifer gelefen habe. Ueber die Ergebniffe feiner Berwaltung an feinen Gebieter, die Quelle alles Rechts und Bejeges im Reiche, berichtend, fagt Bobritoff: "3ch bobe and hier das Mittel angewardt, das mit einem fo koloffalen Erfolge im Reiche gehandhabt wird — nömlich das Deffnen bon Brwatbriefen!" - Go tief sie Gefellichaft mit dem Oberberen an der Spitze gefunden, daß für fie das "id marge Rabinet" eine Mogime der Staalsverw Itung ift. bon der man feinen Anftog nimmt, öffentlich zu fprechen.



Hus der Umgegend.

es. Rambach, 20. Oft. In ber vorgestrigen Bemeinbemar, tamen bie nachfolgenden Gegenstände ber Tagesorbnung gur Erfedigung: 1. Die Raufvertrage der Ebeleute Ludwig Beder II und heinrich heuser bier, mit ber Gemeinde sweds Anfauf einer Fache Land jur Berbreiterung ber Wiesbadener-ftraße werben vollzogen. 2. Baugefuch bes Maurers Chrift, Ufinger II bier betr. bie Errichtung eines Bobnbaufes nebft Stollung an ber Strafe Rambach-Raurob. Gegen bas Baugejuch walten injofern Bedenten ob, als nach bem Lagepian bas Gebaube nicht winflich jur Strafenfluchtlinie ju fteben fommt. Im weiteren foll seitens bes Gesuchstellers für Strafenausbautoften etc. ein angemessener Betrog in ber seither üblichen Beise sichergeftellt werben. 3. Bezüglich bes ebenfalls vorliegenben Baugesuches bes Monrers Jose Momberger bier betr. Die Errichtung eines Bobngebaubes nebft Stallung an biefer Strafe beschließt der Gemeindevorstand sowie die Baufommiffion wie gu Buntt 2. 4. Ein weiteres Baugefuch bes Milchhandlers S. Bind hier, die Errichtung eines Stollgeboubes auf beffen Grundstüd an ber Burgftraße bier betreffend, wird gutgebeihen. b. Gefuch ber Maurer Chr. Ufinger II und Iof. Momberger bier um Abgabe von Baffet nach beren Baugrundftud an ber Strafe Rambad-Raurob aus der Gemeindewafferleitung resp. Be-ichluftoffung, unter welchen Bedingungen Wasser borthin abgegeben, besw. eine Anichlugleitung erbont werben foll. Die Kor-pericait beichließt, bas Gefuch ber Gemeinbevertretung unter ber Bebingung gur Genehmigung gu empfehlen, wenn fich bie Befuchfteller auf minbeftens 10 Jahre gur Berginfung und Amorfation ber Anlage fervitutsrechtlich verpflichten. 6. Nachbem auf Grund ber früheren Beichlitije feitens ber Geboubenachbarn E. Dorr und A. Biefenborn III wegen Anfauf bes Gemeinbegelandes Barg, 4288 "Im Borngraben" eine Einigung guftande gefommen ift, Festschung bes ju gablenden Rouspreifes. Der Be-meinbenorftond beschiebt, ber Gemeinbeberfretung ben Bertauf für 100 Mart pro Rute an Dorr und Biefenborn III g. empfehlen. 7. Jum Schluffe wurde noch bie Entleerung ber auf ber Burgermeisterei befindlichen Urmenbuchfe vorgenommen,

De Flörsheim, 21. Oft. Morgen Sonntog und Montog findet bier die Kirch weiße flatt. Unfere Wirte haben alles aufgeboten, um die uns beehrenden "Kerbegäste" zu befriedigen. In 5 Tanzstälen sindet große Tanzmusik, in verschiedenen anderen Wirtschaften Konzert statt. Der große und schön gelegene Jug-plat zur Main, welcher, nebenbei bemerkt, dem Gemeindesädel an Platzgeld diese Jahr co. 1000 Mark einbringt, ist saft überfüllt, id daß man bier wohl viel zu sehen und noch mehr zu hören besommen wird.

-b. Schlangenbab, 21. Oft. In Gegenwart bes herrn Kreisbhpilus wurde uniere Kanalijationsanlage gestern durch eine Brüfungstommission einer eingehenden Renision unterzogen. Wie man bort, steht die Elektrizitätsgesellschaft auch mit dem Histus in Unterhandlung wegen Uebernahme der Licktlieserung für die sgl. Kur und Badehäuser hier. Die Kgl. Badeverwaltung dat disher ihr elektrisches Licht durch eigene Waschinen erzeugt: das Betriebsmaterial, Majchinen etc. will die genannte Gesellschaft fäuslich von der Kgl. Badeverwaltung übernehmen.

-b. Wambach, 21. Oft. Das ben Jatob Bollichen Erben gebörige, inmitten des Dorfes gelegene Bohnbaus mit schönem geschlossenem Hofe und großen Birtschaftsgebäuben zum landwirtschoftlichen Betrieb ging durch Kauf in öffentlicher Berfeigerung gestern auf deren Jatob Belle von hier über. — Morgen Sonntag. 22. Oktober, sindet die Bambacher "Kerb" statt. — In der Nacht dam Freitag auf Samstag war die Temperatur betmaßen gesunken, daß die Fensterscheiden an manchen Stellen mit Eisblumen bedecht waren. Die noch draußen stehenden Zeldfrüchte und Gartenpflanzen haben durch den starken Frost großen Schoden erlitten.

IOKALES

* Wiedbaben, 22. Oftober 1905.

Hus der Maglifratslifzung.

beichloß ber Mogistrat, an die Gaswertsbeputation die Anfrage zu richten, ob zu erwarten siebt, bag ben aus berichiebenen Stadtreilen lautgeworbenen Riagen balb und grundlich abgeholsen werben wird. — Der Rausmann herr Karl Raus

beabsichtigt, auf seinem Grundstüd "im Rabengrund" (Distrikt Altenweiher) ein Landhaus nebst Stallgebäude zu errichten und sucht dieserhalb um Genehmigung dazu nach. Gegen die Erteilung der Ansiedelungsgenehmigung wird vom Magistrat Einspruch erhoben. — Der mit der Kgl. Masserinspestion abzuschließende Bertrag betr. die Berlegung und Ausmündung des Hauptsammelskanals in den Rhein wurde seitens des Magistrats gutgeheißen.

Von der Jagd.

"Hent' will ich suchen, morgen geht's ans Treiben. Und nbermorgen winkt ber Bogelberd. Ach, tönnt' es Herbst im ganzen Jahre bleiben. Dann hatt' ich alles was mein Herz begeht."

Jest ist die Zeit da, die schöne, hetrliche Jagdzeit, in welcher der weidgerechte Jäger den wohlberdienten Lohn für die Jahresbege und -pilege einheimfen tann, in welcher aber anch ber Dilettantenjäger ftols mit Flinte, Sund und einem Jagbhute, ber mit Gewalt in Eden und Falten gelegt ift (bas ift wilbromantifch), Gelegenheit bat fich auf vornehme Art und Beije bie Beine gu "bertreten". Manchem armen Aftenflaubichluder ift bie Bemegung in bem meift recht icharfen Serbitluftden gar febr ge-fund. Richt bed Schiegens wegen, auch nicht aus Baffion, nein einzig und allein des guten Appetits wegen, den nicht aus schilden, nein — einzig und allein des guten Appetits wegen, den die Anftrengung der Jagd mit sich bringt, wird die Jagd gevachtet. In einem Teile dieser modernen Jäger stedt aber eine gute Bortion Schießwut; der weidmannsiche Betrieb ist undekannt und nebensächlich. "Wenn ich mal hervans somme aus meinen Amtsgeschäften in meine Jagd, dann will ich auch ichiesen," die natürliche Solon von dieser Schiebenstellen" ist die Kolon von dieser Schiebenstellen" natürliche Folge von diefem "Schiehenwollen" ist die Mobjagerei. Dat man Gelegenheit, diese Gorte ber Jünger Dianas in ihrem jägerlichen Tätigkeitsfelbe gu beobachten, bann wird man von Mitleid erfüllt für das arme Wild, denn auf jede Entfernung wird bas abstreifende hubn, ber aus bem Loger fahrende Safe und jebe andere ichiegbare Kreatur beschoffen. Es fonnte ja möglich fein, bag bas Tier boch noch ein Korn befame und "berlegt" wurde. Wir sehen bann Schuffe im Belbe bei ber Dasen-fuche auf 90, 100 und mehr Schritte, gleichgultig gegen ben enormen Schmers, ben ein solch armes Weien bann tage und wochenlang empfindet, bis es eingeht ober eine Beute bes Raubwildes wirb. Dag burch folden jagblichen Unjug bie Jagb unberechenbar leibet, liegt flar auf ber Sand. Die Rebbilifiner balten jest weniger gut, wie beim Anfgange ber Jogb. Safen find anscheinend recht viele ba. Sie werben gwar auf ber Suche geschoffen, aber wer Treibjagt in feinem Jagbrevier abzuhalten gebenft, ber foll bas Guchen gang unterloffen, benn nichts beunruhigt und begimiert ben Safenbestand mehr, wie ofteres

** Neues vom Kriegerdensmal im Nevotal. Wie wir erfahren, haben die beiden Regimenter die vom Magistrat an
sie gerichteten Fragen, ob sie mit einem anderen, modernen
Kriegerdensmal einverstanden sind, bejahend beantwortet,
während der Borstand des Kreistriegerverdandes entschieden sür Anfrichtung des Densmals in der früheren Jorm eintritt.
The folle lein Densmal von 1906, sondern eins aus dem Jahre
1870/71 darsiellen. Gegen ebentuelle Aenderung in den Gröhenverhältnissen und gegen kleine Berbesserungen in fünstlerischer Dinsicht habe der Berband dagegen nichts einzuwenden.
Der Magistrat hat die Sache an die seinerzeit gewählte Kommission verwiesen mit dem Ersuchen, sich innerhalb drei Wochen
barüber zu äußern, was nun geschehen soll.

-e. Firmung. Bur Spendung der Firmung, welche morgen vormittag in der St. Bonisaciaskirche durch den Herrn Bischof von Limburg, Dr. Dominicus Willi S. D. C. stattsindet, ist der Kirchenodere heute nachmittag 4.31 Uhr auf dem Reindahnhofe eingetroffen, und von Mitgliedern des satholischen Kirchenvorstandes, der Gemeindedertreiung, sowie Bertretern der satholischen Bereine erwartet und begrüßt worden. Sodann wurde der Herr Bischof in gemeinsamer Wagensahrt nach der Bonisaciaskirche begleitet, wo er an der Kirchenpsorte von Derrn Krälat und Stadtpfarver Dr. Keller und der übrigen Geistlichseit seierlichst empsongen und zum Altare geleitet wurde. Rach einer kurzen firchlichen Feier begab sich der Herr Bischof in das sath. Bisrehaus. Morgen vormittag 9 Uhr indet, wie in unseren sirchlichen Anzeigen in gestriger Rummer dereits mitgetellt, die Feier der Firmung statt. Dieser tirchlichen Haneigen in gestriger Aummer dereits mitgetellt, die Feier der Firmung statt. Dieser firchlichen Haneigen in Genntagl abend 1/29 Uhr im großen Saale des Gestellenbauses katt und zwar in Form einer Festversammlung. Die Kirchenchöre von St. Bomisacius und Waria Hilf, sowie die Gesangsadteisungen des Mönner- und Gesellenbereins baben sich vereinigt, um dei der Beier einige Gesamt- und Einzelchöre zum Bortrag zu bringen. Die männlichen Gemeindemitglieder sum Bortrag zu bringen. Die männlichen Gemeindemitglieder sum Bortrag zu bringen. Die männlichen Gemeindemitglieder sum Bortrag zu bringen. Die männlichen mit übrem Oberhirten gemeinsam zu verleden, einige Stunden mit übrem Oberhirten gemeinsam zu verleden.

** Reperioire bes Agl. Theaters. Sonntag 22 Oft.: Jubel-Duvertüre von Carl Maria von Beber. "Oberon", Dirigent: Herr Prof. Schlar. Montag, 23. Oft., Abonnement A. "Triftian und Fielde". Dirigent: Herr Prof. Schlar. Mittwoch, 25. Oft., Abonnement C. "Undine", Dirigent: Herr Prof. Mannfagedt. Donnerstag, 26. Oft., Abonnement B., erste Gastdarsellung der R. u. A. Kammersängerin Frau Bellincioni, "Cavalleria rusti-cana". Dirigent: Derr Bros. Mannsbacht. "Der Bajazzo", Dirigent: Derr Kapellmeister Stolz. Freitag, 27. Ost., Abon-nement D. Zum ersten Male: "Der Schwar der Trene. Sams-tag, 28. Ost., Abonnement A. Zweite und letzte Gastbarstellung der R. u. K. Kammersängerin Frau Gemma Bellincioni, "Carmen". Dirigent: Herr Prof. Mannstaedt. Gonntag, 29. Oft., Abonnement C. "Alba", Dirigent: Herr Prof. Schlar.

. Balhalla-Theater. Seute Conntag finden amei Borftellungen statt, und zwar nachmittags 4 Uhr bei kleinen, abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Preisen statt. In beiben Borsiellungen Auftreten sämtlicher Künftler bes mit großem Beisall aufgenommenen zweiten Oktoberprogramms. Auch wird die Original-Bantomime "Die Einbrecher von Rewport" ausgeführt. Im Hauptrestaurant sindet vormittags von 11½ bis 1½ Uhr Frühischoppen-Konzert statt, abends ab 7 Uhr Bolfstonzert bes Wiener Calon-Orchefters.



Strafkammer-Siigung vom 21. Oxtober.

Beftrafte Untreue.

Der Buchhalter Wenbelin Doop aus Franffurt batte fich in Eppenheim als Angestellter einer Leber- und Riemenfabrif ber Unterschlagung, Urfundenfälschung und des Diebstahls schuldig gemacht. M., der ziemlich viele Schulden batte, versuchte die Notlage seiner Frau wie Kinder baburch ju verbeffern, daß er Bostanweisungen, die ein- und ausgingen, unterfolug, die barauf eingebenben Ruffenbestätigungen falichte ufm. Schlieglich wurde die Sache entbedt und es stellte fich ein Manco bon ca. 1900 Mart beraus. Bur biefe Untreue beantragte ber Staatsanwalt eine Gefängnisftrafe bon 9 Monaten. Das Gericht beichlog bem Untrage entiprechenb.

Im Ringof..t.

Der Toglöhner Seinrich Rau aus Börftabt ift angellagt, ju Bierstabt einen Arbeiter mit einer Schippe im Innern eines Mingofens förperlich schwer mighanbelt zu haben. Der Angeflagte, ein vielfach vorbestrafter Menich, führt zu seiner Entlaftung an, er fei bon dem Berletten genedt worben und da er an dem betreifenden Tage ftart getrunten, habe er fich in der Wut vergessen und seinem Kollegen, welcher im Dien mit Steinsehen beschäftigt war, auf den Kopf geschlogen, dis die Schippe abgebrochen war. Der Berlehte brach hierauf blutüberströmt zusammen. Nicht genug — jeht ergriss R. einen Backtein und wollte mit diesem nochmals zuschlogen, wurde aber baran gehindert. Diefe ungemein robe Sandlungsweise bringt bem Ungeflagten abermals eine Befangnisftrafe bon 6 Monaten ein.

Das berhängnisbolle Fahrrab.

Mus bem Buchthaus gu Unter-Moasfelb wird ber Monteur Dstar Grip Frommbolt aus Apolda borgeführt. Der Angeflagte, ein alter Dieb und Betrüger, verdüßt dortselbst eine Strase von 1 Jahr und 1 Monat. Ein ähnlicher Fall brachte F. beute abermals auf die Anklagebank. Es wird ihm zur Last gelegt, im Oktober vorigen Jahres einem Arbeiter der Griesbeimer Fabrit ein Wanberfahrrab gestohlen zu baben. Der Angeflagte erflärt, er babe, ba er fich in Gelbverlegenheit befunden, das Rad an einen Arbeiter ju Griesbeim wohl verpfanbet aber nicht verfauft. Gines Toges ging nun ber Angeflogte in die Wohnung bos bergeitigen Besigers, indem er bem Bortier auf Befragen erflatte, bas Rad fei fein Eigentum. Er nahm es wieber an fich, um fich schleunigst bamit ju entfernen. Der Stoatsanwalt lagt bie Antlage wegen Diebstahls jallen. Da ber Angeflagte burch Erregung eines Irrtums fich bie Heraus-gabe bes Rabes erzwungen babe, wird Betrug als vorliegend angesehen. Es wird eine Zusapftrose von 9 Monaten beautragt. Das Gericht erfennt auf eine Bufapftrafe von 3 Monaten wegen Betrugs im Rudfall.

Der herr bon Blumenihal.

Ein bochft intereffanter Gall beschäftigte beute bas Gericht in einem Bieberaufnahmeberfahren aus bem Jahre 1899 gegen ben Diener Bilhelm Bermt aus Diblheim wegen Betrugs im Ridjall. Der Angeflogte, wolcher bereits mit 6 Jahren, bann abermals mit 2 Jahren Buchthaus vorbestraft ift, ließ fich bon einer biefigen Firma einen Roffer, Demben, Strumpfe, Krawatten in feine Wohnung ichiden unter hinter-laffung einer fingierten Abreffe "von Blumenthal". Den Boten ber Firma fandte er gu feiner Mutter, angeblich Saalgaffe wohnboft, sweds Begablung ber mitgebrachten Quittung. Diefe Beit benutte ber Angellagte, um mit ben "gefauften" Gegenftanben gu verschwinden. Das Gericht batte ibn bamals ju 1 3ahr Gefangnis verurteilt. Rach Berbufung eines Teiles ber Strafe mußte ber Angeflagte wegen bringenben Berbachts geiftiger Umnachtung in die Irrenanstalt ju Frankfurt a. M. aufgenommen werben. Sein Zustand wechselte nun sortwährend. Bald batte er große Erregungsansäfle, bald besand er sich wieder in einem Dammerzustand. So gingen 4 Jahre dahin. W. sam don Frankfurt nach Emmendingen und Freiburg in die Anstalt; wo er als Babenjer rechtlich hingehört. In erfter Anftalt broch er in turger Zeit fünsmal ans. Er überftieg Mauern, burchbrach die Gitter, turz, er bewerffielligte sein Eursommen auf die roissinierteste Weise. Ans der Berbühungs seiner letzten Strasbait wird der Angeklagte nunmehr zur Aburteilung abermals vorgesührt. Der geladene Sachverständige, der Direktor der Irrenanstalt Frankfurt a. M., äuhert sich dahin, daß der Geisteszustand des B. auch beute als abnormal anzuseben sei, weshalb ber Staatsanwalt für Freisprechung blaidiert. Der Gerichtshof schliebt sich bem Antrage an, ber Angeslagte wird freigefprochen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. enftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Boittif und Genilleton: Chefrebatteur Morip Coafer: int ben übrigen Theil und Inferate Carl Robet, beibe gu Biesboben

Conrad H. Schiffer, 8693 3046 Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24.

Muszug aus ben Cipilftands Regiftern ber Etadt Wiesbaden bom 21. Oftober. 1905.

G e b u r t e n: Am 9. Oftober dem Steindruder Theodor Richt e. S., August. — 10. Oftober dem Maurer Seinrich Schubmacker e. I., Helene Karoline Auguste, — Am 15. Oftober dem Herrnschneider Julius Wittlich e. I., Lina. — Um 14. Oftober dem Strafenbahnschaffner Philipp Meisenbeimer e. S., Max. — Am 16. Oftober dem Fuhrmann Jokann Hartel e. S., Johann. — Am 17. Oftober dem Kunst-maler Paul Scheffer e. L., Anne-Warie. — Am 12. Oftober dem Bildhauer Carl Schäfer e. S., Erich. — Am 17. Oftober dem Deforationsmalergehilljen Peter Sobel e. T., Therefia. - Am 17. Oftober bem Gartnergebilfen Beinrich Bafting e. S., Heinrich Alfred Billi. - Am 13. Oftober dem Grundarbeitsunternehmer Wishelm Schuck e. L., Josefine Wishelmine. — Am 14. Oftober bem Fuhrmann Anton Loreng e. S., Anton Albert Georg. — Am 10. Oftober dem Bremier Bilhelm Liez e. T., Frieda. — Am 13. Oftober dem Schreinergehülfen Otto Fiihler e. I., Elisabeth. — Am 14. Oftober dem Feuerwehrmann Friedrich Lop e. T., Margarete. — Am 13. Oftober dem Eisenbahnhilfsbremser Wilhelm Bicbrider e. S., Wilhelm. — Am 16. Oktober dem Elektromonteur August Rothengatter e. S., Friedrich. — Am 15. Oftober dem Eleftro-Ingenieur Eugen Ebbinghaus e. S., Edgar. -Am 14. Ottober dem Schneidergehülfen Heinrich Juhrmann e. Sohn, Rarl. -- Am 14. Oftoter dem Schmiedegehülfen August Becht e. Tochter. Johanna Lina Frieda, — Am 13. Oktober dem Maurergehülfen Lorenz Dieter e. T., Helene. — Am 16. Oftober dem Kaufmann Jean Wartin e. T., Ese. — Am 18. Oftober dem Ariminalidunmann Christian Willie e. T., Sedwig. — Am 15. Oftober dem Glafergehilfen Beinrich Rengel e. G., Ronrad. — Am 17. Oftober dem Damenschneidergehülsen Philipp Horaczef e. T., Waria. — Am 18. Oftober dem Kutscher Friedrich Marotte e. S., Friedrick. — Am 13. Oftober dem Installateurgehülfen Andreas Koller e. T., Therese. — Am 16. Oftober dem Hobelbefiger Hermann Schwarze e. T., 3rma. - Am 16. Oftoder dem Aichmeister August Blum e. G. Erich, - Um 17. Oftober dem Soteldireftor Carl Groll e. S., Carl. — Am 15. Oftober dem Schuhmacher Jakob Beber e. S., Alfred. — Am 16. Oftober dem Metgergehülfen Georg Römig e. S., Georg. — Am 17. Oftober dem Brieftrager Carl Miebel e. T., Elisabeth.

Aufgeboten: Am 18. Oftober: Maurer Seinrich Saal in Diterfeld mit Maria Belena Schwarz bier. - 19. Oftober: Telegraphenarbeiter Midpoel Broder hier mit Ratharing Firsching bier. — Bäder Johann Josef Walter in Mainz mit Maria Katharina Schoof in Mainz. — Kausmann Frang Jag in Amoneburg mit Anna Sulda Steinmen in Biebrich. — Maurermeister Christian Bogler mit Johannotte Bauer bier. - Silfsmagenmeister Bermann Schmitt hier mit Auguste Robbach hier. — Monteur Emil Krahenberger bier mit Gertrude Schut bier. - Gartnergebilfe Rarl Heinrich Habn in Bierstadt mit Maria Schnurr hier. — Rangicrer Ludwig Seg in Saningen mit Emma Eichhorn in Saningen. — Regierungsaffeffor Ernft Meganber Bail bier mit Minna Mathilde Gerlach in Limburg. — Am 20. Oftober: Hilfsgesangenaufscher Rifolaus Fifcher bier mit Lunfe Freger in Birmafens. — Bergolder Johann Harms hier mit Lina Gotta in Dopheim. — Badergehilfe Bilhelm Badmann in Dotheim mit Raroline Schmidt in Dotheim. - Loglobner Georg Staudt in Fridhofen mit Bertha Stabler in Eclar. — Bergmann Beinrich Moos in Donebach mit Johan. na Schwier in Haiger. — Steinbrecher Phillipp Thomas Jung in Kölbingen mit Margareta Forft in Mödlingen. Lademeisteraspirant Bilhelm Jafob Pfaff in Darmitadt mit Thereje Kirich in Damitadt. — Fabrikarbeiter Johann 30fef Both in Biebrich mit Rosa Ratharine Birth in Biebrich. Um 21. Oftober: Hausdiener Johann Borntrager bier mit Martha Techentin hier.

Geft orben: Am 18. Oftober Ratharing geb. Schuberth, Chefrau des Bauunternehmers Friedrich Bilhelm Nidolai, 44 3. — 18. Oftober Elijabeth Dertel, obne Beruf, 14 3. — 19. Oftober Willi, S. des Oberseuerwehr-manns Wilhelm Krüger, 1 3. — 19. Oftober Welheid geb. Miller, Wittwe des Landwirts Eduard Pischel, 59 3. — 19. Oftober Sotelbefiger Abolf Reuendorff, 49 3. - 19. Oftober Katharine geb. Bathel, Chefrau des Fabrikarbeiters Josef Jafob Göt und Destrich, 46 3. — 19. Oftober Raufmann Karl Illirich, 51 J. — 19. Oftober Georg Wintermeyer, ohne Gaverbe, 64 J. — 19. Oftober Schreiner Andreas Miller, 47 3. — 19. Oftober Ratharine geb. Färber, Chefrau des Laglöhners Anton Möller, 66 3. — 20. Oftober Postdirettor a. D. Ferdinand Grohmann, 68 3. — 20. Ettober Frieda, I. des Fabrifanten Emil Thilling, 4 3. — 20. Ottober Taglohnerin Maroline Christiane Friederife Mathes aus Dopheim, 66 3. - 20. Oftober Krantenpflegerin Johanna Decs, 57 3.

Ronigliches Ctanbesamt.

Gehäkelte und gestrickte

Jäckchen, Kleidchen, Höschen, Leibhosen, Häubchen, Mützen, Strümpfchen, Schuhchen empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

L. Schwenck, Mühlgasse 11—13.

richten wir ebenio bofflich ale bringend bie Bitte, uns von jeber Huregelmäßigfeit in ber Buftellung bes Blattes fofort Radricht gu geben, ba wir nur bann im Stande find, Abbilfe gu ichaffen.

Erpedition des Wiesbadener Generalangeiger

Sahrplan=Büdelden

"Wiesbadener General-Hnzeiger" mit bem am 1. Oktober intraft getretenen

Winter=Fahrplan

ift für 10 Pfg. ju baben in ber Expedition Mauritiusstrasse S.

Die Kunst aus dem Stegreif (nach dem Gehör)

vollendet Klavier zu spielen.

Die Wiedergabe von Vortragsstücken jeder Art nach dem Gebör in vollendeter Ausführung, das Begleiten zum Gesange aus dem Stegreif etc. etc. – In 6 Monaten durch brieflichen Unterricht zu erlernen. Nur Is Referenzen, Bedingung: Elementare Kenntnis des Klavierspiels — Prospekte gratis und franko.

F. Rodde's Comp. extempore. Berlin 35.

Lützowstrasse 89/90.

Die Graff. v. Baudissin'sche Weingut verwal ung Nierstein a. Rh., 730



bringt zum Versand thre hervorragend pressw. Marke 1903er Mersteiner Dominal

Probekiste von 12 Ft. Mk. 15 .frachtfrei jeder deutsch. Eisenla-Station geg. Nachnahme oder Vor-einsendung des Bettages.

In Fass von 30 Liter an bezogen per Liter Mk. I .--.

Fracht ab Nierstein zu Lasten des Empfingers.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste, sparsamste im Gebrauch billigste Waschmittel.

im Gulengebirge wird am beiten burd Beicaffung lohnenber und bauernder Arbeit geholfen. Gie weben vorzügliche und febr preiswerte reinleinene, halbleinene und baumwollene Baren, geeignet gu affer Mirt

Bette, Leibe, Tifche, Ruchentväfche und Brantausftattungen.

Das Raben und Stiefen ber Bafche wird fanber ausgeführt, Taufende unverlangter Belobigungen beftatigen bie Guce biefer Gemebe Um recht gabireiche Auftrage bittet

> Weberei-Unternehmen W. Thiel & Sohn,

(früher Th. Schoen) Wüstewaltersdorf i. Schleften. Unmittelbarer Berjand ber Beberei-Ergengniffe von 20 Mart an frante.

Mufter und Breisbuch in. Berg ju udgefehter Baren poffrei.

Für körperlich zurückgebliebene und scrophulöse Kinder empfenie als vorzüg-liches Stärkungsmittel 9799

feinsten neuen

garantirt reine, doppelt filtrirte Ware,

den Anforderungen des deutschen Arzneigesetzbuches genau ent-prechend, von angenehmem Geschmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrätig is Flaschen & 90 Pfg und Flaschen & 50 Pfg., sowie lose ausgewogen.

Nassovia Drogerie Chr. Tauber. Wiesbaden, Kirchgasse 6. Telefon 717.

In einer Anzeige

der No. 236 dieser Zeitung

haben wir flargelegt, was uns veranlaßt, unfer Warenlager in fürzefter Zeit zu räumen. Wir begannen 3. 3t. mit dem Ausverkauf aller Artikel der Kleiderftoff= und Baumwoll= waren-Abteilung, die nunmehr bis auf fleinere Restbestände verringert ift. Diese Restbestände werden von jest ab, um Raum für den Ausverkauf ber Konfektion zu schaffen,

zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Es bginnt nunmehr am

Montag, d. 23., Nachmittags 4 Uhr cal=) usverkauf der Konfektion.

Diefer Musverkauf umfaßt:

- a) die aus der S. Noher & Co. schen Komkursmasse herrührenden Konfektions-Bestände: Blufen, Rocke, Jupons. Paletots,
- b) die nachträglich disponierten Berbft- und Winter-Rouveautes : Seidene und wollene Blujen, Jupons, Roftume, Rocke, Mäntel, Capes,
- c) die bis jum Ausverkaufsbeginn eintreffenden größeren Lager- und Gelegenheits-Poften: Blufen, Rocke, Paletots, fertige Fantafiekleider, Roftume, Wintermantel. Es handelt fich bei diesem Ausverkauf um eine Auswahl von

mehreren hundert Piècen

moderner Konfektion, die unter allen Umständen geräumt werden sollen und die wir deshalb zu

effektiven Ausverkaufs-Preisen

d. h. ganz erheblich unter regulärer Auszeichnung anbieten. Die zur Posit. a gehörenden Piegen erkaufen wir zum Teil

für die Hälfte u. für ein Drittel lären Auszeichnung.

!! Nur solange Vorrat vorhanden!!

S. WRONKER & G.

WIESBADEN Marktstrasse 34.

Umtlicher Theil.

Befanntmadning,

Der Blan fiber Die Errichtung einer unterirbijden Telegraphenlime in ber Rifolasftrage liegt bei bem Telegraphenamt in Biesbaben aus

Biesbaden, den 19. Oftober 1905.

Raiferliches Telegraphenamt.

Mr. 248.

Berbingung

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 38 lib. Mitr. Betourohrfanal, 37,5/25 zen, in ber Scheffelftrage und etwa 125 lfb Mtr. beegleichen 30/20 zen, in ber Rleift begw. Wielandirage follen im Wege ber öffentlichen Ausidreibung verdungen werden.

Angebotoformulare, Berdingungeunterlagen und Beidinungen fonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im Rathause, Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungsunter-lagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Barjahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon 50 Big. be-

Berichtoffene und mit entsprechender Aufichrift berjebene Angebote find fp teftens bis

Dienftag, ben 31. Oftober 1905, vormittage II Uhr,

im Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 2 Bodien.

Biesbaben, ben 20. Oftober 1905.

Ctadtijches Manalbanamt.

Befannimadung.

Die biesjährige Rollefte für den Bentralmaifenfonds mirb burch die hierzu angenommenen Rolleftanten Seinrich Stamm und Bitwe Beinrich Rettenbach in ber Beit vom 23. Oftober bis 30. Rovember 1905 abgehalten

Indem wir bies hiermit gur allgemeinen Renntnis bringen, nehmen wir zugleich Beranlaffung, dieje Sammling dem Wohlwollen der hiefigen Einwohnerschaft auf das marmite

Bir bemerfen, daß die Rolleftauten eine von uns aus-gestellte, mit dem Bermert bes herrn Boligei-Brafidenten verfebene Lifte, jum Brede der Eintragung der Gaben, vorlegen werden.

Biebbaben, den 19. Oftober 1905. 721 Der Magifirat. - Armenberwaltung.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mitgliede der freiwilligen Fenerwehr

werden aus Anlag bes. in den Rubeitand übertretenden langjahrigen Rommandan en, Beren Brand. bireftor Schenrer ju veranftaltenben Fackelzuge auf Camftag, den 28. be. Dits. abende 8 Uhr, nach ber Tenerwehr. Station - Rengaffe 6 - in Uniform geladen. Rad dem Gadelaug findet Abichiede-Rommers im Dotel "Griedrichehoi"

Biesbaben, ben 21. Oftober 1905.

End Comitee.

Betanutmachung.

Die auf dem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unentgelelich gur Berfügung geftellt und gu diefem Bwed im Binter auf ftabtifdje Roften nach Bedarf gebeist; Die gart. nerifde und jonitige Mudidmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Untragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauers feierlichteiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofe. auffeher anzumelben, welcher alebann bafur jorgt, bag dieje gur bestimmten Beit fur ben Traneralt frei ift.

Wiesbaben, ben 1. Oftober 1904. Die Friedhois Deputation.

Befanurmachung.

Muj Beichluß bes Magiftrats und ber Stabtverorbneten. Berfammlung wird befannt gegeben, bag bon beute ab fur Alles bier verafgifte frijde, gejalgene und geraucherte Bleifch bon Schlachtvieb (Ochjen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Ausfuhr nach auber-halb bes Stabtbegirts belegenen Orten eine Afgigerudbergutung nach unten fiehenben Capen gewährt wirb, wenn bie ans-guführenbe Quantität minbeltens 25 Atlogramm beträgt und im übrigen bie Borfrchiften über bas Berfahren bei Gewährung von Rudvergutungen (§ 10 ber Afgifeordnung) eingehalten mer-

Die Afgiferudvergutung betragt für bas Rilogramm Bleifch Don

a) Odfen, Ruben, Rinbern, Stieren,

3,5 & p. R. 2,5 d p. R. Ralbern, Sammeln und Schafen b) Comeinen Gemichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 1/2 Rg. (500 Gr.) ols 1 Rg. gur Abrechnung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897. Der Magiftrat i. B.: Deg.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur bffentlichen Renntnig gebracht.

Diesbaben, ben 7. Dai 1903.

Ceabt. Afgifeamt.

Die Breife Der Lebensmittel

ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Wiesbaben

maren nach ben Gemittelungen	bes Afgifeamtes wom 14, Oftober
bis einichliegiich 20,	Oftoper 1905 folgende: .
L Biebmartt, M. Dr. S. Dr.	1 R.Pr. S.Tr.
(Schlachtgewicht.) 2R. Pf. 2R. Bf.	27, 21, 21, 21
Defen I. D. 50 kg 78 - 8:-	Bachforell., leb. 1 kg 10 - 10 -
Ribe I	Bummer . 1 50 - 60 Summer . 1 . 6 - 7 -
11. 1 66 - 70 -	Strebie . 1 . 6 - 8 -
II. " 66 - 70 - 24mein: 1 148 156 Btaft-Raiber 1 160 180 Canb. 1 140 160 Dommei 1 140 148	Schellfifde 1 70 120
Dante Raiber 1 , 160 180	Braticheufisch 1 50 - 70
Dammei 1 . 140 148	Rabeljau 1 " - 60 120
Il. Grudtmartt.	geibaffert) 1 60 - 70
Safer, neuer 100 . 15 60	Salm 1 . 3 - 10 -
Streb 6- 640 Den 810 9 1	Salm 1 3-10- Seebecht 1 1-140 Sander 1 160 3-
Den 819 91	
Eibutter 1 kg 240 260	Seamentifinge
Buthatten 7 C Din Out	(Merians) 1 60 1
Erinleier 1 St. — 10 — 12	(Wertans) 160 1 Blaufelden 1 . 240 280 Delibutt 1 . 2 - 240 Steinbutt 1 . 2 - 350 Educlen 1 . 1 - 140 Seegunge 1 . 3 - 4 Blotumae
friich: Eier 1 . — 9 — 10 Ralf-Eier 1 . — 7 — 8 Panbfaje 100 . 5 — 7 —	Steinbatt 1 2 350
panbtufe 100 . 5 - 7-	Echellen 1 . 1- 140
Walriffale 5- 6-	Seegunge 1 , 3- 4-
Eglartoffeln 100 kg 6 - 650	
Neue Rartoff. 1 7 - 9	(Limondes) 1 . 120 160 Graner Bernug 1
Diministrative 50 E #	Bering gefalt. I St 5 - 10
Swiedeln 1	V. Weingel und Bild.
Fralehirahi 135 -4	Gans (Labenpreife.)
Store Riven 1 - 15 - 16	Trumbala 1 7- 9-
Weißt " 1 " - 18 - 20	Truchuhu 1
- 10 - 10 - 10	Ente 1 , 3 - 3 80
Ri, gelbe Rab. 1 600 5 - 6 Rettoch 1 St 4 - 5	Sabn 1 120 189
Ereibrettick 1 Gob	Mantun 1 550 7-
Rabicedjen 1 3 - 4	Verlaubn 1 , 200 280
Epargel 1 kg	Rapainen 1
Schwarzwurg, 1 55 - 60 Wertrenich 1 St 95 - 30	Taube 1 60 - 70 Felobubu, alt 1 80 1 10
Peterfille 1 kg - 60 - 70	_ jung 1 _ 140 170
Wetertild 1 St. — 25 — 30 Geterfilie 1 kg — 60 — 70 2auch 1 St. — 5 — 6 Sefferie 1	Bafelbuhner 1 ,
Rahirahi 1 12 - 15	Birthühner 1
Reidgurfen 1 St	Cafemen 1 950 45
Section 1	28ilbenten 1 . 280 3 -
Gininadigurf. 100	Schnepfen 1
Rurvis 1 kg — 19 — 15 Tomaten 1 — 50 — 55	Frammetenag. 1 . 4 - 450
Grune bide	Reb-Riden 1 . 8 - 12 -
. Bohnen 1	. Reule 1 kg 550 8 -
. SigBohn. 1 . — 80 — 85 . Bufdrohn. 1 . — — —	"Borderbit. 1 " 100 2 — Siridi-Müden 1 " 3 — 3 —
" Bufdhobn. 1	Sierfch-Müden 1 3 - 3 - 3 - 3 - 2 - 2 - 2 - 3
Erbjen mit	Borberbit, 1 . 120 120
" Schale 1 "	Wildschwein 1 ,
Buderichoten 1	VI. Fleich Labenpreife.)
Weißtraut 60	Ochjensteisch w.
Beigtraut 1 10 - 15	Rente 1 kg 180 2-
Nothtraut 1 kg - 15 - 25	" Bauchfleifch.1 " 152 156
Nothfrant 1 kg - 15 - 20 1 St 30 - 35	Andere. Rinoft. 1 . 140 148 Schweinesfeisch 1 . 190 2 -
Wirfing 1 - 30 - 32	Raibsteifc 1 . 180 190
Blumentolibief. 1 45 - 50	Sabriteria 1 180 190 Sammetheijch 1 180 180 180 Schaffleijch 1 180 150 Dbrriteijch 1 170 190 Schwefteijch 1 190 2-Schwefteijch 1 190 250 Schwefteijch 1 180 181
. (ausland.) 1 Refentahl 1 kg - 60 - 65	Schaffleisch 1 . 130 150 Dbrriteisch 1 . 170 190
Brim-Roft 1 50 - 35	Solverfleifc 1 190 2
Romijd-Rohl 1 . — 20 — 45	Schinten 1 . 210 250
Rorf-Salat 1 St. — 8 — 10 Indivien I — 10 — 15	Charte filtramments T & war was
Spinat 1 kg — 30 — 35	Schweineschungig 1 . 160 170
Saueranipfer 1 45 - 50	Schwartenmag.(fr.) , 160 2-
Battich Ealat 1 Relojalat 1 . 160 180	. (gerand.) . 180 2
The state of the s	Bratwirch 1 . 180 190
Artifcode 1 St 50 - 50	Beber-u. Bintio. fr 1 - 190
That 1 kg 50 - 70	a geraud, 160 180
Brochapfel 1 - 40 - 50 Egbirgen 1 - 35 - 63	VII. Getreide, Mehl
Rochbiren 1 20 - 26	n Brot ec.
	Weigen 100 kg 17 - 17 75
Swettmen 1 50 - 60 1	Roggen 13 75 15 -
. Nibern, Deris 1	Werfte 13 50 16 -
" Cauer 1	Speifebohnen
Collegement 4	
Bflaumen 1	Emien 28 - 40 -
Mirabellen 1	Beigennehl
Mirabellen 1 . — — — — Reineclauden 1 . — — — — Bfirfiche 1 . — — —	28 - 40 - 28 eigenmehl Ra 0 28 - 32 - 36 - 27 -
Mirabellen 1	Seigenmehl Re. 0 Sto. I Sto. II
Mirabellen 1	Sinjen
Mirabellen 1	St. I 24 25 — Sleepenmehl 25 — St. II 24 — 25 — Sleepenmehl 25 — Sleepenmehl 26 — Sleepenmehl 27 — Sleepenmehl 27 — Sleepenmehl 27 — Sleepenmehl 28 — Sleepenmehl 29 — Sleepenme
	Starien 28 - 40 - Seigenmehl Ra 0 25 - 32 - 32 - 36 - 27 - 36 I 24 - 20 - 36 I 21 - 22 - 36 Sabenpreise:
Mirabellen	Stricts 28 - 40 - Stricts 28 - 32 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5
	Strifen . 28 - 40 - 28 - 32 - 32 - 34 - 34 - 34 - 34 - 34 - 34
Wirabelten	Steigenmehl Ro. 0
Mirabellen 1	Enjennehl Ro. 0 28 — 32 — Ro. I 26 — 27 — Ro. II 24 — 20 — Rogenmehl Ro. 0 23 — 24 — Rogenmehl Ro. 0 23 — 24 — Ro. I 21 — 22 — b) Lademyreije: Erbien z. Roch. 1 kg — 26 — 48 Epcifedohen 1 — 26 — 48 Enfen 1 24 — 44 Beigenmehl zur Speifebereit, 1 — 26 — 42
	Seigenmehl 28 - 40 - 28 - 32 - 32 - 32 - 32 - 32 - 32 - 32
Mirabellen 1	Strifen
Wirabeiten 1	Second S
Mirabellen 1	Second S
Wirabellen	Serietagramet Sec. 10
	Enjenmehl Re. 0
	Enifen 28 — 40 — Peigenmehl Ro. 0 25 — 32 — Sto. I 26 — 27 — Sto. II 24 — 25 — Sto. I 21 — 22 — Sto. I 21 — 22 — Sto. I 21 — 22 — Sto. I 26 — 48 Speifebohnen I 26 — 42 Stonfen I 26 — 28 Gerffengraupe I 26 — 28 Gerffengraupe I 24 — 64 Glerhengrühe I 36 — 64 Suchweizengrüht 36 — 64 Spafeerfloden I 36 — 64 Java-Reis, mittl 40 — 64 Rafice rob 240 3 —
	**Seizenmehl
	Second S
	Enifen
	Seigenmehl Se
	Seigenmehl Se
	Seigenmehl Se
	Theire
Wirabellen 1	Theiren

Befanntmadung

Es wird hierdurch gur Renntnig ber Bauintereffenten gebracht, tag Untrage auf Erweiterung ber Ranalifation in unfertigen Strafen Des Stadtberings far Die golge in Der Regel nur unter ber Bedingung genehmigt werden, daß die Beiterführung bes Stragenfanals von Stragenfrengung gu Strafenfreugung gu erfolgen bat. 1665 Biesbaden, ben 20. Muguft 1903. Der Dagiftrat.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements - Konzerte

stadtischen Kur-Orchesters. Sonntag, den 22. Oktober 1905,

93	Nachm. 4 Uhr:
	unter Leitung seines Kapellmeisters Herra UGO AFFERNI.
	1. Onverture ru Don Pablo Th Rebaum.
	2. Largo in Fis-dur für Streichorchester . J. Haydn.
	3. Carmen, Saite Nr. 1 G. Bizet,
	a) Prelude, b) Aragonaise, e) Intermezzo,
	d) Les Dragons d'Alcais, e) Finale Les
	Toresques,
١	4. Balletszene über eine Konzertetüde für
1	Streichorenester und Harfe C. Meyseder.
1	O. Valse caprice in E-dur . A. Rubinstein-Muller-Rerchans
ı	6. a) Serensde mit obligater Trompe e . Ch. Gounod
1	b) .O, komm mit mic in die Franingsnacht.
1	Liet F. v der Stucken
1	(Solo: Herr E, Schwieck).
	7. Ouverture di ballo A Sallivan.
8	

Am Geburtstage Ihrer Majes ät der Kaiserin u. Königia abends 8 Uhr:

rosi- Monzort

ausgeführt von dem
städtischen Kur-Orchester
unter Leitung seines Kapellmeistera Herra UGO AFFERNI
PROGRAMM:

	a spet-Onterrate	40 64	14	U. M. V. Weber.
2	Sang an Aegir	, Se	Mal.	Kainer Wilhelm H.
4	Potpourri über patriotische I	Lieder .		A. Conradi.
4.	Gratulationmenuett :		9	L, van Beethoven,
5.	Dankgebet, altniederländisch	us Volle	Loil	C. Kremser.
6.	Jub I Ouver nre	51 10 75		F. v. Flotow.
7.	Zwel altpreussische Marsche:	是 10 公	43	S. Charles et al.
	a) Coburger Josias	Mary Sold		M. Hayn.
2	b) Der Hohenfriedeberger (1'	745)	3.0	Friedrider Grosse
				Farming Oresto.

Eintritt gegen Jahres-Fremlenkarten und Salsonkarten Abounementskarten für Hiesige oder gegen Tageskarten zu 1 M. Städtische Kur-Verwaltung.

Montag, den 23. Oktober 1905.

€1

beim,

Rat

a) D

"Mint

Mder

Mider

"3m

.Jm

"Milij

·Jag

a Blut

w3m

"Dber

Will.

garten

Bn t

*311 b

m 2

106. 9

DOS (5)

749

Arme Sicke Stall

題

8

SI

	Markey & Heart	20000
	Nachm, 4 Uhr?	
	unter Leitung des Kapellmeisters Herrn	UGO AFFERNI.
L	Ouverture zu "Johann von Paris"	A. Boildien.
Ş.	Komanesca und Mazorka	Ph. Herrmann.
ŗ,	Introduktion and Gobet aus Rienzis	R. Wagner.
я	Khapsodie Nr. 2	F. Liezt.
i.	Koi Nidrei, Hebritische Melodie, für Violon-	
		M. Bruch
	(Horr M Schildbach).	
à		Ph. Scharwenka,
	Ouverture zu "Orpheus in der Unterwelt"	J Offenhach
	The state of the s	o. Onchoach.

100	The same and the s	2-3-1-3-1-3-1-3-1-3-1-3-1-3-1-3-1-3-1-3-
9	Abends 8 Uhr:	
=		the second
м	unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn	HERM, IRMER.
r	1. Ouverture zu "Die vier Menschenalter" .	V Lashner
-	& Physics of Theory	
-	2. Finale aus "Zampa"	F. Herold,
13	3. Albumblatt	R. Wagner.
d		F. v. Flotow.
9	The state of the s	
8	5. Glockenspiel, Gavotte	R. Eilenberg.
8	6. Musikalisches Aktienunternehmen, Potpourri	A Convadi
а		
8	A. Evelsonnizzen, avnizer	J. Gungl.
		H. Sitt
		The state of the s

Michtamtlicher Theil.

Befanntmadung.

Die uinter bem 10. Auguft 1901 vom herrn Minifter für Sondel u d Gewerbe erlaffenen Borichriften fiber ben Umfang ber Bejugniffe und Berpflichtungen, iowie fiber den Beidaftebetrieb ber Wefinde Bermieter und Etellenvermittler pp. finden feitens der beguiglichen Gemerbes treibenden nicht die gebilhrende Beachtung. 3ch nehme beshalb Gelegenheit, auf Dieje Bestimmungen nochmale and. brudlich binguweifen und bemerte inebejondere, bag bie in Biffer 12 berfelben ermahrten Bergeichniffe am Gollug geben Monats ben guftandigen Boligei-Revieren eingureichen find. Dieje Berzeichniffe muffen Bor- und Junamen, Geburtebatum und Dri des gur Dienftleiftung Berpflichteten, die Art ber neuen Stellung, den Ort, an welchem fie angetreten wied, und ben Ramen bes neuen Dienftheren enthalten.

Wenn feine nach Biffer 12 anzeigepflichtige Stellenvermittlung ftattgefunden hat, ift feine weitere Mitteilung er forderlig.

Bei Binviderhandlungen find Bestrafungen nach § 148, Abiat 4a der Gewerbe-Ordnung ju gewärtigen.

Biesbaden, den 17. Oftober 1905. Der Boligei Brafident :

p. Sorna.

Befannsmachung.

Um 29. d. Dits. (Sonntag por Allerheiligen) ift ber Berfauf von Blumen und Rrangen bis 6 Uhr abends - mit Ausnahme der Beit von 91/2 bis 111/2 Uhr vormittage - geftattet.

Biesbaden, den 12. Oftober 1905.

Der Boligei-Brafident:

v. Odend.

Befanntmachung.

Rach Mitteilung ber Landwirtichaitsfammer für bie Broving Brandenburg ift der Beginn bes nachften Rurfus gur Ausbildung von Lehrichmiedemeiftern an ber Lehrichmiede in Charlottenburg auf Dienftag, ben 30. Januar 1906 feftgejest. Dit Bezug auf meine Befanntmachung vom 10. September d. 3. Pr. I. D. 2719 bringe ich porftegended gur Renntnie.

Biesbaden, ben 25. Geptember 1905.

Der Regierungs. Brafident.

Bird veröffentlicht". Biesbaben, den 13. Oftober 1905.

Der Polizei-Brafibent: b. Schend.

-, Kinder- u. Krankeng

von Gummi, Glas und Porzelian von 30 Pfg. an.

Augen- und Ohren-Klappen und Binden von 30 Pf, an, Armtragbinden von 1 .- an. Bade-Thermometer

von 40 Pf. an. Bade- u. Toilette-Schwämme von 10 Pf. an.

Beissringe von 10 Pf. an. Wasserdichte Betteinlagen.

per Meter von 1.30 Mk. an. Bett- und Krankentische Bettpfannen,

(Unterschieber, Stechbecken) von 2.— Mk. an.

Billroth. u. Mosetig-Battist, Gattapercha-Papier en Verbänden und wasserdichten Um-schlägen per Meter von 70 Pf. au. Bruchbänder

von 1.80 Mk. an in allen Ausführungen (gelernter Bandagist im Hause). Brusthütchen mit Sauger

von 20 Pf. an. Brust-Umschläge, s. Wasser-Umschla

Catheter und Bongis. von 60 Pf. an. Grösste Auswahl!

Clystirröhren ans Glas, Hartgummi u. Weichgummi von 15 Pf an. Clystir- u. Glycerin-Spritzen

ans Gummi, Glas und Zinn von 20 Pf. an, sowie Clystir-Apparate billigst. Damenbinden p. Dud. v. 80 Pf. an. Desinfektionslampen

Augen-, Nasen-, Einnehmegläser und Löffel. Injections-Spritzen Ohren-Douchen und Spritzen Krankentassen und Trink- aus Glas und Hartgummi etc. von röhren von 20 Pf. an.

Eisbeutel,

sowie Kühlapparate nach Winternitz, für Kopf, Ohr, Hals, Herz, Leib und Magen von 80 Pf. an. Electrisir-Apparate Fieber-Thermometer

(Maxima) von 1 .- Mk. an, mit amtl. Prüfungssehein von 3 .- Mk. an. Fingerlinge

Frottir-Artikel Gesundheitsbinden,

Ia Qual. (Damenbinden), per Dutzend von 80 Pf. an.

Gummibinden, port. u. gewebt. Gummistrümpfe in allen Grossen und nach Masss in verschiedenen Goweben, auch patent. nahtlore, billigst.

Guttapercha-Papier zu Verbänden und Umschlägen von 70 Pf. an per Meter. Hand- und Nagelbürsten von 10 Pf. an.

Hörrehre in allen Formen von Mk. 1.50 an. Swaty's Hühneraugensteine.

grossartig, Mk. l.— p. Stäck. Hühneraugen-Feilen, -Hobel Messer, -Ringe und -Pflaster zu niedrigsten Preisen.

Halsumschläge, s. Wasser Umschläge. Hirsenspreu-Kissen und ohne Oeffnung in all. Grössen Inhalntions-Apparate Jüger's Ozon-Lampen.

Irrigatoren. komplett, von Mk. 1 .- an, Impfschutzkappen

für Kinder. Kopf kel'e, verstellbar. Krücken

in allen Ansführungen, Stück von Mk. 3.25 an.

Krücken-und Stockkapseln Leibbinden

für Damen- u. Herren, System "Teufel" und andere von Mk. 1.25 an. Anch Extra-Anfertigung nach Massa billigst.

Leib-Umschläge, s. Wasser-Umschill Leibwärmeflaschen. s. Wärmflaschen Luftkissen.

rund und viereckig, aus Gommi und gumm. Stoff, in allen Grössen von Mk. 2 — an

Luft- u. Wasser-Matratzen. aus Gummi, in allen Grössen und in grösster Auswahl bei billigsten Preisen. Milchpumpen von 80 Pf. an. Mosetig-Battist, a Billroth-Bat. Milchflaschen,

gewöhnl. Strichflaschen und Soxhletfl., von 5 Pf. p. St an. Milehkochapparate nach Prof. Soxhiet, Dr. Raab,

Dr. Zweiböhmer, und andere, komplett schon von Mk. 7.- an. Mutterrohre von Glas, Hartgummi etc. von 20 Pf. an Nabelbruchbänder f. Kinder u. Erwachsene von Mk. 1.40 au. Nabelpflaster.

Ohren-Halter für Kinder. Ohren-Schützer bei Kälte. Ohrea-Schwämmehen. Platt uss-Einlagen

sos Gummi und Metail in div. Grössen von 90 Pf. an p. Paar. Pulverbläser

in greaster Auswahl von 50 Pf. an. Hygien, Hand-Spucknäpfe Hygien, Taschen-Spuck-Flaschen

aus Glas und Metall von Mk. 1,50 ap. Suspensorien,

gewöhnl. u. Sportsuspensorien, in allen Preislagen und grösster Auswahl von 45 Pf. an. Schwämme.

feinste Toilette- und Badeschwämme, Augen-, Mund- und Ohren-Schwämme

für Kinder von 10 Pf. an. Gummi-Schwämme. Ia Qual., in div. Grössen v. Mk. 1 .- an. Urinflaschen färs Betr, männl. u. weibl., aus Glas, Porzellan, Emaille u. Papiermasse von

80 Pf. an. Sauger f. Kindermilchflaschen, Soxbletflaschen etc. von 10 Pf. an. (Dutzendpreise billigst.)

Verband-Watte nach Prof. Brims, chem. rein, sterilisiert u. imprägniert, in bester Qualität zu niedersten Preisen

Verbandstoffe und Binden, wie Gaze, Mull, Cambric etc., Ia Qual. in allen Packungen zu niedersten

Wärmflaschen von Gammi u Metall in allen Grössen von Mk 1,50 an,

Thermophor-Kompressen, Umschlag-Wärmer mit Spiritus-Lampe (Cataplasma).

Wund- und Ciystir-Spritzen aus Hartgumwi, Gizs und Metall in allen Grössen bei grösster Auswahl u zu billigsten Preisen Wochenbett-Binden.

engl (nach der Geburt zur Wieder-

herstellung der Figur unentbehrlich), in div. Grössen, Mk. 4.50.

Wasser-Umschläge n. Priesenita für Hals, Brust und Leib. ge-brauchsfertig, in div. Grössen von von Mk. 1.50 an.

Wasser-Kissen a.-Matratzen in div. Grössen schon von Mk. 16 an. Windelhöschen,

feinate Qual., sehr weich und zart, von Mr. 180 an.

Wund-Puder, aseptisch, Zahnbürsten.

beste deutsche, engl. u. franz. Fabrikate in grosser Auswahl, von 40 Pf. sn. Zahnringe

aus Bein und Gummi, von 25 Pf. an Zimmer-Thermometer von 60 Pf, an.

Zungenschaber,

Zellstoff-Unterlagen in Tafeln à 25 Pf. (s. aufsangungsfähig.) Stechbecken in Emaille, Porzellan und Zink, in die

Grössen von Mk. 2 .- an, Sterilisier-Apparate, a. Milehkochapparate.

Subcutan-(Morphium-)Spritzen in allen Ausführungen, in Etuis schoe von Mk. 1.20 an.

Kranken-Transporte. Ausführung vorschriftsmässiger Desinfektionen

von Kranken- und Sterbesimmern.
Prompte und sachkundige Bedienung
durch fachmä misch gebildetes, männ
und weibl. Personal.

Medizinisches Warenhaus u. Gummi-Fabrikate, Taunusstrasse 2.
Telefon No. 227. Grösstes Spezialgeschäft der Branche. Telefon No. 227

Iwangsverfteigerung.

Im Bege ber Zwangevollftredung follen be in ber Gemartung Dotheim belegenen, im Grundbuche von Dobbrim, Band XV, Blatt 424, jur Beit der Gintragung des Berfieigerunge Bermertes auf ben Ramen ber Bieme Ratharina Wudemus, geborene Denning, ju Sanau, a) Doipitalftrage 52 eingetragenen Grunbfifide

Rartenblatt 6, Bargelle 452 bon 2 ar 01 qm Ader Mm Margarethenweg"

Storremblatt 68, Bargelle 7119, von 9 ar 73 qm Ader "Auf der Trift", Rartenblatt 68, Bargelle 7254 von 1 ar 39 qm

Mder "Hitter bem Starrempeg" Rartenblatt 68, Bargelle 5213 von 1 ar 69 qm Ader "3m Gjel", 12. Gewann,

Rargenblatt 74, Bargelle 29 von 1 ar 02 gm Ader "Im Jagerader",

Rartenblatt 60, Bargelle 5875 von 1 ar 29 qm Ader "Muj dem Borit", Rartenblatt 74, Bargelle 31 von 3 ar 32 gm Ader

Bagerader", Rarrenblatt 74, Bargelle 33 von 4 ar 60 qm Mder

"Im Bagerader", Rartenblatt 74, Bargeffe 35 von 5 ar 22 qm Mder

"Im Jagerader", Rartenblatt 74, Bargelle 37 von 5 ar 19 qm Mder

"Im Jagerader", Rartenblatt 52, Bargelle 4873 von 1 ar 27 qm Ader "Ober ben Militen", 1 Gewann, Rartenblatt 67, Barzelle 6862 von 5 ar 20 qm Ader "Im Schulgehnten", 1 Gewann, Rartenblatt 60, Parzelle 5569 von 1 ar 47 qm Bein-

carten, "Auf der Jundenfirfd", 1 Gewann,

Partenblate 72, Pargelle - 7551 von 3 ar 34 qm Ader Bn bem Stritteregewann",

Rartenbiatt 72, Bargeile 7500 von 1 ar 56 qm Ader Bu dem Stritteregewann",

27. Oftober 1995, nachmittage 31, Ilhr, burch an unterzeichnete Gericht an der Gerichtsftelle, Bimmer 20, 98, verfteigert werden.

Der Berfteigerangebermert ift am 2. Anguft 1905 in das Grundbuch eingetragen.

Bieebaden, den 8. Muguft 1905. Moniglides Umtegericht 12.

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirch asse 13. Armee-Pincenez and Brillen 2.50 4.50 6.00 1 10.00 Bonblé-Gold.

Befannimadung.

Bum Bwede der Beranlagung gur Gintommenficuer für bas Steuerjahr 1906 werden die Steuerpflichtigen ber biefigen Gemeinde hiermit aufgefordert, die von ihnen gu gablenden Schuldenginfen, Laften und Raffenbeitrage, Lebensverficherungs : Bramien, fowie Die Rapitalidulben felbft, beren Abzug fie gemäß § 9 bes Gintommenfrenergefebes bom 24 Juni 1891 beanipruchen bei ber Ortopolizeibehörde big fpateftene ben 1. Dovember er., unter Borlage ber Binsquittung, Schuldurkunden u. f. m. nachzuweifen.

Die Beranlagung gur Gintommenitener erfolgt in ber Regel an bem Drt, wo der Steuerpflichtige 3. gt. ber Berfonenftandsaufnahme am 27. Oftbr. b. 36. feinen Bohnfig ober in Ermangelung eines folden feinen Aufenthalt bat.

3m Falle eines mehrfachen Bobnfiges freht bem Stenerpflichtigen die Bahl bes Ortes ber Beranlagung gu. Es werben deshalb diejenigen Steuerpflichrigen, denen nach ben vorftebenden Befrimmungen die Bahl des Beranlagungsortes gufteht, aufgefordert, bis ipateftens jum 1. Robember d. 3s. der Ortspolizeibehorde ben Ort anguzeigen, mo fie veranlagt gu werden münichen.

Rambady, den 19. Oftober 1905.

Der Blirgermeifter: Miorajdy.

Wir beehren uns hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer

Sonntag, den 29. Oktober, abends 8 Uhr.

im Saale des

Kathol. Gesellenhauses, Dotzheimerstr. 24, anlässlich des 9-jährigen Bestehens unseres Vereins

Abendunterhaltung

mit Tombola und BALL

höff. einzuladen.

Der Vorstand.

Kingkirche. Montag, den 23. Oktober, abends 7 Uhr,

KONZERT des blinden Orgelvirtuosen Franz Lange Mitwirkende: Frl. Emmy Schaum aus Frankfurt a M. (Alt), Herr Königlicher Kammermusiker Anton Hertel, (Cello), Herr

Organis: Karl Schauss. Eintrittskarten à 3 .- , 9- und 1 .- Mark sind zu haben in der Musikalienhandlung Schellenberg, beim Küster Lehnhardt und an der Abendkasse

werben mit Boben verfegen und nen emgillir Mengergaffe Wirsbadener Emaillirwerk Mengergaffe

Hotel-Restaurant

Wiesbaden, Marktstrasse 20.

Bringe meine Frühstücks Spezialiäten in empfehlende Erinnerung. Sonntag Montag Dienstag Tellerfleisch

Haspel mit Kraut 40 Pf. Tellerfleisch 40 Pf. 40 Pf. Mittwoch Donnerstag Freitag Würstehen m. Kraut Leberklüsse m. Kraut Kutteisleck 40 Př. Abends von Samstag 6 Ubr ab Würstehen mit Krant 40 Pf. Backlische Vereins Lokal für grössere Vereine oder ge-schlossene Gesellschaften für einige Abende

> Achtungsvoll Heinrich Floeck.

committed out with Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 Commibacherftr. 22. Großes Lager in allen Arten von Doig- und Metall-Bargen, fowie complette Unoffattungen gil reell billigen Breifen. Transporte mit eigenem Leichenmagen.

Kaifer = Danorama

noch zu besetzen.



unterhalb bes Quifenplance. Jede Woche zwei neue Reisen.

Anegeftellt vom 29, bis 28. Otrober

Strie I: Gine berrliche Wanberung im Ruftenland und ber öfter-Breite bodintereffante

Reise in Judien.
Bon den Ulern bes Ganges nach kerojabad, Bosna, Rewars, Elha.
Täglich gehinet von morgens 10
bis abends 10 Uhr. Gine Reife 30 beibe Bleifen 45 Big. Schuter 15 u. 25 Pfg. 2183

n meinen Weinfinben

Liebstanenplak 12 am Don.

Franz Kirsch, Beinhanblung, Mainz.

A. Baer & Co., Bellrigftraße 24, 9169

unterhalt ftete Lager in

Dezimalmangen, Cafelmaagen, genicht in la Qualitat.



Sensationell billiger Gelegenheitskauf! Große Posten Kleiderstoffe

melirte Roftimftoffe, Bibelines, Blufenftoffe, Raros und Streifen, in entzudenben mobernen Farbenftellungen, burchweg gute Qualitäten, Satintuche, Cheviots, Cropes, Boiles, bedeutend unter heutigem Tagespreis.

jeder Meter 1.25 Mf.

Die enorme Bidigfeit Diefes Angebots bietet eine felten gunftige Raufgelegenheit, auch für Beihnachtsgeschenke paffenb. Da der Boften ichnell vergriffen fein wird, empfehle Gintauf befonders in ben Bormittagsftunden.

743

IN Der

Stab.

Same

Gine

tofort t

死

togen tange.

Binben mi ber

bei Delli

mit (B)

Part Spend

Abb



"Edelweiß"

97t. 249.

Grosswäscherei und Bügelanstalt, Rambach

fibernimmt Baiche aller Art.

Spezialabteilung

für Rragen, Manichetten, Oberhemben. Lieferung trodener Wafche bei ber ungünftigften Witternug. Abholung und Lieferung taglich.

X Für Centralheizungen X

prima gebrochenen Kots

von den besten Kokereien des Ruhrgebietes, wie:

"Consolidation", "Gustav Schulz", "Centrum", "Harpen", "Constantin d. Gr.", "Gelsenkirchen", "Hibernia" and "Stinnes'schen Werken"

in den Körnungen von 60/100, 60 80, 50/80, 50/70, 40/70 und 40/60 mm zu den billigsten Preisen.

9181

Houptkontor: Bahnhofstrasse 2. Fernsprecher: 545, 775, 2352

Zweigstellen: Nerestrasse 17, Ellenbegengasse 17, Luisenstrasse 24,

Moritzstrasse 7, Bismarckring 30.

Gehr vorteilhaftes Angebot von



Gine große Angabl Schlafzimmer in Gichen, Mahagoni, Rußb. u. Satinholz, ferner Buffets, Tische, Stühle, Spiegel, Divans, Schreibtische, Bücherschränke u. Verticows in gang gediegener Arbeit u. modernem Styl, fteben von beute ab zu fehr billigen Breifen zum Bertauf.

Jeh. Weigand & Co., Wellritzstrasse 20.

Parketbodenfabrik liefert Parket- & Riemen-Fussböden allen Preislagen. Abfallholz,

per Centner Mk. 1.20

frei Haus.

Bauschreinerei.

Specialitäten:

Zimmertüren Türfutter, Türbekleidungen, Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzündeholz, per Cen'ner Mk. 2.20. Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4.

Bestellungen werd, auch enrgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgatrasse 11 14 7

findigt fich am eigenen Beibe! Rai er's Bruft-Caramellen

feinigmedenber Mai. Egyraft. Mergelich ernrobt it. empfohlen jegen Suften, Beiferteit, Ra-Rachenfartarrhe. Berfdieimung unb

4512 not begt Beugniffe beweifen, bat fie hatten, mas fie verfpredjen. Bad. 25 Bfg.

Bu baben in Wiedbaben bei: Otto Ciebert. Apotuelt. Sarlifte 9, Aporb Graft Rode, Drogerie, Sebanp. 1, Chr. Tanber, Ritch goffe 6, ip. M Din ter. Abelbeibftrage 82, Louis Ediller, Bhil. Rigel. 21. Gran, Drogerie, Banggaffe 29, 213 illy Maffig Drogenhaus, Wellig ir. 2... Dem Fuche, Topbeimer-ftroge und ei Mug. Thiel-in & elengenb b. 1511

Ziehung 3. u. 4. Nov. Mur I Mark, 11 Wole belletten Berliner Lose 16.80st b.Rommiffon i Trabrennen

.... Bar-Gold

1 a 10000 6000 • 5000 4000 3 3000 52000 61500

Lofe bei ben Rgl. Lotteriefannten Berfaufoftellen.



heller Ropf permembet flet&

Dr. Oetker's

Badpulver 10 Big. Baniliton Buder 10 Big. Bubbing Buiver 10 Big.

Fructin befter Erfat für

Honig. Millionenfach bemabrte gratie von ben befren Rolonial-maren und Drogengefchaften jeber Stabt.

Ausverkauf

En-gros-Wareniagers in allen Arten Rurg- und Wollewaren,

als: Normalhemden, Jacken, Unterhosen, Strümpfe, Umhängtücher, Corsetten, Strickwelle, Sweaters, Kapotten, Kravatten und Schneiderartikel

gu außerordentlich billigen Dreifen. Wünftig für Bandler! Paul Des Radifolger. Aborthftrage 10,

nur 1 Stiege bach



Planoxyl-Werk Altenessen

Die flammsicher und weiterfest imprägnierte : :

Planoxyl-Telephonzelle

D. R. P

ist unübertroff-n, schallsicher und ein Triumph der Erfinder. Industrie für Holzverwertung A.-G Altenessen. Vertreter für den Bezirk Wiesbaden: Jakob Rath, Wiesbaden, Göbenstrasse 14.

Tuchhandlung.

In- und ausländische Herbst- und Winterstoffe Hosenstoffe, woll. und seid. Westenstoffe, Schlafrockdouble, Dameninche.

Kameelhaarstoff.

Kameelhaar-Reisedecken, Kameelhaar-Schlafdecken, woll. Jacquard-Schlafdecken, Wagen-Decken. Beisedecken, Plaiddecken, Herren-Plaids, Himalaya-Damenplaids, ostind. Foulards empfiehlt in grosser Auswahl

Bärenstrasse

Umsonstu franko met Pracht-Katalog Leder, Gole-, Op Fritz Hammesfahr Fahrik u. Foche so

E i gebauen Sammi-bifträgen Erien eriftnetigung

1261/265

Nachtrag.

Wohnungen etc.

5.8 3.8 mmer-Robnung mit früche, Manf, und 2 Keller (550 M.) auf 1. Jan od. 1. April 1905 in vermieren. Rat. Ports 1905 29, 1. L. 439

Em leerer Raum, a.s Bager it, fafort ju bermieten. Raberes Romerberg 20, 2, 704

Bur mobil. Bimmer zu verin. Goesenstrage 6, b. G. Reig.

Pluserwaldftr. 11, Jimmer jum Robeleinft. (5 M) zu verm. gib. Bleichftr. 29, 1. 1. 703 Schon mobil. Jummer zu verm. Larenibalernt 8, 2 r. 753 Ben. Arbeiter erh ich. mobil.

Bimmer m. Roft Bimmernamilrage 5, 2. St. r. 9735 Samaguagerpr. 03, p. 2 e.th. erbalten schlaftelle. 718 Eine Manjarbewohn, 6 3lanme, an rubige Beine per 1, Nov.

Emferfiraße 40.

Emferfiraße 40.

Emferfiraße 40.

Enderfiraße 30.

Rattur. 50. Meb., 1. r.

Sabn mebliertes Simmer gu 712 Scharnborfiftrage 14, 3. r. 20 ifcampr. 29, 1. St. t., ichon mobl. Zimmer gu

Emmerten, 766
Emmertiage 3, Sib. 3., nen billig

Arbeitsmarst.

Maboang, Grou l. Stene ale Raberin ober ale Stepperin. Rab. u. M. B. Dochb.im a. Di., Sumengafie 8.

a.

Eine janb. Aufwärterin ister verlangt von 8 vis 11 libr. Rauentbalerüraße 8, 22 linfs

Embunader auf Woche gef. (Ceon 20 -24 Dt.), 707 R. Plattner, Mauergaffe 12.

Schirmnäheri U

garren-Inhriente eigen boben Loin gel. Weinberg.

B ganddrefdjer finten f. einige Zage Beidaftigung

mi ber Anviermuble. 748
Demaisfran gel. v. 9-10 libr.
705 Sebanftr, I, I. L.
Bagentubrwert gel. Amfeiberggraße, b. Emil Ruppert, 762

Saub. Laufmädchen Tannusftraße 7. Binmentaben

An- und Verkäufe

Die neurdaute Billa mit Garten, jum Alleinbemohnen, Griffpargerfir, 3, oberbald Ronbel (Biebricherfir),
et. 11 gi mer mit reichlichen,
gubehbr, ausgestattet m. allem
komfort ber Neugeit, ift zu
bermieten od. verlaufen, Rabbei Bilfe & Böhlmann,
bellmundir, 18. 759

Ein gugfefter Efel mit Gefchier beil gu ut. Bierftabt, Sonbbachfte Rr. 14. 706

rotes Binter-Cape, 1 langer Mantel, faft neu, h. Rieider, bef. neu, graver Mantel f. Einf., inlig ju verfaufen 702 Rariftrafje 37. 2. lints.

Froft Pfillofen villig zu vert.
716 Rereftr. 14, 1.
Rieberzieber

billig gu verlaufen. Taunusfie, 7, Stb.

Kanarienhähne Beibet, garant. Geifert, ju

Danne v. 13 M. an Weibchen R. Mührenberg, Dobbeimerfahr 69. 766

745 gu verfaufen.
Bismardring 29, 3
Partors, fa't neu, bill. 3. cert.
754 Friedrichte. 46, Laben.
Grebnupergeber gu vert. Dreiweibenur. 6, 3, 1. 769

Abbruch, Jangg. 2123

Türen, Fente, Funtob., Bieg,
andfteingewind, Bane u. Brennb.
bergt mehr billig ju verfaufen.

Ginf eif Bett m. Mat. ju vert, 770 Dreimeibenftr 6. 3. L. Setreid, Silberidrauf, Tectifch,

Mr. 248.

Setretar, Silberigrant, Teetifch, Schräntchen m. Chiffondegug, ichone Betten. Baich. Schreibe n. and. Ro moben, Konloten, Ed, Rieider n. Küchenicheinte, Sophas v. 10 Mt. an, Mädchenbett 12 Mt. Stuble, Teppiche, Linter, Bibber n. j. w. billig zu verlauf. 768

Adolfsallees, Hth. Gine Ripber-Bertfreue und fonft verichiebene Rudengerate gu vertaufen.

711 Rirchgaffe 69, 3. St.

1 fcm. Damen-Binterjadett mitt. Figur. 3 Bett. n. 6 Riffenbeg weiß n. rot, all. gut erh., bill. je vt.
709 Riebiftr. 18, p. L.
Einige gebranchte

Bimmeröfen

gu tanien gejucht. 765 Hornung, Hainergaffe 3.

unge Frau empfieht fich im Musbeffern und Umöndern a. Rieibern; anch werben elrbeiten j. Fliden und Naben angenommen Mauergaffe 8, 3. x. Boltarte

Dapringerin ju jprechen tur Herren u. Damen zu jeder Tageszeit, auch Sonntags. 785 Barramir. 4, 3. St.

Dobermann-Hund

(Mannden), 1/2 Jahr ait, entlaufen Bor Antauf wird gewarnt. Abingegeben geg. Belobu, Porfür, 12, Mengeriaben. 773

Morgen Conntag tonnen 742

gelefen werben, hintere Glasberg. Ermachlene 20, Rinder 10 Big

or. gananientefe!

he te Sonntag, um 2 Uhr nachmittags, tonnen Kaftanien geiefen werden, i. Erwachfene 20 Big. Blatterchaussee, in den Kaftanienpiantagen. Unfang am nenen Friedhof. 741

Raftanien ju lefen, a Berfon 20 Big. "Fafanerie" bei G. Branu. 731

Ber Heirat wünigt, erb. tof.gr. re. che Heirat Musin, n. Lam. m. 3-920000. M. Berm. Send. Sie nur Mor.a., Bertlas", Perlin R. S9 271119

ab. ifbefinertochter. 24 3., blonb, Berm 150,000 M., w. fid mit charaftero. gef. Deren baid. 3. berebel. Berm Robent. Briefe n. "Fides", Berlin 18. 2 19/119

Spielen Cie i. d. Lotterie? Benn ja bann habe ich Ihnen gratis eine bochwistige Ditsiellung zu machen, werfiber Sie febr, febr erfreut fein werd. 1870

20—25000 Mark als 2. Sproth, auf e. neuerb Edhaus

als 2. Spooth, auf e. neuerb Edhaus in gnt. Lage v. punttl. Zindiahl. gef. Off. unt. P. O. 746 an die Exp. d. Bl. erb.

Hapital gur 1. und 2. Stelle

fichen jederzeit zur Berfügung. Off. u. 3 R 699 a. d. Exp. b. Bl. erb ten. 710

Ruthdung furrenweife abgugeben 794 Bellmunbfir, 81.

Ohne viel Geld tonnen Leerstehende

Bimmer eingerichtet werben.
Off. unter "Möbelfabrif" an bie Erpeb. b. Bl. 1546

Für Beamte

Arbeiter!

Einen Boften Sofen, Eclegenbeitstauf, früher 4.—, 6.—, 8. und 10 Mt., jest 2.50, 4.— 6.— 7 Mt., fo lange Borret. 699

Mengaste 22, 1. St. Schuls Schuls Schuls Schuls Schube taufen Sie fraunend billig 700 Uengaste 22, 1 St. hoch.

Gritzner Nähmaschinen

ind rum Nähen, Sticken und Stopfen die

geeignetsten.

Welt-Ausstellung Lüttich 1905: Goldene Medaille und Ehren-Diplom, höchste Auszeichnung für



Wel -Ausstellung Paris 1900. Goldene Medaille, bliebate Ausgelehanne für

höchste Auszeichnung für deutsche Nähmaschinen.
Unentgeltliche Stickkurse in der modernen Kunststickerei werden jeden Dienstag und Freitag Nachmittag in unserem Geschäftslokale für unsere Kunden abgobalten.

Gritzner-Elektromotoren f Nähmaschinen, Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Teilen etc.

Dautsche Nähmaschinen= Gesellschaft. 768

Wiesbaden, Ellenbogengasse 11.
General-Vertretung der
Maschinenfabrik Gritzner A.-G,
Durlach (Baden).
Grösste Nähmaschinenfabrik
des Continents.

Begründe: 1872. Ca. 3000 Arbeiter

Ede Anifer Friedrich-Ring u. Moritfite.: Theatre Gleetrique Bhono.

Sinematograph. Direfteur: L. Praiss Geneve.

Direfteur: L. Praiss Geneve.
Sebenbe - Sprechenbe Singenbe - Mufigir. Photographien.

Täglich von 3—11 Uhr Abends je ftündlich: Vorstellungen.

Jeben Tag medfelnbes Brogt Dente: 765 U. M. Riefen-Brogramm.

Reue Serie aus bem Ruff. Japan. Krieg

guip. Jupun. Brirg zu Wasser u. z. Land.

Bendetta

ober ber fpanifche Banbit fowie bie übrigen tomifden u. charafter, Bilber.

Möbelhaus

liefert an folibe Familien ober Brautleute

auf bequeme Matenzahlung.
Off. unter G. M. 1545 an
die Exped. d. Bl. 1445

Trauringe

breite sowie Kugeifscons in allen Preislag n. Verkuuf nach Gewicht. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden kann

> Peter Henlein, Kirchgas e 40 878

Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben. Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefähl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt.

Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein

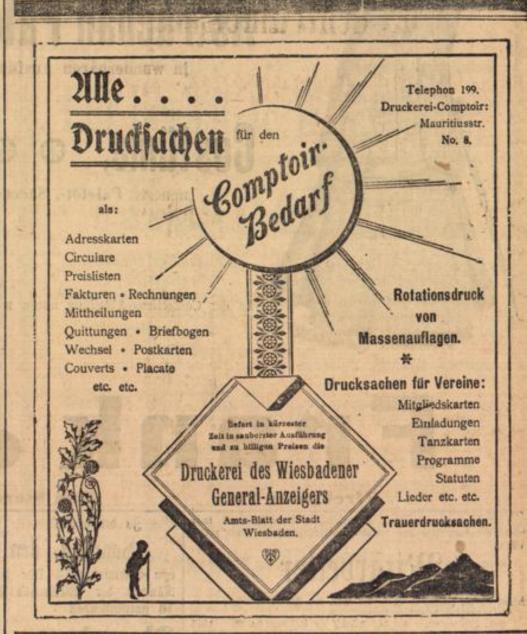
naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit verzüglicher Hochachtung

Paul Reim, Dentist,

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Telefon No. 3118.



Geschäfts-Eröffnung

der Möbel-Fabrit und Lager von Gebr. Ernst.

Compl. Bohn-, Schlaf- und Speisezimmer, Betten, ein- und zweitfir. Aleiberichrante, Spiegelichrante, Bertitows, Divans, Ottomanen, jowie alle in bas Möbelfach einschlägigen Begenftanbe. — Die Möbel werben meistenteils in ber von und eigens betriebenen Dampf- ichreinerei Bochenhansen i. E. angefertigt.

Gute folide Arbeit. Gigene Capeztererwerkflatte. 989: Desgl. bringe meinen Ausverkauf Gellmundfraße 43 in empfehlende Erinnerung.

Befte Raufgelegenheit für Brautiente, Wirte 2c.

Colossal billiger Derkauf

In Berlin

kauften wir auf unserer letzten Einkaufsreise

possen Damen-Confection.



Covertcoat und engl. Paletots 🛛 🖨

reizende neueste Façons, 1/2 und 3/4 lang,

36, 24, 15, 12 bis

Schwarze Paletots, 👄 👄 👄 👄

ganz und halb anschliessend, auch aparte Empire-Façons,

75, 60, 45, 30 bis

Astrachan Paletots, Bolero, & & &

in wunderbaren Ausführungen,

55, 35, 25, 15 bis

8 8 8 8 8

neueste Paletot-, Sacco- und Bolero-Façons, enorme Auswahl,

75, 55, 30, 22 bis

In der Confections-Abteilung naten wir über Piècen, für alle Figuren stets Grossen und richtige Façons am Lager.

Kirchgasse 43.

Zum Storchnest.

Gin tuchtiger, energifder, tapitalfraftiger Kaufmann futt Bebufs Grundung eines jehr rentablen Becfandgefchaftes einen guber-Higen

welcher fich bes Intereffes wegen mit MI. 2-3000 betriligt, Beft. Offerten unter E. M. 1547 an bie Grp, be. BL 1547

Bandiduh-Favrit Fritz Strensch

Rirchgaffe 37, gegenstber ber Faulbrunnenftr. Befte und billigfte Bezugsquede ihr Sanbiduhe aller Art, Tabellofer Sin faubere Rabt, weiches, behnbares Leber. Anprobieren gestantet. Großes Lager in selbstverferugten Sofentra ven.

Krangten. Bracen, und Manichetten Bite. Minen. Cravatten, Rragen und Manichetten Date, Dinnen, Echirme 2c. in größter Answahl ju billigften Breifen. Danbichub-

Grosse Auswahl, aparte Neuheiten in alien Façons, Plastron, Regats, Schleifen, grosse Dock-Cravatten, Seibstbinder, empf. in g. Stoffen z. bill, Preisen

Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Bu ber am

Sonntag, den 22. Oktober,

von nachmittags 4 Uhr bis 12 Uhr abends in ben Räumen ber Manner Turnhalle, Platterftrage 16 ftattfindenden

Vereins= Veranstaltung

mit Cans laben wir unfere werten Sportgenoffen, fomie Freunde

und Gonner bes Bereins freundlichft ein. NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Der Borftand. 3000 Gebund, abzugeben, Bestellungen werben Dectreifer, iden jest angenommen,

MI. Cramer, Jeldftrafte 18.

Ecke Schulgasse:

Mlub Borussia. Bente Conntag, bon nachmittags 4 lifr ab, veranftalien wir im Gaale "Bur Walbluft", Platterftrage 21, eine

humoriftische Unterhaltung m. Tanz

Ge labet ergebenft ein Der Borftanb. NB. Die Beranftattung finbet beftimmt flatt.

16 Pfg. Bene Maronen, bei 10 Pfd. 16 Pfg. S2/271 Rine Feigen, Banniffe, Apritolen. Teiefon 125. 3. Se hanb, Grabenftrafe 8

Die Ankunft mein. neu. Konserven zeige an Steid frifde Biffin e. Grrotten und Randerliche

Die Unterjerrigte bat einen Boften Dleidinger-Glemente fowie altere, gefütterte Drillingmantel abzugeben.

Biesbaden, den 20. Oftober 1905. 727 Die Branbbireftion.

Emaille-Firmenichilder liefert in feber Große als Spegialitat gane a Wieshadener Emaillier-Werk, gane

EinPosten zurückgeseister Cravatten weit unter Preis.

m

Wegen

92r. 248.

Geschäfts=Verlegung

stelle ich mein grosses Lager, auch die

Neuheiten der Saison

zum



Die Preise sind bis zur

Hälfte

des regulären Verkaufes zurü kgesetzt.

Berliner Confectionshaus,

vis-à=vis Ratskel ler,

Marktstr. 10,

Hotel grüner Wald.

Prima magnum bonum Kartoffeln

liefert frei haus per Malter 5 Dart Frankfurter Konsumhaus,

Bellrighrage 30, Moripar, 16, Oranienfir, 45 u. Dreimeibenftrage 4

Angfindeholg, fein gefpalten, per Ctr. Dit. 2.00,

Zampfidreinerei Heh. Biemer,

frei Saus. Telef. 766. Telef. 766. Dopheimerftrage 69.

Atonwen p. 3tr. 1.30 M. Angundeh. " 2.20 " franto baus, liefert H. Carstons, Zimmermir. Säge u. Hobelwert, 6039 Labustraße 12 und 14.

3000 Webund, abzugeben, Bestellungen merben Decfreifer, icon jest angenommen,

M. Cramer, feldfrase 18.

gable ich bemjenigen, ber mir ben Tater nambaft macht, welcher mein Frunenichild Ede Abelbeibftrage unbAbeliftrage in banbalifcher Weife eriber bar, fobag ich benfeiben ger chtich belangen fann. Auch für bie Folge bleibt obige Belobnung bestehen.

Paul Rehm, Tentift, Friedrichftrage 50, 1.



Das seit ca. 30 Jahren bestehende

Spezial-

Herren- und Knaben-Garderoben-

Geschäft von

C.W. Deuster

ist auch dieses Jahr, wie stets, durch ausserste gunstige Einkäufe in die Lage versetzt, seiner Kundschaft zu obigem Zweck vorteilhaft zu verhelfen.

Einige Preis-Anführungen.

Für Herren:

Anzüge, solider Stoff, Anzüge, modern und gut verarbeitet. 15.00 und 12.50

Anzüge, Ersatz für Maass, hochmodern, 25.00 und 18.00 Paletots, Gelegenheitskauf, 9.50 u. 7.50

Paletots, prima verarb., 15.00 u. 12.50 Paletots, Is. Qualität, hochmodern, 22.00 und 18.50 Loden-Joppen, gefüttert, 8.75, 3.00 Loden-Joppen, sehr haltbar, 6.50, 5.00

Loden-Joppen, extra schwere Qua irat 10,50, 8.50

Hosen (Buckskin), sehr haltbar, 1,90, 1.65 Hosen, sehr solide Qualität, 3,00, 2 50 Hosen, Ia Qualität, 5,00 und 4.00 Hosen, In Qualität, von 7.50 an Capes, wasserdicht, Schlafräcke von 20.00 an von 18.00 an Gummi-Mäntel

| Für Kinder und Burschen:

2,75 und 2.00 4.50, 3.50 ns, 8.50, 6.50 Anzüge (Buckskin Anzüge zum Strapazi ren Anzüge, wunderbare Façona, 850, 6.50 Paletots, gefüttert, 4.00 und 3.00 Paletots, sahr elegant, 800 und 6.00 Paletots, hochaparte Sachea,

12.00 und 10.00 Loden-Joppen, gefüttert, 3 50 und 2.50

Loden-Joppen, prima verarbeitet, 5.50 und 4.50 Loden-Joppen, elegant mit Falten, 7.50 und 6.50

Hosen mit Leibehen 1.00 und 75 Pf. 1.75 und 1.25 2.50 und 1.50 Hosen, prima Qualität, Hosen für Hosenträger Capes je nach Grösse von 3.00 an,

Berufskleidung in grösster

Herren-Anzüge nach Maass. Garantie für guten Sitz 48, 45, 42 Mark.

Inh.: Aug. Wagner,

Wiesbaden, Hauptgeschäft: Oranienstrasse 12, Filiale: Hellmundstrasse 43.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Buffage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Ar. 248.

Unter dieler Rubrik werden Inierate bis zu 4 Zeilen bei 3-maf wöchentlichen Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berednet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. teresterates tertes ter Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile.

Wahnnasnadweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708

per fofort ober fpater habe ich noch bie Bel-Etage und II. Etage in der neu erbauten Billa Bodenstedt, Ede Bier indter- u. Bobennebtftrafe, 5 Min. bom Rurhane und tibnigt. Theater, unt großen Beranden u. Baltonen, in vornebuifter Lage, mit bervorragenber Ausficht auf bas Tannuegebirge.

Bebe hochberrichafel. Stage befleht aus je 9 großen Cafone u. Bimmern, gr. prachtboller Biele, Badogimmer, Zoilettens u. Glofetraumen, groß beller Ruche. Speife fammer, mebreren Manfarben, bret Rellern te. Miles in bochelegantefter Anenattung u. neuzeitlichem Comfort Geftriften Berlonen Anig, einem reich mit Marmor ausgestatteten hauptaufgang, Bieferantentreppe, Rieberdrud-bamp. u. Gastamin heigung. Biefer, Licht, und Gas in all. Raumen, Gigene Ralt. und Barm. Waffer-Anlage. Die obere Erage der Billa fann auf 12 -14 Planne bergebert werden, Remife und Stallung für & Eferbe. Garage für Intomobile. - Gingebaute Robricitungen für Baccunm-Reinigung :c.

Rabere Mustunft, wie Einfichtnahme ber Biane bei Christian Beckel, Burean: "Sotel Metropole". 554

Miethgeluche

Wohnung,

1 bis 2 Zimmer, von 2 rubigen Berfonen auf 1, Rov. gel. Off. mit Breidang, u. U. 100 an bie

Vermiethungen

Deuerb., eleg. einger. Billa jum Centralheig., in gef. Luge, preidm, gu berm., evenel. gu verl. Aust. Narft. 4. Besichtigung taglich von 11 libr ub.

> Hotel D.IL Bellevue,

Bubelmftr. 26, Martiplay 5,

zu vermiethen:

Bilbeimftrafe 26, gr. Paben mit 2 Genbern u. Coussol auf 1. Januar, ev. fpater. Marftplay 6, großer Laben ni. Badengimmer und Reffer per folort ober fpater, f. Bureau greignet Mab, Martiplay 5, 3, Et.

- Barrier Committee of the Committee of

Saunnsnroß., 1. und 2 Stod, jufammen 10 Jimmer, 2 Rüchen u. reicht, Zubeh., paff für Argt ober beff. Pention, per Dfr. ju perin. Raffir. 31. 4514

8 Zimmer.

21 bolisallee 33, bochberrichartt 2. Stage, 8 Bimmer, 2 Muf gange, Babegimmer, 2 Elojetge 2 Rammern, 2 Reller und Mitbenunung ber Baichfiiche a. 1, Oft.

R affer Friedrich-Ming 67 ir bie 3. Etage, teftebend ans acht Bimmern, großen Ballone, Erfer reicht. Bubebor per fof. gu vin, Rab, bafelbft bei bem Eigenthumer 29. Rimmel.

7 Zimmer.

Sebr geräumige 8. gim. Wobn. mit vielen Mani., geeignet f. Benfion, Rechtsanwalt, Argt re., ju verm. Banggaffe 10, 2. Rab.

Weginges halber ift bie berrichaftliche 2. Etage Adolfsallee 45

7 Bim, mit reichl, guben, und allem Comf. ber Rengen ausgeftattet, per fofort ob. fpater gu vermiethen. Raf. bafelbit ober Banbureau, Bart. 8280

Suige, Bab, gr. Balton, Roblenaufzug, Garten ju verm

St atter-Friedrich-Ming 65 fino bochberrichaftl. Bohnungen. 7 gim., 1 Garberabegim., Central. berm. Dab. bafelbft u Raifer-Griebrich-Rifna 74, 3. 6681

Biatteritr. 23b, 7 Binn., Ruche. 2 Baltons, Loggia, Bab. M. 1100-1300, per 1 3an. 1906, epent, fpater gu berm. Mab, baf. Breie gefunde Lage, bid: a Balbe, Rabe Endftation ber elefte, Babn

"Unter ben Eichen". 8085 200 ibeimftr, 5, feur ich Wohn. 2, St., 7 Jim m. 9 gr. Baltone u. reicht. Zubeb, zu vm. Rab gu erfr. Areibeiftr. 5. 4695

Wilheimstraße 15. Bahnung, 7 Bimmer, Bab n reichl. Bubeb, 2 Tr. boch, an Rab. Banburran daperm. felbit.

6 Zimmer.

Rurchgaffe 47 ift im 1. und U. 2Bohnungeftod je eine Bobn. beftebend aus 6 Bimmern, 1 Babegimmer, Ruche mit Goeifelammer, 2 Mani. u. 2 Redern ju verin, Rab. Bart, im Romptoir von ! D. Jung.

Dubedheimerftr. 20, 1., 2. und 3. St., 6 jimmer-Bob-nung mit veicht. Bubeber n allem Rousfort ber Mengeit, Warmwafferbeigung, Erter, großer Beranda, Bob, Gas, eleftr. Bicht, Mufgug. 1, Oft. gu verm. Rab. Rauens balerftr, 15 1, 5490

Practvolle 5-Zimmer= Wohnung

(Abelbeibftrage) per 1. Ottober | billig ju verm. Raf. Rorner-ftrage 1, Bart. 8978

Begginges balber ift bie 2. ponung Abelheibftrage 74. 5 Zimmer mit Jubeb., ab 1, Ott. zu vermieihen. Angujeben Borm. 11-12, Rachm 5-7 Ubr 4871

Moeibeibnr 84, S., b Himmer, elettr, Sicht, Bab, Manfarben, Reller und Bubeb, per 1. Dit, gu verm. Rob, Rarifir. 7, 2. 2190 Biemardring ub, 5.8immer. Bobn, in. Bub., 2. ober 3.

Et., fof. ju berm. 5. Simmer Wohnung, Bismard. ring 3, neu bergerichtet, mit reichl. Bub. auf gl. od. ip. 3. bm. Rab. bafelbft 1. Stod. 6579

Bismara. Ring 30, I, 5=Bimmer-

mit Nasian fof, od. fpåt, ju verwiethen, Statt 1200, jeht 600 Mark.

Bieichitt. 2, 2, St., 5 gr. Bim. verm. Rab 1. St.

Damvochtal 19 u. 14, Garrens. 2 ichone Barrerremobnungen, gang neu bergerichtet, je 5 Bimmer, Sprifetammer, Bab, Balten, Barm-waffereinricht, 2 Rammern fof. ob. pater ju berm, Rab, bei 485 E. Bbilippi, Dambachtal 12, 1.

Damba that 12, Gtb., Bart, Balfon fofort gu berm. Dah, ibei C. Philippi, 916h. ibri

Dambadthal 12, Comferfit, 36 (Banobans) freie gefunde Lage, 5. Bim. Wohn. m. allem Bubeh, gu veem. 900 Der. Rab. Bart.

(3 bibefit. 28, 2. und 8. Etage, 5 Bimmer, 1-2 Manf. fof. ober fpater gu berm Semmunder 58, Menbau, Ede Emferfir, 5-Bim. Beanning,

Bart, mit Balf., Leucht. n. Beig gas gu bermieten. Rab. Em frage 22 Bart. 1571 Serberftr. 13, 5. gim. 25obnung, ber Rengeit entfpr., m freier

Januar ju verm. Cabuntrage 6, L Gt., & Burmer Babefabinet, mit allem Bubeb. pec 1. Oft, cr. evenil, auch früber, gu verm, Rab, Banggoffe 16,

Masficht und dommerfeite, auf

Pfeifer & Co. De origitt, 4d, a ginn., Ruage, Ba fon, 2 Reiler, 2 Dianf., men bergerichtet, fofort ober fparer Diab Bob., Batt. Be-

pi berni, Ray Goog, 217 fictionnis feorgeit, 10, Ede Miertar gind 28abn. p. 4, 8, 5 n, 9 3im. mt. all. 3ubeb. gu perm. Rab, bafelbft u. perber-ftrage 10, Bel Gtage u. Raifer-Friedrich-Rinn 71, 3. Et. 4443

Große 5-3immer-Wohnung mit Bubehör, 2. Grage, ift per fofort ober fpater ju vermieten. Rabered Micolasftrage 9. Gelten-

Rabesbeimerite 8, Bar., ift fot, eine Wohn., 5 Bim. m., Bubeb., ju vm. Rab. 2. St. 2076

Dieingauerfir. 10, u. Ede Eit. 5-Bummerm., ber Rengeit entfor, eingerichtet, per fofort gu verm. Rab. bort, Bart, L und im Baden ober beim Gigentunter D Lift, Albrechiftr. 92, 5909

Biadito. 6-Bimmer-Bobn mit, reichi. Bubeb., 2 Baltons, Erter, Bad, eieftr. Licht, fof ober fpater gu bermiethen Geerobea. ftrage 32, Bart. 6720

Seerobenstrasse 30. 1. Etage, berrich. 5. Bim. Bobn, m. reich. Bubeb. fofert od. faater gu vm. Unini, p. 11-4 Uhr. 92 Part. 604

Echlichteritrage 15 find 2. Grage, 5 Bimmer mit Bab, 9 Mani, 9 Reffer, Mitbenunung ber Bofdtuche u. Bleiche, alles nen bergerichtet, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Dab. m Sanfe, Sodipart.

(Sinfam .- Bill, L. Ertoille a. Mb. 53 , Bab, Rude, Beranba, Troden. fpeider, Baidt, n.gr.Reller entb , in hubid. Gartd, geleg., 3, 17000 M. g. vert. Rab, Bei beimur, 5 629

4 Zimmer.

Plücherfit, 20, 1., 4 Bim., Ruche, Mans, 2 Rell. per fos. ober fpater gu rermieren, Rab. 2, ob. 3. Stod.

Bindernt. 17, Renvan, fino Bobn, bon je 4 Bim. nebft Bubeb., ber Deng, entfpr, einger, fof. o. fp. Blageres bortfelbit

Dobbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardringe. 1 fcone 4.Bimmer-Bohnung, Ertage, eventl, fofort ober fpater ju verm. Rab. Bart , I. 8176

Dobbetmerft., in nachfter Rabe bes Ringe, febr ich. 4-3im., 29obn., 2. Etage, ver 1. Offobre preism. ju bern., Rab, Ranentaler-firafte 6. im Laben. 410

Barterre-Wohnung,

4-5 Bimmer, fofort gu vat. Rab Emiernraße 22, Bart 611 Benbau, Ede Binder- und Scharnhorfibr, elegante, ber Rengeit entipr, 4-Bimmer-Bohn, au verm. Ras. Frantenfrage 7,

Friedrichstr. 31, 2. St, 4 Zimmer, Bad n. Zubeh gum 1. Oft. gu berm. Ran, bei Friedr. Marburg, Rengaffe 1, 2Beinhandlung. 9:7

3 ahnftrage 34, 3. St, rechts 4 Bimmer nebn Bubendr auf 1. Oftober an rubige Familie 3. f. Preis 600 Mt. Raberes 2. St. v 5246

Schone Wohnung von 4 Bim., Balton, Manf., ift Begginges halber gum 1. Ott. gu berm, Rab. Permanufir 23, 2 r 8492

4 Simmerwounung, neu bergetichtet, an gleich ober fpater

ju peim Raberes Rariftrage 8, Morigite. 29 ift eine ichdne geränmige 4-8im. Wohn, 2. Einge, wit reicht. Juben, zu verm. W. Kimmel, flaijer-

perm. W. Kimmel, flaift-freiedelch-Ring 67 2458 Derrugtrage 37, 3, 4-Bimm.

berm. Rab, bei Rees im Saben. Schone 4-Stummer Wohn (von fent bie Jan jum ermäßigten Preife) ju verm, Raberes Mubligaffe 15, im Laben. 9484 (Sine 4-Bummer-Bobnung, ber Rengelt eingerichtet, febr bill, ju bm. Rab, Beebifte. 22. 49

darnborfftrage 20, 2, Etage, je 4 Binmer mit Bab, ver 1. Oftober bellig 3, bm. 97ab, Laben. 5138
Schwalbacherete. 30, Garreniete,

gu vermieten.

fcone 4.Bimmer-2Bohnungen

4 Bimmer, Ruche und Roller m. Roch u. Benchtgas, vollft. nen bergerichtet, per 1. Ott. gu verm. Balramfir. 85, a. d. Emlerfir, 6608 Bim, Rude, Reller, Mant. Bim, Ruche, Reller, Dani. 1. St. 3483

n. Bubeb. auf 1, Oft. an rub. Miether ju vm. Br. 600 M.

Porfitraße 4, ichone 4. immer Bohnung infl. Bubeb, 600 Mt, p. a., p. 1. Ott. ju verm. Rab. 1. St. f. 8415 Dorrftr. 14, 4 Januer, Ruche, Babefammer, Maniarbe und Leiler ju verm. 8449

3 Zimmer.

21 arit. 18, 1, St., Woonung v. 3 Bim., Balt., Ande, 2 Rel., Mani., neu einger., auf fof. ober 1. Oft, gu bin. 928b. Dt. 6034

Speichertammer, 2 Rellern pr. fof. ober I. Ott. ju verm. Marft, 29a,

Blanfard wohning, 3 helle, freundl, Ramme, an rub. Lente preisw. gu verm. Carl Claes. Baluboffir. 10. 43 8

23 m. D. 20, 3, r., pramte. S.Bimmer-Bohnung veranberungsh fof. bill, 3. verm. 9696 Biderpias 5, St., 3 gimmer n. Ruche p, 1. Dft. gu bin.

Rab, Blidderplat 4, Dp. 9345 22 Echarnborfffr., elegante, ber Rengeit entipr. 3-Bimmer-Bohn. ju verm. Nab. Frantenfrage 7,

Ciarentvalerfir, 4, fc. 3-Zim.Bohnung m. Bad, flohlenaufzug, vorn u. hinten Balfon,
Hues ber Rengelt entfor einget. alt verm, Ron, im Baben, 8144
Gee Doubeimer- u. Riedricherfirage - find 3- u. 4-BimmerWohnungen per sofort zu verm.
Ran, baf L. Et, linfe. 1163 Dopheimerftrage 94, 1. Stod 1. Oft. ju verm. 9235

Deuton Givillerftr. 7, Boba., 3-Bint. Bobn., ber Rengeit entipr. Ausft., p. fofort ob. fueter au om. Rab. bafelba. 8558 Ginomerftt. 8, mehr, 3-3immer-wohnungen nebft allem Bub.

ju verm, Rab, baf, od, Morib-firage 9, Mito., B. 4261 Smierfrage 75, 3—4-Zummer-280hn., Frontsp., auf gleich gu berm.

Groaderfir. 4, ich. 3.3immer. 29obunng, Bab, 9 Balfons und Inbebor auf gleich ob. fpater gu vermiethen.

Bobnungen im Oth fot, gu verm Rab, in ber Badere'. 9938 Codbane, gr. 3-Bin. 29obnung, ber Rengeit entipp., in allem Bubeh, auf 1. Dit. ju bermiethen

Oneilenauftr 193 5714 Scholler Se Zimmer-Bohnung, im 1. Stod gelegen, ber Reugeit entfprechent, fof. ju bermiethen Gneifenauft, 90, gaben. 1315 5 elimunbitrage 5, ichone B. u. 4.Bimmermobn, auf 1. Oft,

ju bermieten. Wab., 1., 1. 4631 Part., 1. und 9. Etage, beit, aus 8 Bimmern, Bab, Speifefamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gieich ober ipater gu bermieten, Rat bafetbit Bart, ober Faulbrunnenitrage b, Geitenb, bei Wertft. over Lagerraume gu ver-

Rarifit. 28, Melb., 3 y., Manf. Wohnung im Abichtus, mit Reder auf gleich ju verm. Ras. 8578

Ratiftr. 44. 8-3immermobuning im Inbeb. fol, o. fp. ju verin.

Mettabedir, 7, Ede Purffirage reich. Bubeb, ju verm. Rab. bort Caben.

Dramenutage 60, im Dinterhand, 1 Wohnung von 3 Jimmern und Ruche per fofort ob. g. 1. Jan. gu bern. 48. Beich. 9693

Sbilippabergir, 49, 51 und 53, Sibenlage, ichone 3und 2 Saltons fol, in verin. Mab. bei M. Oberbeim. Bannftr. 4, ober G. Echanter, Philippsberghr, 53,

Bobuungen im Garrenvaus, mit Bas, Bab und Speifet. fof. ob. fpater git verm. Rab. baf. Part,

Bichtftr. 23, hintern Bort. ftatt gu beimerben. Rab. Sotbere baus, 1, St.

Bebiftrage 25, fcone u-Bim. permitten. Rüche p. 1. Ron. 3. vm. 9880

Charmborftftrage 18, 2. St., ich" 8-Bimmerwoon, mit allem Bubrbor auf gleich ober fpater gu bermieten. Stebrich a. Bip.) ift eine fd.

Bohnung von 3 Bim., Ruche u Reller per fof, ju verm. Rab. Reunaffe 3. Bart, 1800 Dabitr. 90, 3-Jim.-Wohn, m. Riche gu berm Rab, baf. Radim von 5-7 Ubr, ober bei B. Berch, Dobbeimerftr. 118, 7139

23 allmühnur, 24, ft. 3-Annmer-wohnung für 300 Marf an rubige Leute ju vermietben. 9579 Schene 2- und Siginmarmobn.

mit Judebor i. Renban Berberftrage 4 per gleich od 1. Juli 1905 ju bm. Rab. bafelbit Sib.

Cone 3-Bimmer-Bohnung per 1. Rop. ober fpater git pin Porfitrage 31, 1. I.

Shine 3-Jimmerwehn, Frontfpihe, Bubehor, Barrenbenung-ung, Bleiche, per 1. Oftober gu bermieten. Dl. 3.50. Rab. Greng-2, Part, Wieringbrer wohe. Dafelbit 1. Grage, 3 Simmer unb Bubeber, Garren, Ballon p. 1. Dfr.

Mt. 550. 8670 Porfit. 29, p. Schbue 3-Bim-merwohnung mir Ruche, Manfarte u. 2 Reller (550 Mil.) per

1. April 1906 gu vermieten. Rab. Horfftr. 29, 1. 1 489 Bummer u. Zubebor (1. Et., p. iofort ob. ipater zu verm, im Dobbeim, Meinftr. 49. 1718

Biebrid, Biedftr. 13. Meuban, find idine 3-Bimmer 2Bohnungen fofert billig gu berm Maberes bafelbit ober Ablerfir, 61 bei Rarl Auer.

2 Zimmer.

Albrechtftrafte 41, eine Manf.-Webnung v. 2 Bim, reinl, Familie auf fofort für 250 M. jahrt, in vm. Rab, baf. Bbh., 2 St. 9163 Part. Wohn. (Cto.), 2 Binmer Ruche u. Reller, p. 1. Oft

Rüche a. Reller, p. 1. Oft. gu verm, Preis 360 Mt. Rab Albrechtftraße 44, Sob., 1. ober

Mibrechtrage 3, 2 Bimmer und Ruche, Bob, per 1. Juli gu verm. Bu erfragen Momerberg 2,

Bleichtt. 28, Oth. 2 Manf., Bruche und Reller an eine ti. Familie gir berm,

Blücherftr, 28, icone, große 2. Bim. Bobnungen in Belton per 1. Oft. gu verm, Rap. bai. ven 4-7 Ubr Radim.

Dingerner. 28, Hib., ichone 2-Bim. Bodnungen p. 1. Oft. ju berm. 98ab, baj v. 4—7 Ubr

Baiomier. 9, Mitb, 3. St., 2 3im, Ruche u. Reller ber 1. Ott, ju vm. Preis 202 Mt Diefetben Raume im 1. St., Preis 850 gu verm. Dab, bei Schuchmann bal, od Barenftr. 4, Laben, 8254 2 Frontipin Boon, à 1 Bim, und 2 Bim, u. Ruche, per fof. gu berm. Rab, bert. Biuder-

Neuban Wiesb. Brotfabrik,

jegenüber Molferei Rraft, Tobi beimerfraße 6. fcone, luftig 2. Bimmer- Wohnungen per for gu bermiethen. Raberes im Comptoir.

Dogbeimerftr. 72, fc, 2 und 3. Biumerwohn, im Mtib. per Oltober gu vermiethen. Raberes Borbert. Part.

Dopbeimernt, 88, Mib., 2 Bim, per fogleich ju berm. Rab. Bbb. Sted.

Denbau Dopheimerftrage bahnboi, fch. 2-Binn. 2Bohnungen, ebent, mit Werffiatten ob, Lager-

Bimmer, angebrauch b, Rug, , Drubenftr, 9, 3. St , ju verm, Rab, Drubenftr, 7, Bart. 9530 (Sieenorenit, 6, fleine Frontip. 16 Dit. pro Monat, on rub. Beute per fof. ob. 1. Rov. gn om. 409 Beibir. 3, 2 Bim , Rudje, Reller auf gleich ober fpater gu permiethen.

Beibftraße 15 in eine 2-3immer. Bohn, auf 1 Reb, ob, fpat. verm. Rab. Otb., Bart. 599 Brantennrage 19, faiene grontip. Bohnung, für fich allein im Stod, 2 Bim. Ruche, Abidoug gr. Reller, gang neu hergerichtet, an fleine Familte auf gleich ober fpater gu vermiethen. Naberes

Borberbaus, part.

Sob., fc. 2-3im. Bobung gn berm. Rab, baf, ober Quifenbrage 12, bei Ph. Meier. 3888 2 Simmier und Ruche im Orb.,

Seienenftr. 17, 2 Bim u. Ruche (Dachwohn.). im Geb an (Dachwohn.), im Stb., an 5 ochflatte 2, Renvan, 1- uno

2-Bimmer-Wohnungen per 1. Robember gu berm. Dachlogis v. 2. Bim., Ruche u. Reller auf 1. Oft. ju verm Mab. Part. 8099

Sochfätte 2,

Reubau, 1- und 2-Bimmer-Bobnungen per 1. Rovember gu ver-

Freundt, 2- u. 3.Bun. Woun., mit Bubeh. fof. ju bm. Rab Balbftr. Ede Janerfr., B. 4605 aboitt. 25. 2 Grontfpiggimmer u permieten, Rab, Drübigoffe 15, p.

Co Manjardwobnung auf gl. ob, 1. Juli ju berm, Raris Cebint, 31, Barierre, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebbe a. 1. Rov. ober fpater ju vermiethen, Raberes 1 Stiege bod.

Dichetoberg 15, 2., fleine Drei-Bimmerwohnung gu berm. 379

Ruche ju beim. 258 Doritfitr. 70, Stb., 2 gimmer und Ruche gu vermietben. Rab. Bbb. 1.

Manarfir, 10 ift die Maniarom, Leute billig ju berm, Bu erfrag. Moberer, 34, 1., p. 9-3 Ubr. 9784

Neugasse 1a,

1. Stage, 2 Zimmer, für Bureau-Zwecke, ani I. Oft. ju berm. Dab. b Friedr. Marburg. Rengaffe 1, Weinhaublung. 9173

Reugasse 12, Ceitenbau, ift eine fcone B.Bim,. Wohn, im Glasabicht, per I, Dir. pu berm, Rab im Saben. 4717 Deroftr. 10, Stb., 1. St., 2 gr., Bim. nebft Ruche auf gleich od, fpar. gu verm, Rab. 3bb., 2. 1,

ober Moritiftr. 50.

Deroftr. 38, 2 Bin., Ruche u. Bubebor (Dachit.) auf gleich oder fpater am ruhige Familie

92 citeiveditr. 1, Bob. (Rensau), 9 Bimmer u. Bubeb. ju um. Raberes bajeibft ob. Albrechtiff. 7,

2 Bimmer u. Ruche gu vermiether 1 große Manfarbe. 27 Rettelbeditr. 14 bei Chr. Fifchen Dramenitr. 62, 20tho., 3. St.,

1. Oft. gu berm, Dab, Ditteib., B. r., eb. Ribmerberg 30, Lab. 8526 Bimmer gegen Haudarbeit an rnihige Bente abzugeben, Rab. Blatterftraße 12 9330

2 Manfardenzimmer an rubige Lente abzugeben. Dab Platterbrade 12.

2 große Zimmer per 1. Ofr. ju verm 89, Blatterfrage 46. Bart. Platterfit. 36, 1-2-3-2800n.

ftrate 1. B freine Wohnungen auf fofor eb. 1. Oft, ju verm. 658 Platterftrage 46,

Bulinpalergfir, 36, fc 2-3tm Wohn, in freier, luftiger Bage an fambere, rub. Bente gu verm. Dab. dai. im Baubnrrau. Rauenthalerftrage 5, Ctb., irne fcone Bobnung, 2 Bimmer

und Ruche, auf fofort od. 1. Rov. Ju permietben Ranenthalerftr. 12, MBimmer mit Bubebor gu ber

Damenihaterfir, 18, 2 Haum für Lagerraum ober Dibbei-

einftellen, gn berm. Domerberg 15, atb. 2 gimmer, ju berm. Rab, baf. part., Laben oder Platterir. 112,

Domerberg 18, Bob. Dach. 310. Bimmer u. Ruche gu berm

Romerberg 35, 2 J. u. R. auf 1. Kov. ju vm. 18 M. 3858 Dedbernt, 19, 2-8im. wohn p. Dit, gu verm.

Sebanur. 1, 2 Jummer m. Ruche gu vermietben. Steingafte 20, in eine Mobnung, Sth. 1. St. bod, v. 2 Bim. 1 Ruche und Bubeh. auf 1. Ott.

Steingoffe 16, Dadiwohn, 2 3 u. Ruche, ju verm. 6986 Schadiett. 7, fc. Manj.-Wani.

gu vermietben. Chadrurage 14, eine Dad. mobnung, 2 Bim, u. Pudje,

Schachtur. 29, 2 Manj.-Jim. u Ruche p. 1. Rob. zu berm Chwatvacherftr, 14. zwei in-einanbergebenbe Zim, (3, St.) zu vermieren, Rab, b, Reutimenn,

Sawalvagernrage 53,

fleine Dadiwohnung an rub. Beute gu bermietuen. Chone freundl, 29obnung, 9 Bimmer und Ruche ju verm. Gartnerei Geig, Schierfteinerftrage,

Dianjarden mit Glasaviding gu vermieten. Schenfendog-

Chieriteinerftr. 16 (Reub.) find im Mittelb. fc. 2-3immer. Boon, an rub. Leute gu orem.

Rab. Bbh., 1. St. 6119 Batramar. 32 Wohn im 1. St. 2 Him. Ruche, Rell., p. 1. Jan. 3. verm. Rab part rre. 461 2 Bimmer Ruche und Reuer,

Sth., Gas vorhanden, per 1 Ott, ju berm. Balramfr. 35, an ber Emierftr. 6609

Waterlooftrage 3 (Reubau, am Bietenring), icone 2-Bimmer-Bobnung im hinreb. preidwerth gu bermiethen, 6937 98ab. bafeibit.

235 ellright. 45, 2tb., 2 Bim. 608 23 gionrafte 44, Gde Jagerftrafte mohnung gu bermieten. Raberes

2 Manfardengim, 1 eing. Bim. (Stb.), 1 großer Reder, als Flafchenbierteller geeignet, auf iof.

an berm. Wellricht 45. 9342
18 enenditt. 8, Dia, Ja. Wohn.,
2 Bim. u. Ruche, gl. ob ip.,
3n berm. Rab. Cob. B. 9 03
2 Manfarben mit Ruche 3. viv.,
Naberes Werthfrose 11, im Baben.

Dorffir. 14, Stb., 2 gim, Rinche und Reller ju verm. Rabe Dortfir, 12 3mei icone inein-anderg, beigt, Manf, fof, 3. vm. Raberes bal. p. L. 806

2 Gummer und Ruche ju verm 9801

Dietenring 14, Mittelban, ocem, Raberes Baubureau, Bietenring 12.

Sonbeim, Wesbabenerfir 41, nabe Babubof, ich. 2.Bim Bobnungen nebit Bubehor per 1. Oft, und 1. Rou, bill 3. berm, Rab, bal Bart, Ite.

Eme grobung v. 2 gineme, fof it un. Rabe, fof it un. Rab. Dobbeim, Bilheim

Sonnenberg, Gartenurage 4a. eine ich Grentfpig. Bobnung, 3 Bimmer und Ruche, Gas und Bafferleitung, fojort zu vermieten Breis 280 Bit. 1518

Bierftadt.

In meinem nenersauten Saufe, Ede Molerfir. u. Langgaffe, find ber Rengeit entiprechenb einger., mit Baffer. u. Gasteitung, epent auch Babreinrichtung auf 1. Dft. gu verm. Rab. bei Bith, Stiebt, Sattler und Tapegierer, Ervenbeimerftrage.

1 Zimmer.

Di berit, 40, Dudm., Bimmer Rude u. Reiter, auf fot, co ipat, gu um Dab. Bart. Gin Jammer, Ruche und Stuer gu verm, Ablerfix, 6%, 767 Danjarde mit Dero an fonde

Biebricherftr. 4a, 2., nur Billemitr, 4, 1. L, Manjurde

gu permieren. Cafteuft, 1, 1 Stinmer u. Rache auf 1 Oft R. 1 et. 5873 Doguermeritrage 16, Wohnung

bon 1 Bimmer, Ruche u. Reller gu verm. Dab Abeibeibfir 9. 3542 Donvermernt. 88, 20tio., bart... 1 gr. ich. Bim. m. Balt fogl., einer bafeibft 1 Bim., 1 Rabin t, 1 Rammer, ferner Dint., 1 Bim., Ruche gu verm, Daf. Bob., 1 gr. Manf. Bimmer gu berm. Rab.

Doubeimerir, 105. htu., 1646 ich. Z. u. Rüche j. vm. 9868 Dob eimerga. 105, fd. Woun., miethen.

Dadiwonnung, 1 Bimmer u. Ruche gu em, Dan, T. r. iburage 15 id ein beigbares Simmer auf gleich ob. fpater

in verm. Rab hib., B. 598
Trantemer, Is, 3010., I. St.,
1 Bim., Ruche u. Retter auf nprit ju vm. Rab. Bob., C. 6268 rantenger, 21, Dintera, 2, Gt., 1 Bimmer, Ruche, Reller auf tt. gu berm. Rab. Borberbau,

Sneifenau er. 20, L., augergem. bunfches Bim. in icon, frei. Lage mit herel, Gernficht, pr. fof.

(Sufrab Moliffer, af ift geine Sonterrain-took on peren ober Dame a. 1. Rop. ju vermieth, Preis 10 Mt. Raberes bafelba, 186 Seienenftr, 12, Bob., Manjurd.

finbe an eing Berf. gu um. leneuftr. 18, Oth., L. Bimmer gu vin. Rab, Bbb. B.

Deumundur, 13, 3im. i. Rinde 1. 9729 1. Reller ju verm. 2397

Deftmunbitr, 38 ift 1 gimmer und Ruche (M. 16) per I, Oft. ju verin.

Derberitt. 3 # ich. Maniartenam liebft an IL ruh Familie. Rob.

Sellmundir, 41, Bob. u. oth., fine 4 eing, Bim. gu berm. Rab. Dei Dornung & Co. Sainergaffe 8. 7180

1 Beigbares Bimmer an rubige Dochftatte 8, Bart. Sch. gr. Jummer, event. auch 250ohn. u. Schlaipim. mit 1

ob. 2 Beiten ju vermietben 4899 Rirdgaffe 86, 2 L Strchgaffe 56, 1 Bimmer und frude auf gleich ju ver-

Subwight, 8, ein großes gront-fpipgimmer auf 1. Rob gu

(n: roße Bianfarbe ift f. bill. Baderiaben.
Binderiaben, Bunmer, Ruche und Reller, ju berm. 6463 Reroftrage 6 ju verm. Qudmigftrage 10,

Deroftr, 27. Barmer und Ruche auf gleich ju berm. Preis 15 Mart.

Dritteibeditt. 1, Bob. (Reubau). 1 Bimmer u. Bu eb gu om. Raberes bafeibft ob. Albrecht r. 7,

Minisserg 28, 1 Zimmer und Ruche ju verm. 9089 36 H Seitenban, auf 1. November gu vermiethen. 97 Miberes Borbert, Bart, rechts.

Panentgalerne, 5. Milo., eine Bebn , 1 Zim. u. Riche, auf 1. 9lov. in permiethen. Raberes

Danen baierftr. 9, Manfaroen jummer mit Ruche, alles nen bergerichtet, an fol, fauvere Fran ohne Ainder gu vernt Frontipit immer billig gu 'er-mierben Rheingauerftraße 14,

Dachwohnung auf 1. Januar Bu vermieten 78 Roberftrage 27.

omerberg 15, Sib. 1 3mmer, Di binerberg 15, Sib. 1 Zimmer, gu berm. Rab. bof. part. Laben ober Blatterftr. 112. 658 Sebanftr. 1, 1 Zimmer in. Ruche gu perimiethen. 9005

immer und Ruche a, Ofcoper I und 1 großes Bimmer auf Oftover gu berm. Rab. Schacht. proge 6, Part.

Edjachtftraffe 8 Stübden mit o.er onne Bett gu

Echachtitrage 8 1 Bimmer, Ruche und Rammer gu Schachtite. 30, Maniarde, auf permieten. 1. Ottober ju vermierben,

Rab. Bart. anfarde und Rucht gu vermiethen. Edimaibaderitt, 22.

Samuloadjerfir. 63, 1 Dadjenive mit Ruche per 1. Otrober gu permitten. Schrieben.
Schiege jum 1. Ditober gu 5977

permiethen. Schendenborfitt, 4, am Raifergerabe Zimmer, im Dochftod an

tinderl, r. Leute ju verm 94.9
23 aframur, 18 Don, D., J gim.
u. Ruche p 1. Dir. ju verm
Rab Stritter Bob., J. r. 5862 1 8mmer-Bohnung w. Rune gu verm. Rab. baf Radim. 5-7 Uhr ober Dophetmerit, 118,

B. Berdi. 8897 233 albur. 90, 1-3mm, 2500m m. Rache ju verm. Rah bat. Rachm. v. 5-7 libr, ober bei B. Berdi, Dopheimerntr, 118, 7141 Wani, m. fi Rebenraum nur an li. Familie ju vm. 8875 26 ffenofir. 20, heigb.re Man-larbe gu vermierben. 9787 Raberes Borberbaus, part

Dorter, 19 1 Bunmer u. Ruche (Grontip.) per 1. Dienber (Frontja.) per 1. Oftober erm. Rab. Baben. 84 (Eine gr. Ma farbe fof. 3. vernt, 600 Porffir, 11, Laben.

Dubiche Maniarde u. Ruche fofort ober fpater gu bermiethen. Breis 18 Dart. Raberrs Generas

Leere Zimmer etc.

Gerre brigt. Mant. an ait. auft. Berfon geg Treppenpuben unentgelilich abguteben Beitramftrafe 11. B.

Schones Bimmer (ieer) ju verm.
Sleichfin. 4, 2. St. r. 8181
Eine b. lerre Mani, ift auf ben 1. Aug. an einz. Berl. (Br. 9 Mt.) ju verm. Bleichfrage 8

Gin leeres Zimmer ju verin. Bismardring.

(Sin leeres Bimmer (2, St.) ju hermannftrage 23.

Mauritiusprage 8 ift ein leeres Bimmer im 3. Sted git bermiethen.

Bimmer auf 1. Otrober gu bermiethen. Batterfirage 68, 1, ein ichones Battongimmer, ummöbirt,

Dillig ju verm.

1 2 ich i. Mani.

(ancheint.) a. bin Rob. Vt. 9669 Gin unmert Bin, vom 1. Nonon gu verm. 500 Stomerberg 39, 2, redits.

23 mit prochte. Ausficht nach bem Cebanplay, p. 1. Rov, event. früher in um. Rab. 2. St. t. 9°86 Portfrage 29. Gin leeres Danie farbegimmer jum Ginftellen von Mobeln pp, fofort billig gn Raberes Borfftrage 29, 1, 1.

Dorfftraße 17, 2 leere Mani. (Frontip.), Bob., fol. gu om. 9770

Möblirte Zimmer.

(Sin Mabden tann Schlafft, erb. Meinliche fotibe arbeiter ionnen

Of bierfir. 41, 3., ich mobil gim. mit 1 ob. 2 Betten ju ben. Ruguf, bis 2 Uhr ober Abend noch 8 Uhr.

21 nit. fanbere Arveiter tonnen fefort Echlafftelle erbalten. Philipp Kraft, 5708 Ab erbrage 68, oth Bort Bidderit. 7, Mito., Bart. findet reinicher Arbei

findet rein,icher Arbeiter Schlafftelle,

Bindergrage 15, Mitteiban, 1, Seite erbalten. Gin foon mobl, Bim, m. Raffee fur 15 at. ju berm. W b

Gertramitr. 9, Dib. 2 St r 9764 Gin mout, Bim. mit ob. ohne Benf. an einen rub. Den, ju of, win. Bleichftr, 18, Bad. Bieichitrafie 10, 2, L, ein ich, großes mobl. Bim. fot, an od. ohne Benf. gu perm. Birichar. 26, 2, r., ein gur mobt. Zim. an beff. herrn

gu bermiethen, Den anftonbi e Beute ergalien Sogie Bleichftrage 35, Dtb.,

Sur mobil, Bimmer frei, mit it. mirier & Roffe, Stutaftr. 8063 Denfion. Gr. Burgftr. 9.

Dogueimeritiage 18, 2. rechte, permieten. Sandgres Logis mit und oune Roft gu haben 2511

Doghrimertrage 80. Rraige 30 bei Roner 47.9 Gin möbl. Bimmer

fot, 31 verm, Doppermerftraße 46, (Bb.1. rechts. 1069 Dobbe mernt. 51, Bbb. pari. r., Robe Bismardring. Sch mobi. Bim, ungen. m. 2 Bett,

Dogbeimernt, Go, Beigt, Manj. gegen Sansarveit gu bermiethen,

31 Leine Arbeiter eigent uns und Logis Dobbeimerfrage 98, 1 0b.r 2' rein. Erb. ern. binig Logis. Rab. Denbenftrage 8, Meib., 2. St., I. 6754

Milen · Roonie "Gigenbeim", Foriefte 3, 1., bicht a Balbe, bocht, mobi. Zimmer mit od obne Benfion gu verm.

Dirt auftonbige | Beute erhati. fc, logis mit over oune Roll, Envillerfrage 14, Milb., 2, L 995. ranfenftr, 15, III 1. fcon moni Bimmer mit 1 ober 2 Beiten

Wibbl Zimmer au vermieten Franfenfir, 23, 8, 2

Cintam mb ... Bimmer an einen faiten jungen Mann gu bre mieiben. Franfendr, 24, 3 r. 242 wiethen mobi mbbt Bimmer gu ver-Friedrichftr. 12, Sab. 3.

(Sinf, mooi, Bimmer ju berm Friedrichfte, 12, Bob, 3 126 2 Arv. finden Schiafft, Friedrich ftrage 44, D., 4. St. 4541 (5 Reifenauftr, 27, Ede Sulowitr., Baben mit 29obnung per

1. Januar ober fpater gu berm. Maberes Moderfir. 33, 1. winab. Rociturage 10, 1., gat mobl Bimmer, febr runig.

Jofort b. gu verm. artingfir, 7, Bob., 2 St., I. tonn ein reint. Arb. ichones Bimmer baben, pro Boche 4 20t. mit Raffee, wenn gwei gufammen

Selenenftrage 16, Mit eib., 1, St. r. freundt, mobiterres Jummer ju vermieten, 588

Deienenftr 29, 1., Ede Wellrig-ftraffe, beff. mobl. Bimmer Sermonnftr. 3, Bbb., 2. Etg. 1.6.

permannftr, 21, 3, Er, r., ein ich, mort, Bim, für wochenit.

W. in perm. Ch. Bimmer, gemuch. Deim, billig hermanuftrage 26, Sinterb., 2. St. rechts. 6727

ober 2 beffere Arbeiter erb ich. Schlafft, Bermannftr. 23 Ede Biemardring. Em ann. Get, erb ich Grmutl. Beim) Bermann. ftrage 26, Oth., 2. St. r. 448

Deumunder, 2, nachft Dong, girafe, 2, L. 1 gr. g. mobil. 3im, a beff. herrn 3, um. 547 Semmundir. 4, Sth. 1. Schon mobil Bim., mon 16 Bit, auf ob. ipat. ju perm

mooliert, Manfarbengimmer ofort ju vermieten. Sellmundirtage 80, 1. Grage, mobl. Zimmer mit ob, obne Diver reinliche Arbeiter erbaiten

2 Logia gelmundfe. 89, 1. Schmund roge 44, 1. Stod, mabl. Bimmer m. Benfton

ptein. Arb. ero. Ron u. Logis. 21 630 hellmundfir, 52, Bon. 1. Sein mobl. Bimmer gu perm. pon 1-3 Uhr Rading

Herderitr. 16. Bart., linte eieg. mobl. Bimmer monati mit grubfilld 25 u. 30 R. aud modenweile.

Grose beigb. mant, an eingeine Bobel ju bermiethen. Naberes Berber-(Gin beigb. Dachgini a gl. gu vin, 3726

Bimmer mit 2 Betten mit ober perin. Jahnfir. 20, 2 Tr. Dei gut mobi. Bimmer mit ob obne Benf. ju berm. 4799 (Sut most, manietoe fojoit gu vm. Rellerer. 6. B. 6349

Die gaffe 56. 2 3mmer fpater gu vermiethen. Quifener. 5. Win. 3. St., fibl. mott. Bim m. Roft an reit 21:0. 00. Gr daf Birl. a. pm. 344 ungennrage 17, Gto , 1. rechts, unbbi, freundi. Bimmer fofort

Marititr, 12 (Sch.og.lab) 8, St. ich Logis m. o. obne Lot. Saintuelle tre, mauritins.

Derhiergaffe _9, 2. stod, ers halten beffere Arbeiter jute Schlaffteile. Chiofitelle ju berm, unen er-

Meriharage 28, pta. 1. St t. fcoues Conis. Wierry rage 23, pro., 2, ers haten 1-2 Arb. Logis tür 2,50 M. pro W die.

Monthar as, 2, ichon most geraum Bim, auf bauernb ober f furg. Beit gu verm. 7120 Derinftrage 43, Minb., 1. St. 4 Rt. pro Boche. 9548 (Sitt auft. Arveiter findet ichones

und billiges Logie. Morinftrage 45, Mittelb., 2. L. Gint, indot, gimmer ju verm Moripftr. 49, M 1. 11 Ging. mobi. Bimmer mit fep. Eingang gn vermieten.

452 Moright 64, Stb. 2. 3wei mobl. Zimmer gu permiethen 20 Wichelberg 26, 1. Et. nit. Mann finvet fanb, Saiaf. itelle Retteibedftr. 10, 2, Stb.,

Detteibedirafe 5, Souterrainu. fleine Berthatt, Alles m. Gas Deieserwaisfir. 11, p. i., most. Derott. 28, 3., mobl. Jimmer an foitben jungen Mann gu Bimmer gu verm.

Gut moel gim, (Bettb.) m. oder shue Roffee gu vermieten Dennenftr. 25, am Amtsgericht.

bei ha, Aniefe. 422 Diamente 25, 1, St., ichen mobl. Jammer fofort ober ju 1. Juni berin.

Ciuf. mobi. Bim. an eing frant

Oraniemitroße 34. L.
Sraniemitr. 30, Bitlb., 3. L,
freundl. mobl. Bimmer 31
vermiethen. 9596 vermiethen. 9090 Drauenftr. 60, Mitteib, 2. r. ift ein einf, mobl, Zimmer per fofort billig & verm.

Bintterfir. 4. Bart, gut mobil. Bimmer gu verm. Binmer mit Kaffee (18 Mt. monat.) ju verm.

21 nft. Leute tonnen Roft und Logis erh, Rauenthalerfir. 6, 6727 | 3. Gt., t.

Leff

(

(9

(6) Mat

(6

Maurmalerfir. 7 ift 1 gut mobl. Bimmer event. fofort gu bermietben, Broueme Babnverberbung it, all. Michtungen. 132 Deingauerftr, 9, 1, 2 gut mobi. Bimmer mit 1 aud 2 Betten an permirten.

reundlich möbt, Zimmer zu verm
Sibeinür, 43. deb. pt. 1. 1980
Ein fi., reundt, möbt, Zimmer
blig zu verm eihen. Niehtfrage 6, Deb., part, r.

21 rbeiter erb. ich. bogio Micht-ftrage 7. Seb., B. L. 9233 Ein mobl, Bim., ev. m gmei Betten gu berm. 335

Diehitte. 13, min, 3., feron ober herin gu vermieten. Cin mobi, Bint, gu berm, Moon-iroge 20, 1. Er 8661

Schiafficae an reiniiche Arbeiter gu verm. Rab. Roberftr. 3 ım 2gben

2 Schiaftellen an 2 Arbeiter u.
1 gut mobl. Zimmer 3. um.
Gisbolz Romerberg 28, Mehr 5758 Separates Bimmer auf gleich gu permieten.

Romerberg 20. 2. 213 obn. u. Schlafgimmer auf gielch gu verm.

Momerberg 20, 9. Em anft, Arbeiter tann Cogid erhalten Momerberg 36, Sth., 3 L.

Befgeib. grauein finder guie Schlaftelle nebft Gruoft geg. eimas Sandarb. Nah. Cebanfir. 1. St. li 10.

Gin mobl. 3 mmer gu vermietnen 28, 8, St.

Saalgaffe 32,

(Berdum, freundi, auftong, b. ti. angen. Fam., paff. für 2 Beif, preisio, g vermieten Sedanfir. 1, t. f.

Cedanitrage 6, Sob. 1, St. L. 3 unger Diann fann Ros und Boges erbalten S096 Sebanut, 7, Dib., 2, St., L

Frennot, moo., Bimmer fofort ju recmieten 575 Sebanft, 10. Sth. 2.

Aro.ner ern. Schaffreile Cenn ordenil Arweiter Schinf.

Schafftelle Sebanitr. 11, Sth., 1.

Cin veff, Bert findet gute Went, auf gleich Geecobenfir, 2, 1, Gr

Schachtrage 4, 1. St ein ich. freundt. moot. Bimmer an beff. herrn od. Dame gu ver-Smagifir 4. 1 fan irbi mobi Bimmer ju vermiet. 682 pactett. 7, ein jut mobil.

Bimmer mit fep, Eing. bill, gir bermietben.

boritfirage 2, Bart, r., bei

372 Edgarnverfinr. 14, ftb. 1. Ct. I. Scharnhorpur. 27, pty. Bart., finder arb, Roft u Log. 419 Mein. Arb. erb. Bogis Rieine 1 freundi mobl. Bimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Ging.) fof.

311 vermiethen Schwaltacherftr. 6, 2. 2 ann. .einl, Arbeiter erhalten 524 Schmalbacherfir. 9, Bbb. D. Schwaibaderfit, 30, 2. 1, (fillee-

feite), mort. Bimmer; auf Bunich Benfion. 9711 Schon mobil, Bimmer gu verm. Rab, Schwabacherfrage 34, Cigarren-Spegial-Gefcaft,

Cinf. mobl. Bim. an 1 Diabdy. ev. a. ummobl., gu verm. 637 Schwalbacherftr 51, Cab.

Dein, hebeiter erhait Roft it.

Schwalbacherite. 49, 2 ich mobi. Bim, mit voller Roft a. gleich ober fpater gu berm., à 45 IRt. monati., auch auf Woche. Mah. bei Bauly, Bart.

Wut mobil gim, m. 1 oder 2 Bett. ju bm. Bieblitt. 17, 2.,

Shuiberg 6, 2 St. hoch, ri. Aro. Roft u. Logis. 4629 Gint. mebl. Bimmer mit 2 Betten gu berm.

Schnigaffe 7, 2, 1, Gin ungen, mobl, Bart. Bim. gu. 672 Gieingaffe 16 erh, reini, Arben,

1 möbliertes Bimmer mit ein ober I gwei Betten gu permieten. Simmer auf banernd gu ver-

(Sin Sundiwerter findet gute Schlafftelle Walramftr. 5, 9. Ct. r. Ordentlicher Arbeiter erb. gute Schlafftelle pro Bodje 2.50

Rarf. Ralremitr 20, Bes. 2. 2 mobl. Bimmer

thr billig gu bermieten 5 Balramit. 25, 2 t. 26 alramerftt. 19, 1 t., fcon mbt. Bim. a. ant. 5. 1. 9788 23 abir. 32, troba, v. 2 8im. n. Rute fofort billig 30 permieten.

Schon mool. Bimmer auf 1. Mobember gu permieten. Weftenbur 8, 3 r.

Bimmer an beff. herrn gu

Deini. Mann ob. Maoden ero, Bogis 9782 Beftenbftr. 28, 1. r. Saubere Arveiter tonnen Schlar freile erbalten, 5261 LBortoffrage 16, 2, 1,

reint Bente gnt. Bog 4060 Schones mouvertes Bimmer ju

vermieten Dorturage 12. Gine ich moot, Manfarbe fofort gu vermiet, Raferes bai p 1. 605

Treundi dy modiferies Bimmer

283mentl. 4.50 MR. Bietenring 12, Oth., B. 3 immermanner, 5, 8bb, 2, et. obne Benfton ju berm.

Gin 28obn il. ein echiarginimer, febr fein eingerichtet, an gmei Berren in ber Mabe bes Berichis ju bermiethen, Bu erfragen in ber Erved o. BL 9573

Werkstätten etc.

Mobiente, 56, Kobienremife mit Bobnung u. Sentung (daf. wurde 17 3. lang Holy, Kobienund Kartoffelbandlung betrieben) auf gleich gu verm.

Bimmer-Bothung per lofort gu permietben, auch für Fiafdenbiergeichaft geeignet. 37 Bilicherfir. 23

23 lücherplay 4, 1 groß u. 1 ff. Laben, auch fellerraum vorbanben. ber 1. Oft gu verm, B uderitt. 17. fein, ter flatt, eb. f. Wafferfabrit, auf tot. ober fpater gu permiethen. Rab.

Dogbeimerur, 88, u Wertfiatten mit gr. Lagerplagen ober alles als Lagerramme per 1, Oft. ju verm. Rab. Bob., 1, St. 6747

Bart. rechts, Rellev 1 iconer Frajdenvierfeller mit Bohnung per 1. Oft gu vin,

Bart, linte (nerienauftrage 6, Reuban, im

gu vermieten, Raberes bafeibft od Buifenftrage 12, Bb. Meier, 3568 Bnei emauftr. G. Nenvan, im Stouterrain, belle Lagerraume gu verm, Rab. baf, ober Enifen-ftrage 12. Bb Meier, 3568

G neifenautraße 9, fcone Muto verichtiegoarer Lagerraum auf

Ofrquer gu berm. Beid.

Sahnnrage 44, Sib, ift e. Tapemonatlich gu vermietben. Daberes Rheinftrage 95, Bart. wirofte

fagerräume n. Keller

letiere ca. 215 Dir, groß, Gas-und eieltr. Licht, Kraftaufgug bor-bunden, eventl. m. Bureau aumen u. Stallung für 2-8 Pferbe auf fofort ju vermieten. Raberes Moribfir, 28,

Comptoir. Reller, 50 qm. per fol. Rifolasfirate 28, Batt. 6635 Dichelsberg 28, Stallungen für 1-3 Bfeibe, Den-

fpeicher, Wagenplate, mit ob. obne Bobnung gu vermieten. G roger bruer Doffeller, für Deffillationogeichaft ob. jum Eintellern von Obft, Rartoffeln, mit Gas und Baffer, fofort billig gu vm. Rettelbedftr. 5.

Reller

ca. 215 Weter groß. Marbalt-belag, Bad- ober and eleftr. Beleuchtung, Kraftaufzug vorb.. febr gerignet jum Ueberwintern bon Bflangen auf fofort ober fpoter gu vermieten. Rab. Morinftrage 2

Sengerplan ocere Bluttergraße Dab. Platterfrage 12.

Querfe our. 7, groger Raum nebft Compteix auf fof. 34 permieten. Beingauernt. 7, gr. beile tverf-

natte od. Lagerraum, Baffer und Gas vorb., ju verm. Raberes 1. Et bei Carl Biemer. 5119 ubesbeimerite, 25 (Reuban) großer Weine u. Lagerfeller. a. 90 Quabratmeter, fofort gu

Bornt, Dof. u. Reller, ev. mit

Trodene

Lagerränme

aud für Mobellager ober rubige

und 2 Burcanraum Weinfeller und Doffeller gu

Waldfrafte an Doubeimer. Babe 2516

Werfitätten mit

Lagerräumen in 3 Eragen, gang ober geib, für feb, Betrieb gerign. (Baseinführung), in angerft be quemer Berbind, gu einander. per fof, ob. fpat, ju ven Rab. im Bau ober Baubureau,

@ob. mitr. 14. Porffirage 14. gr. Rellerraume, auch gereitt, ju verm. Rab.

3) orfnr. 29 mehrere gufammen-bangenbe Souterginraume (300 ERf.) per 1. April 1906 gu

Robered Bortftrage 29, 1. 1. Zietenring 10, gr., b. Wert arte, und ale Cager-raum auf g rich eber fpater gu verm. Rab, bal., Bart 5681

= Reller H mitten in br Stabt gu um, Dab in ber Erped, b Bl.

Läden.

(Sin Laben, fomie 2. n. 3-8 m. Bobnungen und Dadmobn auf 1, Oft. gu verm. Nab. 3figer-frege 12, Bie rich. Baiabr. 7479

Adolfstraße 7 Laben, ca. 45 Quabratmeter. mit anicht. Burcan, geraum,

Magagin und Bobnung, per fofort su perm. Laben mit 2 großen Schaufenftern und Lagerraum, für jedes

Gefchaft paffend, per infort gu per mietben. Rich, bafelbit od, Raf er Bei beich Ring 71. 3. 395 Dennau, Gde Binder- und Scharnborftitt., Edfaben

ju bermiethen. Rab. Granten ftrage 7. Bort.

Staden mit ob. od. 2900m. ju bin. Mab. Bleichftr. 19. 4432 3 met lengene Laben mit Wobnitug

lofort billig ju vermietben. 88 Blücherfrafie 23. Saben mit Wohnung auch ats Lureauroume greigner, mit großem Reller auf gielch ober ipater ju berm. (Breis Mr. 500)

Gerbacherstraße 4. 9277
Selefte. 19, fcouer Laben unt Boonung und reicht. Auben, lofort ju berm. Rüberes bajeloft.

Beaben m. Rebenraumen, Bert-fatt m. Lagerraum, gufammen ober eingein fogleich ober ipater u permieten. Rab, Berberfrage 25, Sodip. r.

Hellmundstrasse 41, Bbb., ig ein Laben mit anfton, Bohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 2 Rellern ber fofort in verm. Mah bri J. Hornung & Co.,

Da'neraofie 3. 4457 Choner Laben, Derberfrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Wohn per lofort ju vermietben. 5788

Enden,

en. 65 Q.-Mir. groß, mit ichonem Babengimmer, ca. 41 Q.-Mir. groß. auch im gangen ale e. Baben, ev. mit großem Bagerraum fofort ob. pater ju verm. Rab. Moripftr. 28,

ich, großer Baben in, Wohnung I fofere billig gu reim, 60 Bmilenauftr 23, 1, r.

Laden zu verm.

Edivalbacheritr. 3, roger Laben, paff. für Mobel, Duftfallenbandlung sc., per

Webergaffe 39 ift ein Laden mit Rebenraum gu bermiethen. 6076

Hch. Adolf Waygandt.

Schöner Echladen mit polift. Bebeneinrichtung per fof gu bm. Weftenbfir, 1, Ede Seban-dian, Rab t. infa. 9719

Wellrigftr. 10, fcomer Laben unt IL Sintergin.

Dotheim, Geiner- und Biebricherfte, ift ein ich Laben m. Wohnung, 3 Bim, u. Rinde, nebft gubeb., f jeb. Gefcaft paff., b. an

Pensionen.

Villa Grandpaic, Emfertrafe 18.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Sorgunide Rude. 680

Gemühliches Beim in feiner Familien-Benfion, gut mobl. Bimmer, vorzügliche Anche. Michige Preife.

Verkaufe

Lagerhalle

mit galggiegeln gededt, 50 m lang und 10 m reit, billigft gu verf. Rab, Dopbeimerftr. 26. 5 Deiner Schiepmarren in faufen Sellmunbftrage

Schmiebemerthat: Bollfuhrmerk, 3 Rollen, fowie bie Uevernabme ber Runbfch' gu vertaufen. Rab. in ber Ero.

Sine gebrangte Dausbainnige Rabmaldine, eine gebrauchte Edjubmader-Rabmaldine n. eine Spindelftange mit Bod billig gu pref.

Dermannitr, 15, Wert atte. 3279

1 28 . Uebergieter, I duniter Ang.,
1 D. Bairtot, 1 Abenburantel, b. abging Borgu pr. b. 8-10 Uli

Neue Federrolle, 88-40 Cir. Tragtr. bill ju verf. Gebanftrafte 11. 9445

Ruhdung gu haben farrenmrife Blatterfrage 18 bei Pattermann.

Berichiedenes Ein- und gweifartel billig gu vertaufen. Ri. Webergaffe 6, Comibt.

Badewanne

billig ju verlaufen 91 Ribet, Dranienftr. 51. Em -alou Gaboren bill, g, vert. 9798 Raxiftrage 9, part.

10pferdiger Eleftro-Wlotor mit Transmiffion und 15 tfb. Bite. Wellen, 50 mm Durchus, fol. zu verlaufen. Röb. Bleichftr. 2, bei W. Kanson sen. 8193

Grosses Aquarium (beigbar) mit feltenen Pflangen u. Fifchen gn verlaufen. 3. 3. r.

Bluid Jadett, bell Jadett, feidenes Aleid billig ju verlaufen. 665 Rirchgaffe 4, 1., v. 10-1 Ubr.

Erdbeerpflanzen

biflig abzugeben,
644 Budderfer. 16, Sth. 2.

1 Sangelambe, einger, fur Gas,
3u berfaufen 635 (66benfir, 14, 8, rechts,

1 Dampfmaldime (1/4 Dferbett.) bede,bill. gu bert. Doppeimerfit. 98, 306., 2, L

feuerfichere Beibtaffete, 1 Glute für Genfter, 2 Bledtoffer, 1 Benbille-life billig abjugeben Grbanplay 6, Stt. 2, r.

Geleldraate mit Trefor gu vertaufen 4914 Reierrichtrage 18.

Bill. t. vert m. ft., Ben, Balde. Echr., Erable, Sch., Berd, u. verich. he einenfte, 31, 1 1 183

Weg. Plufgabe meines hobeimerte ift bill. ju ber-fanjen : Banbiage, 0,80 em Rollenburdmeffer, Abrichtmafchine 40 em breit, Dittenhobelmafchine 40 em treit, Areisfage mit Bobrmofdine, Edleifapoarat, fomie bie nothigen Borgeiege Transmiffionen, Riemen. fcheiben und Riemen.

Raberes Dopheimerftrage 76, im (But ern Derrenfletoerpreid-

wilrdig abzugeben 9149 B ücherftr. 16, Sth., 1 r. Pianino tieg, tren fartig, gwei Pianino Monat gefpielt, febr preidmert gu verfaufen.

Bismardring 4, p. Weinfäffer,

frifch geleert, in allen Großen gu baben Mibrechtftr. 83. 9768 Reitbofe, Alles neu, billig Knogel, Clarenthalerfir,

Weinfaller u. - Butten aller Größen, Bafchbutten aller Größen, Blafchen, jum Ausfiellen, von 2-30 Br., 512

biflig au vertaufen. Blafden- und Gafthandinug,

Minit Ganfe! prima hafermaft. 8-10 Bfo. fcw

4 Pib. 40-40 Pffc, prefend gegen Radnahme M. Barfubn, 1538 Schille meinen. Große Griebricheborf

Kaufgeludie (3 cor, miteigr. Emraubiton gu faufen gefucht 89 Gobenfre. 11, Frontip.

Schuhwerk ete. fauft und reparirt P. Schneider, Edinh-Micheleberg 26. genenüb b. Sunag großer, icharfer Wachpund ge-fucht. Raberes in ber Erpeb.

5. 想让

Der Arbeits: Hadweis Piesbadener "General= Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritiusfir. 8 angeichlagen Bon 41/2 Ubr Radmittags an wirb ber Arbeitemarf to ftentos in unferer Expedition ber-

Stellengelucte

Eine junge unaub, Fran fucht Weichaftigung Rellerftrafte 14, Bart.

Budt. Buy. und Bajdmabden 198 Wriedrichfte. 44, Oth., 4 Gt. Cine Is. Fran 7. Beonardit, rruh Morgens Delenenftrage 7.

Süchrige Sinneiderin fucht Runden in u. außer b. Saufe. 656 Gneifenauft 7, Stb. 2. (Sin junger Mann aus Damitie f. Stelle ale Bauf.

Offert u. E. J. 636 an bie

Erpeb. b. Bl. Semanbter Buchhaiter f. Reben-befchättigung. Off u. J. L. 100 an bie Erp b. Bl. erbeten. 651 Gine perl. Schneiberin I. nach Kundich. in u außer bem Saufe, bai. f. 1g. Mabchen Stelle für Morgens ob. Mittags. 654

Rah Rariftr. 38, S. B. L. Bulerin ucht Brivatiund daft beimunder, 49, 6., 2, 645
Ricidermacherin lucht noch Kundichaft in und außer dem haufe. Raubrunnenfte. 3. bei Gran Berpel.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen, Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Runit-Gärtner Gemufe Bariner Sinfer jur Mushulfe Mafdinen-Schloffer. Edmird für Dufbefdlag Jung-Schmied Schneiber a. Boche Schreiner Schubmader Lapegierer herridiafte-Rutider Aubrineat Canbwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen:

Buchbinber Raufmann 24 nftreicher Tüncher Bener Schmieb Derrichafisblener Sausbiener Derrichaftstutfcher

Guche ver reruler Bermitelung: defs, Tiener, Sandburiden, Kupfer-puter, Telleripnier u. f. w. Berni-bard Kaci, Seillenbetmitt, Schul-gaffer, 1 . Et. Tel. 2085, 8044

Cucht. Erdarbeiter

Mart Schmibt (Schlachtbans). Bucht Schneiber I. D. Grant, 586 5 637 Rorperitente be

Stadtk. Fuhrmann fucht fofort bauernbe Stellung.

Rob. Fraufenftr, 8. D. v. 677 Sicht. Gofenigneider fof, gef. 656 Poriftr, 22, 3., 3abresft Weibliche Personen.

Lehrmädden

aus guter Familie per fofort 585 Geschw. Meyer.

Ergieberin, Rinderfraulein, Allein-, Rinter-, Band- u. Ruchen-mabden b. 80 M. Bohn, Gervierfrt, Staffee. u. Beifodinnen, Reftanranistochin, 70 Mt., ftete offene Stellen f. 1. Saufer Beebabens. Frau Rarl, Stellennachmeis, Schulgaffe 7 (Biesbaben). Bernbard Mabden u. Frauen 3. Raffanien leien gel. Gebanfir. 8. 9019

nende bei fofortiger Bergutung Butterbonbl. 3. Saufer Rachf.

Cunges Mabrhen als ver-

(Sin jing, prop. Daneinabden 562 Blatterfrafie 3, Bb5. Gine faubere Bedfrau fofort gefucht. Raberes 9674 25orthirafe 11. im Baben.

Chriftlides Beim, Berberfir. 31, Bart. I., Stellennadzweis.

Auftandige Dabd, feb. Ronfeffion finden febergeit Roft u. Logis für I Dit, taglich, fowie fets gute Stellen nachgewiefen. Gofort ober fpater gefucht: Stützer, Rinber-gartnerinnen, Röchinnen, Saus- u. Alleinmabchen für bier. Rach ausmarte : ein beff. Alleinmabchen 30 einer Dame nach Laufanne, burgert. Röchin nach Marburg, befferes Alleinmadden nach Schier-fieln, einf. Mabchen für Biebrich. 1340 B. Geifter, Stellenvermittler

3-20 Mk. tagt. t. Perfonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, Raberes Erwerbecentrale in Reeller Nebenerwerb, d. Versicherungen, sondern tagl, Bedarfsartikel für Jedermann. Ed Theessen, Hamburg, Wexpassage 5, 1263/33

Da jest bie geeignetfte Beit ift fur ben Binterbebarf gu beden, empfehle ich alle Sorten In. Ruhrkohlen, deutsche und belgische Anthracit, ferner fammtliche Brennmaterialen, jowic In. buchene Retorten-Holzkohlen in jedem Quantum gu ben allgemeinen Tagespreifen. 9341

(vorm. Wilhelm Kessler), Schulgaffe 2, Telefon 250.

Gratis ein Regulateur!

Jebes Brautpaar erhält obige Gratiszugabe ohne Preisanfichlag wenn es feinen Bedarf bei mie bedt. Ich empfehle: Alle Arten 9585

Midbel, Betten und Politerwaaren in foliber Unsführung und billigfter Berechnung

Theilzahlung

unter coulanten Bedingungen gern gestattet

Gingelne Dobelfinde. Gange Wohnungeeinrichtungen.

Central-Mobel-Halie.

Gernfprecher 820. Marfiftt, 12 1. vieb-vis Rathefeller,

Bei weitem nahrhafter, leichter verdaulich und viel wohlschmeckender als Kaffce ist Cacao.

In aschstehenden Cacaomarken, für deren Reinheit ich jede Garantie übernehme, blete einen wohlfeilen Ersatz für Kaffee Es sind dieses zusgewählte Qualitäten von unerreichter Ergiebigkeit, feinstem Aroma, leichter Löslichkeit und kräftigem angenehmen Geschmack, die ich zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgebe.

		Parco II	88.91
Marke	Consum	Mk.	1,20
	Patria		1.40
	Victoria		1.60
	Adler		1.80
200	Nassovia		2, -
	Imperial		2.20
1396	Germania	1000	2.40

Chr. Tauber, Telephon 717.

Kirchgasse 6.

beliebreften und anerfannt beften Stabmafchinen find bie Biesolt & Locke-Nahmaschinen, welche in Bezug auf Berbefferungen, Gebirgenheit und Leiftungefähigfeit unerreicht da-fieben. — Rurglich auf ber Ausflellung Gorlip pramiirt, 555

Dectreter für Wiesbaden: Carl Menche, Dechanifde Berffiatte. Bieichftrafte 9.

Preife durch Labenerlparnis berverragend bilig - Auf Bunich Teile gablungen. - Anficht meines großen Lagers jederzeit obne Raufswang geftattet und erwinicht.

Carl Menche, Medaniker, Bleichftr. 9.

Stickelmühle,

Restaurant u. Café.

Am Musgang von Sonnenberg,
im Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber eleftr

Bahn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen.

Prima Speisen und Getränke,
jowie Kaffee, Thee, Chokolade,
Milch und fiets frischen Obstkuchen.

1332

Besitzer: Josef Klein.

Makulatur,

per Centner Dit. 4 .- , ju haben in ber Expedition des,, Biesbadener General-Angeiger"







Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Haoptpost.

iesbadener

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zu sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegspäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: susser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren

Versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlö ser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Saf-sschlösser versehen. 9071

Auf Wunsch Besichtigung einzu-agernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Kos'envoranschläge.

jeden Trub, deshalb gut bekömmlich, offerieren in Flaschen und Gebinden von 60 bezw

70 Pfg. an per Flasche und Liter.

Der von uns benandelte Most hält sich in Flaschen unbeschränkte Zeit, sogar in Fässern bleibt derselbe 3
bis 4 Wochen SS SUSS, Se ohne federweiss zu
werden, deshalb a hr vorteilhaft für die Herren Restaurateure,
welche ihren Gästen ein

vorzügliches Glas klaren Weinmost vorsetzen wollen, da keinen Verlust an Trub.

Rheinische Weinkelterei

(Spezialität alkoholfreie Wein-)

von Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden, Gartenstrasse 4 a. Telefon 3411:

(alserne

nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhell von der Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Korff, Bremen

--- Unübertroffen +--in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels lat selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen durch: sämmtliche bessere Colonialv.aarengeschäfte.

Engros-Niederlage Ed. Weygandt, Kirchgasse 84. Name "Kalseroel" gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kalseroel" ver-kauft, macht sich strafbar. 8033



Daburd, bağ ich perfonich inftalliere und montiere und burch Begfall bober Badenmiete, verlaufe ich

Beleuchtungs-Körper für Gas und eleftr. Licht fomie

Badewannen Gasbadeöfen Gaskoch- und Heiz-Apparate nur erfte Fabritate,

zu enorm billigen Preisen.

Brandstätter, Wiesbaden,

Inftallationegeichaft Bärenstrasse 7. Entresol-

Nabe ber Banggaffe.

Allgemeiner Kranfenverein

ift die einzige eingeschriebene Silfstaffe, bei welcher fich felbft. Gewerbetreibende fowie Arbeiter berfichern fonnen. Wochenbeitrag 45 Pfa.,

werftägliche Aranteurente Dif. 1.60. Meldeftelle: Wellritftr. 16, 2. Gig

Vienen-Hor

bes Bienenguchter Bereine für Wiesbaben

gebes Glas ift mit ber "Bere insplombe" verfeben. Berton Sftellen: Quint, Marfiftrage, Bogt, Dellmunbfrage Rathgeber, Moright. 1, Canter, Oranicabragerie, Oranienftrage 55 Dofmann, Abelbeibftrage 50, 2Beber, Raifer Friedrichting 2. Groff Boetheftraße, Ede Mooifsallee,

Wichtig für Antscher und Fuhrwertsbesitzer!

Wagenbürften, Mahnenbür ten, Onibarften, Stalleimer, Butterichwingen,

Wagen chivamme, Wagenleder, Baferficbe, Stallbefen, Futtermaße, Abftanber te.

Music

1905

mabl

bert,

i. na

bon-

mitte

melb

Minn

gittin

mäh

erric

öffen

bies

Bonn

reid

383

Bell!

mit

folg

laul Ger

Pla

mpfiehlt in größter Musmahl billign

Wittich.

Micheleberg 7, Gate Wemeinbebadgagigen. Mile Rorb, Dolg. Burfenwaaren te.

Große Wirtichafts = und botel = Inventar= Berfleigernng.

Wegen Alufgabe bes Weichafts lagt Bert W. Kreil am Tienftag, ben 21. Oftober er., und Die folgenden Tage, jeweils Morgens 10 und Rachmittags 2 Uhr beginnend, die gefammten im

Botel-Reitaurant Reroberg, Wiesbaden, befindlichen, fehr gut erhaltenen Mobilien dafelbft freiwillig meiftbietend gegen Baargablung verfteigern.

Bum Mudgebot fommen : Einrichtung bes großen Saales, Speifefaales und Reftaurants, als : ca. 90 Wirtstifche, 300 Rohrfiuhle, 80 eichene Leberftuble, Concertflügel, Bianino, Billard, Buffete, Bierpreffion, Anricht- und Glaierichrante, Genfter-Decorationen 2c., Garten- und Terraffendiv. Größen, 1500 eiferne Gartenfilible, Bogelvoliere, Automaten, Anricht- und Glaferichrante, Schilber 2c., Riiden Ginrichtungen, Roche und Gasherd, Rupfere u. fonftiges Ruchengeschire ze., Reller Inventar: eiferne

und hölgerne Glafchengestelle, Rellerei-Utenfilien, Beinichlauchwert, Rortmafdine und fonft Bertzeuge, Gaffer, Rufer und Rattenwagen te., Giofchrante in allen Geogen für Wein u. Gleifch, gejammte Dotel- u. Reftaurations glafer u. Borgellan, Glas- u. Arnftallichalen, Caraffen 20., Dorel Silber: Bestede, Terrinen, Taffen, Platten, Schüffeln, Saucidren, Duilliers, Tafelauffage ze., Raffee, Thee und Mildfannen, Tabletten ze. in Alpacca (ca. 1000 Stild), Beifigeng, als: ca. 200 Bettilder, 120 Plumeaur und 200 Riffenbezüge, 300 Damaft-Eifchtucher, 1200 Gervietten, 500 Gartentischbeden, 1500 Sand und Glafertiicher zc., ea. 30 elegant eingerichtete Fremdenzimmer (faft nen), als: compl. Betten mit la Moghaarmatragen, Spiegel- u. Aleiderichränke, Wafchkommoden mit u ohne Toiletten, Rachtidrante, Tifche, Stuble, Schreibtifche, Ottomanen, Sandtude, Aleidere und Schirmftander, Spiegel, Roffer, bode Teppiche, Bettvorlagen, Linoleum, Baichgarnituren, Toiletten - Eimer, Gardinen, Bortibren 2c., Galon-Garnituren, Berticom, Lefezimmer-Ginrichtung, als: 3 Erfophas, Bolfterfeffel und Stuble, Schreib, Spiels und Bauerntifche, gr. Teppich ac., Marquifen, Balton-und Borplaymobel, Treppenlaufer, Matten, Linoleum-Deffingfiangen, Bettfulten, Feberbetten, Blumeaur, Reiffen, gr. Angahl eijerner Gefindebetten und fonft. Gefindemobel, Rinderbetten, Rleider. u. Baicheichrante, Bugelgimmer Ginrichtung und fonft noch viele andere im Botel- und Birtichaftebetriebe notige Gegenftanbe.

Das Inventar ift in bestem Bustande, namentlich bas hotelmobiliar nur turze Zeit gebrancht und febr guter Qualität. Besichtigung von Samftag, ben 21. Oft. cr. an, gerne geftattet.

Birtichafts- und Garten-Inventar, Gilber, Alpacca, Glas, Borgellan, Beiggeug ze. tommt am Dienitag, ben 24., und Mittwody, Den 25. Oftober, Sotel-Inventar und ber Reft des Birtichafte. Inventars am Donnerftag. ben 26. Oftober, und folgende Tage jum Ansgebot. Die berfteigerten Wegenftanbe fonnen eb. bis Ende Degembet aufbewahrt werben.

Alles Rabere burch ben beauftragten Auctionator und Tarator.

Wilhelm Helfrich,

Cdmalbaderftrage 7, Biesbaben. NB Die Reroberg-Bahn verfehrt halbftundlich. bief

ittol

588

HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon It. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Manritinsftrage &

Nr. 248.

Countag, ben 22. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Bewerbegerichtswahl.

Unter Aufbebung ber Befanntmachung bom 30. Geptember 1905, betreffend bie Gewerbegerichtswahlen, veröffentlicht im Amtoblatt ber Stadt Biesbaden unter bem 3. und 13. Oftober 1905, wird folgende Befanntmachung erlaffen:

Auf Grund bes § 12 bes Ortsstatute für bas Gewerbegericht ju Biesbaben vom 8. Mars 1902 und 8. Juli 1905 merben bie pahlberechtigten Arbeitgeber und Arbeiter hierdurch aufgeforbert, ihre Stimmberechtigung sum Zwed ber Eintragung in die von uns hierfür besonders angelegten Wahllisten innerhalb 2 Bochen nach bem erstmaligen Erscheinen dieser Anssorberung, d. i. nach dem 18. Oftober d. J., im Rathause Zimmer Rr. 3 an ben Wochentagen vormittags von 8½ bis 12½ und nachmittags von 4 bis 7, an ben Sonntagen von 11½ bis 12½ Uhr vormittags, unter Borlage bes erforberlichen Ausweises mündlich ober schriftlich anzumelden. Bei unterlassener rechtzeitiger An-meldung ruht das Stimmrecht. Für die Anmeldungen werden auf Zimmer Rr. 3 des Rathanses Anmeldungs-Formulare aus-gegeben für den Beschäftigungsnachweis. Neber die geschehensen Anmelbungen werben Beideinigungen ausgestellt, Die als Legitimation bei ber Wah banblung vorzulegen finb.

Bur Teilnahme an ber Wahl ift nur berechtigt:

Ber bas 25. Lebensjahr vollenbet und in bem Begirte bes Gewerbegerichts Wohnung ober Beichäftigung bat.

Es tonnen nicht mablen folche Berfonen, 1. welche bie Dentiche Staatsangehörigteit nicht befipen; 2 welche bie Befähigung infolge ftrafrechtlicher Berurteilung

perioren baben; B. gegen welche bas Sauptverfahren wegen eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, bas bie Abertennung ber bur-gerlichen Ehrenrechte ober ber Jähigkeit gur Begleitung öf-

fentlicher Uemter gur Folge haben fann; 4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung

über ihr Bermögen beschränkt sind. Mitglieber einer Innung, für welche ein Schiedsgericht ge-mäß § 816 Rr. 4 und ber §§ 91 bis 916 ber Gewerbe-Ordnung errichtet ist, sowie beren Arbeiter sind weber wählbar noch wahlberechtigt, (§§ 11 und 14 bes Gemerbegerichts-Gefeges.)

Rach Ablauf ber Unmelbefrift merben bie Bablerliften gur biffentlichen Renntnis ausgelegt werben. Das Lotal, in welchem bies geichiebt, wird burch biffentliche Befanntmachung noch be-

fannt gegeben werben. Sobald fiber eiwaige Einspruche gegen bie Richtigfeit ber Bablerliften, melde mabrend ber Dauer ber Auslegung ju erheben find, entichieben fein wirb, wird bie Aufforderung gur Ginreichung ber Borichlogsliften ergeben.

Biesbaben, ben 14. Oftober 1906.

Der Borfipenbe bes Wahlaudinffes.

Befannimachung.

Das bisher beim Berfauf von Blumen und Rrangen bor ben Friedhöfen gefibte Berfahren bat zu manchen Migbelligfeiten geführt Es findet baber in Uebereinstimmung mit bem Magiftrat eine Reuregelung fratt, und zwar in folgenber Weife :

Der Berfauf barf fiattfinden :

1. am Sonntag por Allerheiligen und, wenn biefer Tag auf einen Conntag fallt, an bicfem Tage felbft;

2. am Allerjeelentage; falls berfelbe jedoch auf einen Conntag fallen follte, nur mahrend ber im Sandelsgewerbe allgemein freigegebenen Berfaufegeit; 3. am (evangelifden) Totenfeft;

4. an je einem diefen Gefitagen unmittelbar voraufgebenden

Begliglich ber Berfaufegeit find im fibrigen - foweit Conntage in Betracht fommen - Die bon bier aus allführlich zu veröffentlichenden Befanntmachungen gu beachten.

Es werden nur hiefige Berfaufer gugelaffen. Mile Gefuche um Buweifung von Berfaufofianben find an das ftubtifche Afgifcamt gu richten, welches weitere Be-ftimmung treffen wird. Die bon lepterem ausgestellten Erlaubnisicheine find ber Boligei-Direttion gur Erteilung ber Benehmigung vorzulegen. Den Anordnungen der mit ber Blaganweifung beauftragten Afgischeamten ift unweigerlich Bolge gu feiften.

Biesbaden, ben 17. Oftober 1905.

Der Boligei-Brafibent : ges. v. Schend.

Wird veröffentlicht. 389

588

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Der Buchhalter Webrg Witchaelis, geboren am 18. Oftober 1870 gu Biesbaden, gulett Belenenitrage 9 wohnhaft, entgieht fich ber Burforge für feine Rinber, fobag Refelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muffen.

Wir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes. Biesbaben, ben 17. Oftober 1905.

Ter Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befannimachung. Rach den Borjdriften der Städteordnung vom 4. August 1897 (§§ 23—30) hat im November b. 38. eine Wahl zur regelmäßigen Ergangung ber Ctabtverorducien-Berfammlung für bie Bahiperiobe bom 1. Januar 1906 bis 31. Dezember 1911 ftattgufinden und zwar haben zu mahlen:

a) Die britte Bahlerabteilung 5 Stadtverordnete an Stelle ber ausicheibenben herren Justigrat Dr. Alexander Al-berti, Schreinermeister Joseph Fint, Schloffermeister Karl Gaib, Tapegierermeister Friedrich Kaltwasser und

Schreinermeister Wilhelm 28w; die alweite Mahlerabteilung 6 Stadtwerordnete an Stelle der ausscheidenden Herren Dachbedermeister August Beckel, Rentner Simon Heb. Geh. Sanitätsrat Dr. Karl Hennen, Apothefer Dr. Hermann Aurz, Rentner Wilheim Renendorff und Architest Martin Willett (inzwischen

bie erfte Bahlerobteilung 5 Stadtverorbnete an Stelle ber herren Rentner Bilheim Urng, Rentner Boligang Bubingen, Kangleirat Bilbelm Blindt, Rechtsanwalt Dr. Aboif Debner und Ingenieur Rifolaus Bengel (ingwischen berftorben).

Beiter find aus ber Stadtverorbneten-Berfammlung por

Ablauf ihrer Bahlperiode ausgeschieben:

1. Der bon ber zweiten Bahlerabteilung bis Enbe 1907
gemählte Derr Direktor Karl Dilb;

bie bon ber erften Bablerabteilung bis Enbe 1909 ge-mab ten herren Rapitanleutnant a. D. heinrich Riett und

Dberftleutnant a. D. Abalbert Gartorius Bur biefe vorzeitig ausgeschiebenen Mitglieber haben bie betreffenden Wahlerabteilungen Ersahvahlen vorzunehmen, und zwar auf den Reft der Wahlperiode der Ausgeschiebenen.

Mach § 18 ber Städteordnung muß die Sälfte ber von jeder Bahlerabteilung ju wählenden Stadtverordneten aus Sausbestern (Eigentumern, Rießbrauchern und solchen, die ein erbliches Besitzecht haben) bestehen.

Mit dieser Beschränfung können die ausgeschiedenen Stadtverordneten jederzeit wiedergewählt werden.

Rach Abgang ber ausgeschiebenen und ber am Enbe biefes Jabres aussicheibenben Stabtberordneten verbleiben in ber erften Abteilung 7, in ber zweiten Abreilung 9, und in ber britten Abteilung 10 Sausbefiger, fo bag, um ber borgenannten gefeslichen Bestimmung su genfigen, bon ber ersten Abteilung noch 1 Sausbefiger gewählt werben muß. Bur Bornabme ber Ergangungs- und Ersohwahlen find fol-

gende Termine anberaumt:

3ar die britte Bahlerabteilung: 1. Montag, den 6. November d. Is. im Bahlfaal, Zimmer 16 des Ralbanfes (Erdgeschoft) für die Wahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben A-D, an bemielben Tage im Burgersoal, Zimmer 36 bes Ratbaufes (eine Stiege boch) für bie Wahlberechtigten, beren Familiennamen mit den Buchstaben E-S und an dem gleichen Tage im Turnsaal der höberen Mädchenschule am Schlosplah (Eingang nur von der Mühlgassel für die Wahlberechtigten, deren Hamiliennamen mit den Buchtaben I-L beginnen; 2. Dienstag, den 7. November d. Is. im Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaben

M-R, an bemjelben Toge im Bürgersaal, Zimmer 36 bes Rat-hanjed (eine Stiege hoch) für die Wahlberechtigten, beren Ja-miliennamen mit den Buchstaben S-T und an dem gleichen Toge im Turnsaal der höheren Mädchenichule am Schlosplah (Eingang nur von der Mühlgassel für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit ben Buchftaben U-3 beginnen, und gwar an beiben Tagen und in allen Lotalen

bon bormittags 9-1 Ubr unb bon nachmittags 4-7 Uhr.

Bur bie zweite Bablerabteilung: Donnerstag, ben 9. Rovember b. 38. imBablfaal, Bimmer 16 bes Rathaufes (Erbgeichof), für bie Bahlberechtigten, beren Jamiliennomen mit ben Buchstaben A-2 und an bemfelben Tage im Bürgersaal, Zimmer 36 bes Rathanfes (eine Stieg boch), für bie Wahlberechtigten, beren Samiliennamen mit ben Buchflaben DI-8 boginnen und gwar jedesmal von

bormittags 9-1 Uhr nub von nachmittags 4-6 Uhr. Gur tie erfte Bablerabteilung:

Freitag, ben 10. Robember b. 38. im Babifoal, Rimmer 16 bes Ratbaufes (Erbgefdiof) und smar bon bormittags 10 bis nachmittage 1 Uhr.

Un ben Wahltagen werben nach Ablauf ber für bas Bahl-geschäft sesigesehlen Stunden die Bahllotale geschloffen und neue Bahler nicht mehr zugelassen. Die ftimmberechtigten Barger merben gu biefen Babl-

terminen mit ber Benochricht gung hierburch eingelaben, daß a) sur dritten Abteilung diejenigen Wahlberechtigten ge-hören, welche jährlich 303 M. 20 Big. und weniger an

bireften Stoats- und Rommunalftenern entrichten, fowie bie ftenerfreien Gemeinbeburger; anr zweiten Abteilung biejenigen Wahlberechtigten ge-horen, melde bon 2000 M. berab bis zu 303 M. 60 Big. an bireften Staats- und Rommunalfteuern jabrlich ent-

richten und sur erften Abteilung biefenigen Babiberechtigten geboren, welche 2005 MR. 20 Big, und mehr an bireften Staats-und Kommunafftenern jabrlich entrichten.

Rach § 27 ber Stäbteordnung barf bie Abstimmung nicht burd Abgabe bon Stimmgettel, fonbern muß burch munbliche Erffarung ju Protofoll erfolgen.

Biesbaben, 10. Oftober 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bir bringen hierdurch wiederholt die Befamitmachung bom 20. Degember 1902 gur öffentlichen Renntnis, bag Gehwegbefestigungen mit Bement oder Gugasphalt mahrend der Groftperiode nicht mehr hergeftellt werden, mit Musnahme berjenigen, welche infolge von Ungladefällen, Robe bruchen ac. unverzüglich borgenommen werden muffen,

Den Bauintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage auf herstellung der Gehwegflächen por Reu- ober Umbauten erfi nach Beendigung ber Froftperiode gu ftellen.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1905. Städifches Strafenbauamt. 9694

Berbingung.

Die Arbeiten gur herstellung von etwa 100 Ifb. Mtr. Betourohrfanal bes Brofiles 30/20 zm in ber berlangerten Weitenbitrage von ber Rettelbede ftrage bis jur Lothringerftrage follen im Bege ber offents lichen Ausidereibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich-nungen tonnen wahrend ber Bormittagsbieufiftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungsunterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit entfprechender Aufichrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Dienftag, den 24. Oftober 1905, pormittage 11 Hhr,

im Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht perjebenen Bertreter.

Dur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote merben berfid.

Buichlagefrift 14 Tage. 2Biesbaben, ben 18. Oftober 1905.

Städtifches Ranalbanamt.

Berdingung.

Die Lieferung bon etwa 14,5 ebm Wertfteinen (Sartgeftein) für Die Stütmaner Des Goulgrundftudes an ber Bliederbergitrafte foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittogsbienftftunben im Stadt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Angebotounterlagen, ausschlieglich Beichnungen, auch bon bort bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift ". A. 926-

Mittwoch, den 25. Oftober 1905,

pormittage Il Ilhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etma ericeinenden Unbieter. Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 11. Oftober 1905.

Stadtbauamt, Abreilung für Dochbau.

Berdingung.

Die Musführung ber Bligableiteranlage auf bem Renban der Riederbergichnie foll im Bege der öffent. lichen Ausichreibung verdungen werben.

Angebotoformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungegebäude, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 19, eingesehen, die Ungebotsumerlagen, ausschließlich Beidnungen, aud von bort und zwar bis gum 22. Oftober bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Et. 23. 21. 50" veriehene Angebote find fpateftens bis

Dienitag, ben 24. Oftober 1905, pormittage 10 Hhr,

hierher eingnreichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgefchriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben bernid. fichtigt. Buichlagefrift: 1 Boche.

Bicebaben, ben 16. Oftober 1995 Stadtbanami.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Bintermonate (Oftober bis einschließlich Darg) um 10 Uhr por-

Biesbaden, den 28. Ceptember 1905. Städt. AfgijesMmt. Berbingung

Die Arbeiten und Lieferungen jur Berftellung ber Gutwafferungeaulage für ben Um. und Er-weiterungeban ber Rehrichtverbrennungeaulage an der Mainger Landitrage follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angeboteformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 77, eingesehen, Die Berdingungs. unterlagen ausichließlich Beichnungen auch bon Bimmer 57 negrn Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von Dif. -. 75 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Anfichrift "Rehrichtberbrennung" verfebene Angebore find fpateftens bis

Dienstag, ben 24. Oftober 1905, bormittage il'/2 llhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Anbieter.

Mir die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt

Bufchlagsfrift: 2 Woden. Biesbaden, den 12. Oftober 1905.

400

Ctadtifches Ranalbauamt.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbe nittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittmoch und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjuchung Des Musmurfs ic.).

Wiesbaden, ben 12. Movember 1903.

Ctabt. Arantenhans Bermeltung

Befanntmachung

Um eine regere Benutung ber frabtifchen Rranfenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermagigung ber bisherigen Tariffage eintreten gu laffen

Es werden erhoben:

Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungottaffe = 12 - Dit. " 2**.** = 7.50 W 11 3.

bei normaler Benutung bes Bubrwerfe bis gu 11/, Stunden gerednet bom Unipannen bis gum Ausipannen. Gine längere Inaniprudinahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mf. berechnet Das gur Bedienung erforderliche Berjonal wird eben falls besonders in Rechnung gestellt und gwar für Rrante ber 1, und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Mf., für Rrante ber B. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Mf. pro Ropf. Die Befürderung von Berjonen, welche an anftedenden Grantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Mafern, Tophus u. bgl.) leiden, barf innerhalb biefiger Stadt nur mittelft bes eigens biergu bestimmten ftabtifchen Rrantenwagens erfolgen. Deffentliche Fuhrwerfe und überhaupt alle nicht lediglich dem Privatgebrauche des Befigers und feiner Angehörigen Dienenden Berjonenfuhrwerfe durfen gur Beforderung folder Rranten nicht benugt werden. (Boligei-Berordn. v. 1. Degbr. 1901).

Die borhandenen Rrantenmagen, bon benen einer nur für anstedende Rrantheiten benunt wird, ftehen im ftabtifchen Rrantenbaufe und werden Bestellungen auf diefe Bagen gu jeder Beit, auch bei Racht, im fladtifchen Rrantenhaufe entgegengenommen. Bei der Bestellung ift genau angugeben, Rame und Bohnung bes Rranten, Art ber Grantheit, jowie den Ort, wohin der Rrante befordert werden foll.

5258 Ctabtifches Arantenhaus.

00

Befanntmachung. Die fradtifche Fenerwache, Reugaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an bas Fern. iprechamt babier angeschloffen, jobag von jedem Telephon-Unichlug Melbungen nach ber Tenermade erstattet merden tonnen. Wigsbaben, im Arpril 1903. Die Branddirefton.

Freiwillige Tenerwehr I. Bug. Bompier-Corps) Die Mannichaften bes 1. Buges werben auf Wiontag, beu 23. Oftober er., Albende G1/2 Hhr,

in einer Bugubung an bie Remifen gelaben. Unter Bezugnahme auf die Dienftordnung wird punftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 9. Oftober 1905.

Die Branbbireftion.

Afgije-Rudvergütung. Die Migiferndvergütungsbetrage aus porigem Monate find gur Bahlung angewiefen und tonnen gegen Empfange. beftatigung im Laufe biefes Monats in der Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit von 8 Borm, bis 1 Rachm. und 3-6 Rachm. in Empfang genommen merben.

Die bis gum 31. b. Dies. Abende nicht erhobenen Afgife. Müdvergütungen werden ben Empfangsberechtigten abgüglich Bofiporto burch Boftanmeifung überfandt merten. Biesbaden, den 16. Oftober 1995.

Etadt Algifcamt.

Befanntmachung.

Für bie Daner ber polizeilichen Sperrung ber unteren Bierftadterftrage gwijden Baulinen- und Frantfurterftrage find bei Bermeidung der aus § 28 der Atgifeordnung fich ergebenben Strafen für von Bierftadt fommende afgifepflich. tige Baren die Bierftadter-, Blumen. Sumooldt., Brantfurter., Friedrichftraße, Reugaffe jur Atgifeabfertigung Reugaffe ba gu benuten.

Biebbaden, ben 14. Oftober 1905.

Etabt. Afgifeamt.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 21. Oktober 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Langgasse 42 und 44 Betz Stationsvorsteher Stutt-

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Lang Fr Hanau

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse II. Le Bron de Vexela Fr Rent Nymegen

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Wulff Fr Gutsbes m Sohn Stahr Dr med m Fr Bergedorf Müssemeyer Oberamtmann

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Dörr Rent Heiligenwald

Landau

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Baumann Bankier Frankfurt Harms Kfm m Fr Dortmund

Oahlheim, Taunusstrasse 15, Mahlinger Fr Magdeburg Günther Obersekretär Ludwigshafen Dückers Kfm Köln

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Doinikoff Dipl-Ingen Karlsrube

Einhorn Marktstrasse 32 Neuber Kfm Düsseldorf Schlüter Amsterdam Dorn Kfm Ramscheid Eottsieper Kfm Mannheim Knippenberg Kfm Rees Schweitner Rent Rees Schwedes Kfm Köln Wernigk Waldheim Hirsch Kfm Nürnberg Freund Köln Benssinger Kfm Mannheim

Eiseubahn-Hotel,

Punsel Kfm Sierck Schmidt Sanitaterat Dr Bad Polzin Bonke Kfm München

Englischer Hot. Kranzpiatz 11. Braun Kfm m Fr Polen Abrahams Kfm Helsingör

Kusel Dr chem Berlin

Erbpring Mauritiusplatz 1 Kralle Pirmasens Wahl Fr Karlsruhe

Europhischer Bot, Langgasse 32, Graeff Fabrikant Zell Klein Ruhrort Resenthal Kfm m Fr Lods Schenk Fr Haupten Mörchingen Adley Kfm Pforsheim Asche Kfm Leipzig Meier Kfm Mannheim

Gruner Wald, Marktstrasse Bönniger Kfm Limburg Mundi Kfm München Alofs Kfm Amsterdam Mottau Kfm Berlin Stein Kfm Fürth Rothmund Kfm Bad Kissingen Pehle Bauunternehmer m Fr

Lippstadt Haarlaender Kim Rheinbölln

Happel, Schillerplatz 4. Weisser Kfm m Fr München Jost Kfm m Sohn Belgien Walter Kfm Darmstadt Jäger Kfm Leipzig Kalb Kfm Leipzig

Vier Jahrenzeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Weite Frl. Rent. Chicagos

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Drescher Fr. Aachen Fox Gloucester

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 and 42. Schmidt Sanitätsrat Dr. Bad Polsin Lion Fr. Berlin

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Schule Karthaus

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Michels Krefeld de Souza m Fr. Paris Grell Architekt m Fr. Hamburg Kronprinz, Taunusstr. 46. Landsberg Kfm. m Fr Frank-

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8 Othberg Fr. Bergrat Eschweilerau Ritterrath Trier Meyer Kfm Berlin Vogler Sanitātsrat Dr Ems de Tries m Fr. Hasg Klein-Benedick Berlin

Kürelein Kfm M-Gladbach

Pretzschner Kommerzienrat m

Fr. Kronach Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplats 3. Kanzow Frl. Hamburg Luig Kfm Köln Rogers Rent. Frankfurt Kanzow Rent. Hamburg Meyer Magistratsrat Dr m. Fr Berlin van Holten Rent m Fr Ham-

burg Sterzelbach Fri Rent Newyork Langiotz Rent Ronneburg

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Siemon Frl Ellhausen

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Linden Fr m Pflegeschwester Bonn Nathanson Fr Rent Berlin de Neuf Architekt m Fr Han-

nover Kusel Fr Thorn Voigtmann Rent Zehlendorf van Cancchot Rent Holland

Pfalzer Hof, Grabenstranse 5. Hirsch Kfm Karlsbad Schäfer Kfm Flacht Putzker Kfm Karlsbad Nutsch Bierstudt

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Grossmann Kfm Quedlinburg Bindinger Ludwigshafen Sudemach Berlin Herr Berlin

Zur guton Quelle, Kirchgasse 3. Paul Kfm Diez Bielefeld Kfm Hegen Skowronsky Kfm Hegen Weissgerber Düsseldorf

Quellenhof, Nerostrasse 11. Stockhammer Frl Nürnberg von Bossanzi Fr Budapest

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathetrusse 4, 5, 6, 7. Wolf Journalist London Straehan Major m Fr Schedlon

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Gernsheimer Kfm Nürnberg Krönig Stud Tübingen Schlüter Dr med Tübingen Siegel Kfm Göppingen

Rhein-Hotel, Rheinstrasse. 16 Rehdanz Kfm m Fr Posen Langguth Kfm m Fr Wertheim Blumenthal Sekretär m Fr Düsseldorf Kittel Dr med Franzensbad

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Tabbert Kfm m Fr Berlin Fassbender Kfm m Fr Magdeburg

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Freitag Fr Oberbergrat u Frl Kyritz Frankfurt Simon Fr Kommerzienrat Kirn Wilson Fr Gothenburg Cathrow Frl Gothenburg Kinz Ing Mülheim-Ruhr Villeroy de Galhan Fabrikant m Tocht u Bed Wallerfangen

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Gsehwindt München Bottermund Dr med m Fr Francke Kriegsgerichtsrat

Chemnitz Lassmann Frl Braunschweig Reinhart Partenstein Strauss Bergdirektor m Fr Hohndorf

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Schöfer Fr Gutabes Haldhof

Schweinsberg, Rheinbahn-trasse 5. Wakwitz Kfm Köln Krekler Kfm Aachen Langer Kfm Duisburg Achenbach Kfm Duisburg Höndel Ziegeleibes m Fr Brakwitz

Tannh I user, Bahnhofstrasce S. Munk Kfm Rathenow

Scherle Kfm m Fr Berlin Bahner Kfm Lichtenstein Seyfarth Kfm Lasphe Wagner Kfm m Fr Hannover Rode Kfm Düsseldorf

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Schneider Kfm Newyork Bussler Kfm m Fr Karlsruhe Kröf Kfm Stuttgart Belzer Kfm Stuttgart Levy Kfm Berlin Wolff Rechtsanwalt Dr Karls-

ruhe Koster Offizier m Fr Hannover Douven Kim Aachen Beringa Techniker Altengro-

Burmeister Kand theol Herborn Bernstiel Kfm Nürnberg ; Schmidt Rent München Kraef Rechtsanwalt Stuttgart Boer Kfm Dortmund

Union Neugasso Correll Kfm Kaiserslautern Meyer Kfm Bocholt Müller Pri Düsseldorf Bender Kim Kirberg

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. von Beauvais Fri Moskau Alsehwang m Fr Moskau Alsehwang 2 Frl Moskau Frankl Wien

Vogel. Rheinstrasse 27. Dittryck Kim Höchst Sohl Ing M-Gladbach Bucker Kfm m Fr Limburg Kurting Kfm Malstatt

Weins, Bahnhofstrasse 7. Fuchs Fr Gutsbes Ransbach Grading Kfm Diez Wagner Rent Haardt

Wilhelma. Sonnenbergerstrasse ? Kurela Dr med Abrweiler In Privathäusern:

Villa Albion. Abeggstrasse 3. Müller Fr Winkel Villa Alma Leberberg 6. Marx Kim m Fr Frankfurt Pension d'Andrea, Leberberg 5 Grass Fr Godesberg Pension Anglaise Paulinenstr Ia Savage Fri Rent London Strout Fr London

Pension Daheim Marktplatz 5
Fischer Dr chem m Fr Höchit
Villa Germania, Sonnenbergerstrasse 25. Schneider Generaloberarzt
D m Fr Neisse
H H f n e r g a s s e 4-6 Hepprich Breslau

Hoehn Gelsenkirchen Evangel Hospin Emserstrasse 5 Ansel Flacht Steubing Dillenburg

Bergmann Fri Lehrerin Frank-Hardlich Wien Fricke Gr-Lichterfelde Chevalier Gr-Lichterfelde Riedel Gymn-Lehrer Kassel Pension Kordina. Sonnenbergerstrasse 10

di be Sigio trate em be

Altmann Dr med m Fr Zabras Willa Monbijou, Erathstrasse 11 Rösch m Fr Bad Nauheim Villa Teresina Frankfurterstrasse 9. Wolfram Apotheker m Fr Augsburg Birlo Fabrikdirektor m Fam

Augsburg Fachndrich Fr m Begl Schloss Friedelhausen Wilhelmstrasse 12 Hermann m Fr Karlsruhe Pension Winter,

Bierstadierstrasse 5 Weide Frl Chicago

Befannimadning.

Montag, ben 23. Oftober er. und ebentuell bie folgenden Tage, vormittage 9 Hhr und nach mittane 2 Uhr aufaugend, werben im Leihbaufe, Rengaffe ba (Gingang Schulgaffe), Die bem fladtifchen Leibhaufe bis jum 15. Ceptember 1905 einich. berfallenen Bfander, beftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungefruden, Leinen, Betten ze perfteigert. Biedbaden, ben 21. Oftober 1905.

Etadt. Leibhane Deputation. . Befanntmachung. Aus unferem Armen-Arbeitsbans, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus;

Riefern-Mugundeholg. gefdnitten und fein geipalten, per Centner Bet. 2.60.

Gemifchtes Mngunbeholg, gefdnitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werden im Rathbaufe, Bimmer 13, Botmittage gwiften 9-1 und Radmittage gwifden 3-6 Uhr entgegen genommen.

Biricebaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Nichtamtlicher Cheil

Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 des Gefetes fiber bie Ginffihrung ber Bolizei.Berwaltung in den neu erworbenen Landesteilen bom 20. September 1867 wird nach Beratung mit dem hiefigen Gemeindevorftande verordnet wie folgt :

§ 1. Die Bader, fowie alle, welche mit Brotwaren handeln, find verpflichtet, die Breije des gewöhnlichen Brotes für je 1/2 Rilogramm (1 Bfund) an den Berfaufeftellen burch einen bon außen fichtbaren und von dem Revier-Boligei-Rommiffar abgestempelten Unichlag gur Renntnis bes Bublifums gu bringen.

Die Breife durfen nur an einem Montag abgeandert werden. Dieje Abanderung muß am namlichen Tage bent Repier-Boligei-Rommiffar mitgeteilt und von bem letteren ber abgeandette Unichlag abgestempelt merben.

§ 2. Die Bader, jowie alle, welche mit Brotwaren handeln, find ferner verpflichtet, an ben Bertaufeftellen eine Baage mit Gewichten aufguftellen ober mitguführen und Raufern auf Berlangen bas Brot porguwiegen.

§ 3. Wer einen boberen Breis für Brot, ale ben nad § 1 angeschlagenen verlangt ober fich gablen lagt, ober mer weniger Brot an Gewicht liefert, als er verfauft bat ober wer fonft den Bestimmungen diefer Berordnung gumiberhandelt, wird, fofern nicht eine Beftrafung auf Grund bes Strafgesetbuches erfolgt, mit Gelbftrafe bis gu 9 Mart ober im Unbermögenefalle mit entiprechender Daft bestraft.

§ 4. Die Boligei-Berordnung bom 25. Februar b. 3. wird hiermit auger Rraft gefest, und tritt an deren Stelle bie obige Berordnung.

Wiesbaden, den 12. April 1881.

Ronigliche Boligei-Direttion: Dr. b. Straug.

Bird veröffentlicht." Biegbaden, den 12. Oftober 1905.

Der Boligei-Brafident: b. Schend.

Marburg's Schwedenkönig, bester Magenlikör.

SCHILDER-FABRIK



Geschäfts-Verlegung.

Mein Bureau befindet sich jetzt

Wilhelm Ruppert.

(im Hause des "General-Anzeiger") und halte ich meine Dienste wiederholt bestens empfohlen

Hochachtend

Wilhelm Rupperi,

Spedition, Möbel-Transport und Rollfuhrwerk.

433



Ruaben=Baletots,
mur gute Bare, in allen Geößen u. Mustern (Gelegenheitöfauf), früherer Breis Mf. 6. 8, 10, 12, 15, 18, jeht Mf. 3.50 4.50, G. 7, 8, 9, 10 lange Botrat tricht; Anteken gefattet. Schwalbacherft. 30, 1 St.

Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geringen Umsatz! Unser Prinzip ist "Grosser Umsatz, kleiner Nutzen".

Zähne von Mk. 2.- an mit der Platte. Keine Extraberechnung. Unter

Garantic. Ganze Gebisse von 50 Mk. an. Repara-turen zerbroch. Gebisse von 1 Mk. an. Zuhne ohne Gaumen von 5 Mk. an in Stiftzähnen, Kronen und Brücken. Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben von 5 Mk. an. Zehnzieben 1 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse von 1 Mk. per Zahn.

Amerikan. Zahn-Praxis Union, Langgasse 4, 1,

Sprechst. 9-1 und 2-7, Sonntags 10-1,



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Endinferit, Buchführung (einf., boppeite u. ameritan.), correipondeng Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen. u Conto Corrent-Rechnen), Bechfenebere, Ronterfunde, Stenographie, Maichinenfchreiben, Grindliche Ansbildung, Raicher und ficherer Erfolg. Enges und Mbend-Sturfe

NB. Meueinrichtung von Geichaftabudern, unter Berudfichtigung ber Grener-Belbfteinschabung, werden biserer ausgeführt. 8 33.
Heinr. Leicher, Raufmann, laugi Fachiebr. a größ, Bebr-Inftit. Bui enplas In. Barterre und 1. Gt.

Blinden-Antiait

Blinden-heim

Ballmüblfte. 13. Emferitr. 51, empfehlen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Gruse, Burftentwaaren, als: Beien, Schrubber, Abfeife, und Burgelburden, Antomnierer, Aleiber, und Bichaburden ic., ferner: Fugmatten, Alopfer, Strobfeile ic. Robritge werben ichnell und billig nengefiochten, Rorb-

Reparaturen gleich und que ausgeführt. Mut Bunfch werben eie Cachen abgehalt und wieber purudgebracht.

Grösste Auswahl Nauhaiten

Filz-Milton empfishlt

in allen Preislagen W. Killian, Miche laberg 2.

gang gefüttert, in allen Minftern und Grogen (Gelegenheitstauf) früherer Breis Dit 10, 12, 5, 18, 20 jest Dit 6, 8, 9, 10, 12 lange Borrat reicht. Mafeben geftattet Edmalbacherftr. 30, 1. Stod (Micefeite.)

,,Apfelgold"

reiner perlender Apfelsaft mit ausgesprochenem Fruchtgeschunck. Aerztl. empfohlen für Zucker-, Nieren-, Blasen-Nerven- and Giehtleidende.

Alkoholireie Getiank - Industrie, G. m. t. H.

Adolfstrasse 5. Die 30Pf Wiesbaden Telefon 3070.

Raber, nur gute Bare, in affen Chrofen (Gelegenheitstani), fenberer Breid Mt. 15, 18 20, 22, 25, jeb Mt. 7.50, 9. 10, 12. 15, fo lange Borrat reicht; Aufeben gestattet. (Alleefeite). Samalbacherftrafte 30, 1. Stock.



Edyränfe Bertifows,

sowie gange Ausstattungen

tauft man am befien und am billigften gegen bar und auf Abrablung

. I Bosonkranz, Möbellager,

Binderplan 3. P. S. Brantleute erhalten bei Gin'auf ibrer Anrichtung 2 große frei gewählten Bilber gratis.

Großer Schuhverkauf Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Emmy Kloos, honzert- u. Operufängerin, Routin Gefanglebrerin, erteilt Unterricht in mig. Breis. 449 Bismarcfring 21, III.

Alfademische Zuschneide-Schule von gel. J. Stein, Biesbaben, Luisenplan la. 2. Et. Erfte, älteite u. vreism Fachs unle am Plage und lämmt. Tamen und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Bariler Schnitte. Leicht faßt. Metbode. Borgügl, pratt Unterr. Erindt. Ansbildung i Schreidertunten u. Dirette. Schul.-Kusn. tägl. Coft, w. gungeschn, und eingerichtet. Tailleumuft incl. Futter-Anpr. Mt. 1.25. Rockicht. 75 Pp bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Badb, iden bon D. 3 .- an, Stoffb. bon IV. 6,50 an, mit Stanber von IR. 11. - an.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

E. G. m. b. H.

Zentralkusse für die Vereine des Verbandes nass. landw. Genossenschaften.

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichshank-Giro Konto. Moritzstr. 29. Telephon No. 2791.

Annahme von Spareinlagen zu 31/8 %

bis zu Mk. 5000.— Verzinsung-vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei.

Kassenstunden von 9 bis 121, Uhr.

Waschen Sie noen nach alter Methode mit Hand und Waschbrett?

Lassen Sie es. denn unsere Haushaltungswaschmaschine "Oampf-

wascher wäscht in % Tage so viel wie eine Waschfrau in 2 Tagen und gebraucht nur wenig Seife, Sie kann auf jeden Küchenherd gestellt und von einem Kinde gedreht werden. — Vertreter gesucht.

Würfel & Neuhaus, Bochum in Westfalen.

helzgerschmalz garant Ediweinefdmals. mit feinem Briebengefdmad in emaillirten Biechnefagen ale: Teinein Setesingelamater eine Cenficken Geraffen ab Pie. (15-20-35 m) is fowie in 10 Ab Dofen A Me. 6504ca. Nachu. ob. Berich.

Leisischüffel (15-30-50 m) (15-30

Ga ibai's Enthaarungswasser beseitigt in 2-3 Minuten sach einmaligem Gebrauch vollständig die starksten Haare im Gesicht und an Körper (Armen, Beinen etc.) zerstört die Haar warzeln allmählich, ohne Nachteil für die Haut

Erfolg empf hibar, vollkommen unschädlich. Viele Dankschreiben. Preis per Flasche mit Gebrauchs-anweisung für starke Gesichtsbasre 8 M. (für den Körper 8 M., Herren grosse Flasche 10 M.). Postversand diskret nur gegen Nachushme oder Briefmark, durch B. M. Ganibal (Chemiker). Leipzig, Schützenstr. 1 und Wien III. Linke Bahngasse 3, in Berlin bei Parf. Schwarzlose (Hoflieferant). Potsdamerstr. 7.

Vefen.

Amerikanische Oefen, Musgrave's Original Irische Oefen, Regulir-Füllöfen, Kochöfen, Kesselöfen.

Petroleum-Heizöfen, Kochherde is Guss- und Schmiedeeisen, Ofenschirme in einfacher u. feiner Ausführung, Kohlenkasten, mit und ohne Deckel, Ofenvorsetzer, Feuergeräthe, Feuer-gerätheständer, Kohleneimer, Ascheneimer, Kohlen-

füller in nur guten Qualitaten, zu billigst gestellten Preisen, empfiehlt

Louis Zintgraff, Eisenwaarenhandlung und

Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Neugasse No. 13. Tel. No. 239. Eine Partie gut erhaltener Oefen aiterer Muster werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben.

Plakate in Lackschrift etc.

9914 | Entw. Zeichn., Maler. j. A. Hefert A. Pappert, Wellritzstr. 25, H

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Bericht über d. Grundflück- n. Supothekenverkehr. | Auf bem Immobilienmarft haben wir aus ber verfloffenen Mode wieberum einige, wenn auch wenige Bertaufe gu ber-Dibeimsplat an einen auswärtigen herrn verfauft haben; dal Anwesen Parffirage 35 ber Jerren Brieger Söhne wurde ven herrn Architekt A. Schellenberg angesauft und das Haus Desheimerstraße 35 ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Acegermeisters Gg. Schmidt über. — Einige schon früher in enberen Befit übergegangene Saufer ber Innenftabt tounten jest bem Abbruch überliefert werben; fo bas Grunbfille Schwalderftroße 35, Bef. Allgem. Borfdug- und Chartaffen-Berein E. G. m. b. D. begm. Manner-Gejangberein Biesbaben; bas Grundstüd Langgasse 21, Bei. Herr Kausmann Emil Israel; bei Grundstüd Langgasse 30, Bei. Herr Kausmann W. Unver-get; bas Grundstüd Friedrichstraße 35, Bei. Herr Kausmann darl Grünig; das Grundstüd Taunusstraße 3, Bef. Herr Bidermeister Wild. Scheffel und das Grundstüd Mickelsberg 7, Bei herr Baumternehmer Des. Un beren Stelle merben com-ertable, ber Rengeit entsprechenbe Bauten, meift Beichafteffanler, errichtet, bie jur meiteren, erfreulichermeife immer mehr Sarenband Reufahnerung unferer Stadt beitragen. — Der Barenband Reubau ber Jo. Blumenthal u. Co. — in ber Robben-Ausführug bereits einige Beit fertiggeftellt - gebt nun feiner raichen Bollenbung entgegen und immer mehr pragt fich bem Beichauer die Tatfache ein, bag in ber gesamten Ausführung puhrhaft fünftlerische Talente vereint find und bag ber Bau pie fo viele andere ichon por ihm entitanbene, gleichfalls gur Bierbe ber Stobt Wiesbaben gereicht. Auch viele Dotel-Renimbeter Schönheit. Wir erwähnen por allem bas "Sotel Belle-me", Bilbelmftrage 26; bie bon herrn Banunternehmer Rarl Schromm gu Sotelsweden erbouten Saufer Ede Burgitrage und herrnmublgoffe, Golbgaffe 1 und 3 und Spiegelgaffe 3; ferner des vis deine Webergosse, bem Herren gelegene Grundstäd Ede Spiegelpasse und Afeine Webergosse, bem Herren Hotelier danb gehörig; auch ber Neubau bes Herrn Arvitesten Cari Dormann neben ber Walballa" schlieht fic vorgenanntem würdig an. Möge die Bantätigseit im In-

boufalligen Saufer, nicht gulebt im Intereffe ber Debung all-gemeiner gefundheitlicher Berbaltniffe berfchwinben. Die Spannung am Gelb-Dartt bat nach wie per angebalten, fich im Gegenteil noch berart berftarft, baf mit gang enfichiebener Bestimmibeit einer weitere Erhöhung bes Reicht. Sont-Distontes in aller Rurge gu gemartigen ift. Die naturlichfte Rolge biervon ift, bag auch auf bem Spootbeten-Warft biefe Birfungen fich febr fub bar mochen, Unter 41/4-42/4 Brogent find Rabitalien bon Banfen nicht mehr erhältlich, Auch Brivatlavital verkehrt zu fteigendem Zinsfuß und find Leinere Boften eegenwärtig noch zu 41/2 Prozent zu baben und in genügender Menge in Wiesbaden vorhanden. 2. Sopothelen notieren 43/4

pen ber Stobt fo fortfabren und mogen ned und noch bie alten

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hupotheken= Agentur

Wilhelm Schüsslar, Jahifft. 36

Schone Biffa, Schone Ausficht, 12 Bimmer, iconer Garten Bat allem Comfort ber Reugeit eingerichte

Biffa, Emferfir., 19 Zimmer, 57 dinten Obft- und Biergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 Mt. burch

Deth. Couffeine Beine Biffa, 8 Bummer, ichaner Barren, Salreftelle ber cetter, Bahn und Rage bes Balbes, gum Breife von 56,000 Dit burch

Biff. Schüller, Jahnit. 36. Rentables Gtagenhaus. 6-Bim. Boon, mit Bor. und hinter-gerten, am Railer-Friedrichring, auch wird ein Ader-Grundfud in Bahinng genommen burch

Will. Smiftler, Jabuftrage 86. Blentables Ctagenband, G.Bimmermobnung, an ber Abelfe-allee unter feur gunt. Bebing, jum billigen Breife burch

Dodfeines Giagenhans, 3. und 4.3immer Bobnungen, am Raiter Friedricheing mit einem wirflichen Ueberichus von

2000 Diart burch Wilh. Schüffer. Jahnftr. 26. Etagenbane, obere Abelbribitrage, 6-Bimmerwohnungen, Bor-und Simergerten gu bem billigen Breite D. 68 000 ER burch With. Schiller, Jabuftrage 36.

Dochfeines Etagenhaus, am nenen Bentral-Babnhof, für Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bebings

ungen burch Billa. Echfifter. Jabnftr. 80. Rentables Giagenhaus, boppeite is Bimmerwohn. Bertflatt, im Bellenpoieret; rentables Saus, dopp. 3- Bimmerwohnung. Berthatt, nabe ber Rheinfir., rentieren mehr als Wohnung

und Bertfiatt frei burch Bith. Schiffler, Jahuft. 36, Edband, febr rentabel, in meldem ein flottgebenbes Cofonial. marrngefchaft mit beitem Erfolg betrieben wird, im fublichen

Stabtbeile burch Etaus, nabe ber Abeinfrage, in weichem Baben errichtet merben fonnen, befonbere auch für Menger, ohne Concurreng

29Hh. Chufter, Jabufte 86,

Dupotheten Rapitalien, auch aufs Canb, werben flets jum billigen Zinofut nachgemiefen burch

Das immodilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, Suppliehlt sich im An- und Verkauf von Mänsern und Villen, sowie zur Siethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul-Bedingangen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft an bir E tratis. — Kunst- und Antikenhdinaung. — Tel. 2380 angrigera,

Die Immobilien - und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmundite. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Mu. u. Bertauf bon Benfern, Billen, Bauptapen Bermittelung bon Suporbeten

11. (. 10.

Eine neue, sehr schön ausgest. Billa jum Alleinbewohnen, ichone Lage mit i Fimmern u. Zubehör, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rtb. für 52000 Mark, ebento eine Billa gefunde, rubige Lage mit 10 Bimmern u. Bubebbe fur 60000 Det. ju verlaufen burch

J. & C. Firmenich,

Pellmunder, 53 Ein feines, gutgebenbes Dotel-Refigurant in einer lebr belebten Umverfitais. u Garnifonsftabt ift fofert gu perfaufen ober auf ein biefiges Etagenbaus gu

J. & C. Firmenich,

Sellmunder. 53 Sellmunder. 59.
Ein rentadl, Sans (Subvertel) mir 3- und 2-Zim. Bohn, jebe Siage, Sid. mir gr. Berth und 3- und 2-Zim Bohn, f. 145 000 Mt. zu verf ; ferner ein rentabl. Sans (Sübvoiertet) mir im Bart. Laben u. Wohn., fonft jebe Stage mir 8- und u.Bim. Boan, Stb., Bertit, Graffenbierteder, Stall, Futterraum u. 2. Bim. Boba., für J. & C. Firmenich,

Sellmunbftrage 58. Gin Sans, Rabe Werothal für Benfion febr ge innet, da ca. 32 Jammer vord. Berbaltmiffchalber f. 160000 Mt. an vert. burch J. & C. Firmenich,

heltmunbur. 53. Ein noch nenes Sans am Ring.

mo Boben gebrochen werden tor nen mit 4 u. 5 Bimmermobn. Barren, Bieidotat nim, für 145 000 Dit. mit Ueberich, von ca. 1000 Bit.

J. & C. Firmenich, Sellmunditt. 5.

Gin noch nenes rentabl. Sons, Rave Ring m. bopp. 3 3im . Wohn . Thort., Bertftatt für 104 000 Dit. ju vert., fowie ein rentabl. Saus mit Se und 2-Jimmer Bohnung, Thorf. Bertftutt, ft. Garten für 86 000 Mt. ju vert, burch

J. & C. Firmenich,

Beltmunbftr. 58. Gin rentbl. Daus, fubl , Stabtib. wo verfch, Laben gebrochen werben fonnen, für 130 000 Mcf., sowie versch, große Terrains u. Billen-bauplähe, b. Rib. für 650 Mf., 850 Mf., je nach Loge in verf. b.

J. & C. Firmenich, Beilmunbftr, 53,

Ein noch neues, maffin, in Blenbftein erbautes baus mit 2 Bohn. v. je 3 gint. u. Ruche ufm. 2 Frontfo. Sim., Eredenfpeider, Baidt., freiern u. fi. Garten, in fc Bage in Girville, f. 14.000 DR. mit 1. Angabt ju vert. Gerner in Scherftein ein neues Saus in. 2 Bobn. o. je 3 3im., 1 Riiche nim., Stall fur 2 Bierre, Terrain 25 ber Garten ift mit ca. 15 Obfitaumen bepfl., Breis 22,000 J. & C. Firmenich,

De munbftr. 58.

Ein Baus, fübl. Stadttb., ontgeb. Baderri, m. 3. u. 2.8im. - Bounung, Sinterh. Berift. und 2 Jimmer. Bobn. ift frantheiteb. mit Inventar und Gefchaft für 188 000 Wit bei einem Ueberichus bon 1700 Mf. gu bert, burch

J. & C. Firmenich,

Selimundfir, 53. Ein neues mit allem Comfort unsgeit haus, Ruil, Friebrich-Ring mit 3. und 4-Bimmer. Bobnung für 127 000 Dit. mit einem Ueberfoun von 1100 ERt. ju vi. burch

J. & C. Firmenich, Sellmundfir, 53.

Meine im Eurviertel - nabe bem Curboufe und bem Ronigl. Theater mit allem Comfort ber Rengeit anogeftatt.

Villa,

15 hochelegante bewohnbare Bim, Centralbeigung, elettr, und Gas-Beleuchtung, Rait- u. Barmwoffer. leitungsanlage, mehrere Babegine, fcon geoft. Garten, Staltungen und Bagenremife etc. etc. will ich preiste. u. gunft. Babinngebes bingungen vertaufen. 3ch ertheile nur Gelbftreffeftanten weitere Mus funft u. Chiffre H. R. 4144 an bie Expedition bes General.

Micine Gtagen-Billa,

nen erbaut und mobern ansge-Simmer-Bobnungen, ju berm. ob. augerft preism, unter gunft. Be-bingungen gu verlaufen, Raberes Bubeimft, 5, Bart, 602

Mallives Hans, 15 Bimmer, großer Gatten, 280 C. R., viel Obitbaume, Giichteich. Springbrunnen, febr geeignet für Bilde ober Geffügefindt, ob Rube-fib für Beamte ober Offigiere, für ben till. Breid von MR. 20,000 gu verf. burch H. Scheurer, Biebrich a. 9th., Bitheim ftraße 24.

(Sünftige Gelegenheit.

Lagerpian 1500 am., mit Cobnanidius, und an ber Fabra ftrafe gelegen, ju vermieten. Die Umphunnng u. bas baraufftebenbe Burogebaube ift angulanfen. Offerten an bie Erpebition bs.

Rentables Daus mit M. 3000 Ueberschuß bei M.
12,000 Angahlung, Dans, für Rechauration geeignet, im neuen Bahnbolsverret, bei 15,000 M. Angahlung zu vert, burch 6:53 Senfal B. A. Perman.
Sedaavlas 7. Tri 2314.

Terrains,

in Wigsbaben und nachfter Umgebung, greignet jum gefchloffenen Ban begw. Bochbau, offerre preib. mert an Geibftrefirfranten. Weft. Offert, von Selbftreffeftanten u. Chiff S. W. 3526 an bie Erped, b. Bl. erbeien, 3725

Ein Gartengrundflich, 2 Morgen mit fl. Wobnhaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, 1 große Salle, gut eingefriedigt, gute Page für Bartner, auch als Bauterrain gerignet. Plane borbanden. Offert u. G. G. 5993 an bie Erped, b. Bi. 6002

haus in Dobheim.
bette Bagt, 31 . R. ge., mit Stallungen, Schenne, Remifen; Garten, 3 Wohn, bel. Berb balb fof, unter erräger. Tape zu vert, auch ju vermiethen Rab. Rari-

Bur hotel, Dention, Engros-Weichait geeign. verfaufe ich mein im Sentrum Bitesbabens, nabe bein Mat-hanfe geiegenes ichulbenfreies

Grunditut

für 420,000 Mart — Angablung 50,000 Mart — Ren biert mit 40/0 fest fieben. Mur Selbftfühler erhalten Anstunft unter R. C. 41.42 an cen Generalan, 4142

Dit 4000 22. Unzahlung

offeriere mein in ber Berberftrafe gelegenes, polipermietetes, gutes Grunofilld mit Werfftatten und Heberichun. Gelbitfauter mo ibre Offers, geft aut Coiffre W W. 3528 bei ber Erped, 65

Abbruck Grundftud

im Innern ber Ctabt, wird fofort bei bollfianbiger Auszahlung bie Bufenbung bed Situations. planes und genaneller Breis, Dirette Offerte vom Befiger unter Chiffre O O. 3529 erbeten an die Erpeb. b. Bl.

Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines bes beutenben Boftens Wein Belegenbeit gu preidmertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen, gutge auten Grunbftudes mit feft. hupothe'en. Geff. Anfragen von Beibftreflettanten erb. aub Chiffre 11. H 3527 an bie Groeb. be. Binttes.

Prima Gastwirthschaft

mit haus in Frantfurt a. DR., an Sauptgeichaltsftrage, für Mart 95,000. - ju vert. Unjahlung mart 15,000. - Meithertrag URf. 6000,-. , Gidere Grifteng". Off. erb. sub H. S. B. polil.

Berliner Bof.

Bu verkaufen

Billa Contpentroge 1, mit 10-12 Zimmeru, Bab unb reichlichem Jubebor, bochfeiner Einrichtung, fconer freier Lage, in Balbe gnube, hubich, Garten, elettr. Licht, Centra beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit elefter, Sabu or Beriebbar jeber eit

Max Hartmann.

Hôtel-Restaurant

n einer vertebrereichen Stabt, befte Bage, umflandehalber für ben bill., Breis von IRt. 72000 fofet gu

Geft Off, von Ceibftroflettanten fub. & 21. 3 poftlag. Berliner

Großes Bangrundflück,

untere Dopbeimerftr. 28. mit Bausenehmigung u alter Banordnung, ca. 69 Meter tief, 9%, Bieter breit, wegen anberm. Untern u. Gelbufoften ju vert. Rab beim Beffert Rariftrufe 39, B. L 9534

Clarenthal ift ber geeignetfte Blat gur Erbannug

eines Canatoriums. 3ch berfaufe mein ca. 18 Wibrgen großes Terrain am Walbe gelegen, an einen folbenten Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollftanbigen Ginrichtung.

Erbitte Offerten unter C. D. 4330 nur bon Celbit. reflettanten an bie Grp. be.

Ein rentables haus wit großem Hofraum u. Rebengebänden, irbr geeignet für größeren Schreiner, Schlofferei oder
dergi., — anch Faireibeirieb, für
56,000 M. zu verfaufen durch
H Scheurer, 1505
Biebrich a Rb., Bilbelmür, 24, 2.

Em breiftadiges Wohnhaus,

mit hinterhand, Bart, Berfftatte, für alle Bwede geeignet, ju ver-taufen. Naberes ju erfragen in bem Beriag b. Bl. 4135

R1. flottes Reftaurant, nach-meist, bob, Umiab, bid, Bacht, aute Erin. auch i. Aufänger paff., fof. ob. fpat. till. ju bert. Bur llebern genug, 1500-2000 Rt. Baul Chumann, Salle a/S.,

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Gelb bis in 800 utt, g. bietr u. fdm fiftens, bei ratenmeifer Rudgabiungen Grittigeb. Jemler, Berlin, Girid nerftrage 91. Biele Dantidreiben, 1978 305

Auf 1. Hypotheken. auf 2. Hypotheken

find Rets Privat Rapitalien gu. 88u7 egeben burch

Ludwig Istel, Sebera 16, 1. Fraipr. 2188. Geichafrestunden von 9-1 und 3-6 llbr.

Geld bis gu300:De, bist in prompt Sebigeber Irmier Berin, Bifdiner frage 92 Anerfennung. 1.40/261

(S cib bis ju Mit, 300 - girt D bisfret u. ichnellftens, raten-weife Rudgabt, Gelbitgeb, Jemier, Berlin, Gitidinerftr 92, Biele Danflichreiben.

201. 6000,-, S000.-,

, 10,000.-,, 20,000.-,

, 25,000,-, 30,000 .-

auf 2. Suppripeten ju vergeben

Ludwig Istel, Gefchäftoftunben non 9-1 un)

sooo auf prema Dojet a. 11. 9. Supeb. v. Selbitgeber gef. Offert, u. H. O. 6847 an bie

25,000 Mk. auf 1. ober auch geibeift, jum 1. 3an. ausgu-J. & C Firmenich,

Geldgeber

erh. jeber Bei: toftenfreien Rachweis, nur guter 1. u. 2. oppothefen burch

Ludwig Istel, Weberg. 16, 1. Fernipe. 2188 Wefdatteftunben von 9-1 und 3-6 Ubr.

Die Immobilien= und Inpotheken-Agenine von L. Winkier, 1557

Bahuhofitrafe 4, 20,000 Mf., and getbrilt 18,000 Mf., 15,000 Mt. graen 2. Stelle auf 41, pat.

20- bis 22000 Mk. auszuleihen

muniche id auf 2. Onvethet. Erbitte Offerten unter Z. W. 638 an bie Greekition be Batt. 649

9-11,000 Mk. aur gute gum 1. Januar, auch nach aus-warts, auszuleiben burch J. & C. Firmenich,

Hypotheken-Gesuche.

Sio finden

Käufer oder Teilhaber

für Jede Art hiesiger oder arswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent,

E.Kommen, Köln a.Rh. Verlangen Sie hostenfreien Bo-ich zwecks Besichtigung und

Encaptache.

Infolge der, auf melne Kosten, in 417 Zeltengen erscheinenden Inseaste hin siels mit ca. 1500 bestietzte hin siels mit ca. 1500 bestietzte kingen Reflektanten august Deutschland mid Nachbarstauten in Verbindung, daber meine enormen Erfolge, gilnzenden und zählreichen Anerkunsungen.

Altes Unternehmen mit augenen Bureaux in Dreuden, Lepigg, Bureaux in Dreiden, Leipzig,

Plut ein gutgevenbed, in befter Lage v. Wiesbaben gelegenes Botel-Reftaurant, in tobellos bani. Buftant, wird eine 1. Supa-thef von ca. 60,000 Mt. und ein 2. Sapothete v. ca. 35-4000 IR. aufgunehmen gefindt. Selbstown leiber, melde bem Gefuch naber treien wollen belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Epped, b. BL niebergulegen.

ar tehne geg, ratenweife Rid-jahl, auf Wechfel ob. Edulb-ichein gibt bistret, prompt, toulant, Gichbaum, Berlin, Boltamt 57. (Babireiche Dantidreiben.) Rad. pocto erbeten.

8000 Mk. auf prima Ob-

tare gu 51, pCt. gefucht. Angeb, unter 3. 3. 8656 an die Erped, d. Bl. 8656 Raufe jebergeit prima 9977

Benkaufichillinge. Off. u O. W 9977 a. b Grp. d. 81

Gegen gute Sicherheit wulldtein Beamter 100-150 Mi an b. Erp. b. Bl. ers. (577

Gerstel & Jsrae

empfehlen ihr unerreichtes Sortiment sämtlicher Putzartikel zu bekannt billigsten Preisen.

Als hervorragend preiswert empfehlen besonders:

Französischer Cu.

I. Qual., weich, für jede moderne Form geeignet, M in allen Farben

in ombrirt, zweifarb. 50 Mk. an.

Dillon, Chasseurhut Ia. Filz, 2-farbig, ombrirt 7 75 mit reicher Garnitur

praktischer Strassenhut mit Ballon- 2, 55 kopf und Sammetband, 2, Mk. garniert, alle Farben

Roja, Grosser Matrosen - Kinder - Filzhut mit Garnitur, marine und rot

Filz-Hutf. junge Mädchen, 2, 45 Bretonne-Form mit Garni-2, Mk. tur, alle Farben

Besondere Spezialität:

Copien in wirklich eleganter Ausführung im Preise von 10 bis 20 Mk.

Grosses Lager für Modistinnen zu billigsten Engros-Preisen.

Langgasse 33, pt. und I. Telefon 2116.

Für 6. Mark einen vollständigen Ersatz für Echte Brilla

In Ringen, Brochen Ohrringen. Cravatten-Nadeln, Manschettenund Hemdenknöpfen, Armbändern, Colliers etc stets das Neueste in grösster Auswahl. Von eehten Schmuckgegenständen inbezug auf Steine und Fassung schwerlich zu unterscheiden. Haltbarkeit garantiert.

Kirchgasse 38, Wiesbaden,

Kirchgasse 38.

Geschäfts-Eröffnung.

Ginem 1861. Bubiftum, fowie ber geehrten Rachbarichoft gur gefft. Rachricht, bag ich

Dobheimerfraße 68

Gier= und Delikatessen-Geschäft eröffnet habe,

Da es mein Bringip ift, nur ftete frifche, erftflaffige Waren gu billigften Breifen gu filbren, fo bin ich in ber lage, allen Anfarberungen gerecht zu werben. Indem ich mich bem geneigten Woolwollen eines pp. Publifums beftens empfohlen halte, zeichnet Dodadtungevell.

J. Dordan, Detheimerkr. 68. NB. Beftellungen werben frei ine Caus geliefert.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges, Prote 25 Ptg. Lanolinfabrik Martinikenfolds.

Auch bel Lanolin-Tellette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring,



wird garantirt durch

Geschäfts-Verlegung.

Unserer werten Kundschaft und einem geehrten Publikum zur geft. Nachricht, dass wir unser Geschäft von Friedrichstrasse 37 nach unserem

Neubau Dotzheimerstrasse 55

(oberhalb des Bismarckrings) verlegt haben.

Hochachtend

Karl Blumer & Sohn.

Schreinerei, Rollladen- und Holzbearbeitungs-Fabrik. Telefon 2786.

Karl Schmidt & Cie., (Inh.: Gebr. Schmidt) Uhrmacher : Langgasse 31 Schweizer Uhren. Gute silberne Herren- u. Damenuhren mit 2 Deckein und 2 Jahre Garantie 9 Mk Gold Damen-Uhren von 16 Mk an. Alleinverkauf Feingoldauflagekette
2 Jahre Garantie zu Mk 250, 3.- u 350
Nach Answerts gegen Nachnahme zuzügl. Porto.
Grösstes Lager in Go d. u. Silv rwaren, Bijoaterie u. Optik. Erstklassige deutsche und Schweizer Uhren. Glashütter Uhren zu Fabrikpreisen. -Fugenlose Trauringe, Gold, nach Gewicht von 4 Mk. an. Enger- u Weitermachen derselben gratis Eigene Reparaturwerkstätte im Hanse.

Balctote, fibbentich: Ware (Gelegenbeitetauf), meberne Stuffe, tabengfer Gip, beste Magbearbeitung and allererften Firmen, fraberer Breis Mt. 30, 35, 40, 45, 50, jent Mt 18, 20, 25, 30, 35, folange Borrat, Unfeben gestattet. Delle Bertanfe-

Ediwalbacherftr. 30 (Mile feite) 1. Stod.

Zuschneide-Unterricht.

Gründliche, praktische und theoretische Ausbildung im Modellzeichnen, Zuschneiden (deutsch, engl. u. franz. Schnitt) und Anfertigen sämmtlicher

Damen- und Kindergarderobe sowie feiner Damenwäsche, unter Garantie für sicheren Erfolg, auch ohne Vorkenntnisse nach leicht fasslicher Pariser Methode, ertheilt

Maria Andres, akademisch geprüfte Zuschneiderin-Direktrice, Moritzstrasse 20, II.

5 10

Telefon 343.

Kaiser Automaten Restaura

respacen, variation as a gegenber der Neugasse. Sehenswürdigkeit Wiesbadens. @ Von vielen Fremden besucht Fünf verschiedene Sorten Biere:

Wiesbadener Kronenbier, Mainzer Aktien, Frankfurter Henningerbräu, Kulmbacher Mönchhof und Münchener Pschorr-Bräu.

Rhein- und Moselweine, diverse Südweine und Liqueure, - Coampagner im Glas. - Vorzügliche Bouillon.

Kaffee, Chocolade u. ca. 10 Sort. Gebück. 20 Sort. bel. Schnittchen



Schweizer

lid; ben

emi

Lot Mri

gei fax Ses Stri

色の

Beffi Gop ger Ster Une wirl

Che Gai ben ber gang best Ran